

# Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Einzelnen-Preis:

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg. für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg. für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,000 Abonnenten.

No. 470.

Freitag, den 7. October.

1892.

## Die grosse Schuh-Versteigerung

von

### Ferdinand Herzog

wird bis zum 2. November ausgesetzt und werden von heute ab aus freier Hand verkauft:

# Schuhwaaren aller Art

für

Damen, Herren und Kinder,

meist bessere Qualitäten, aussergewöhnlich billig im Schuhwaaren-Lager von

## Ferdinand Herzog,

Marktstrasse 19a, Ecke der Grabenstrasse. 17493

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

### Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 14214

In Gardinen, Bett-, Tisch-, Schubdecken, Läufern etc.

übernimmt jede Ausführung in geflüpelt u. Fillet-Guipure billig

Spinnfabrikation

Carl vom Berg, Filiale: Wiesbaden, Saalgasse 4/6.

In Spitzen, Stickereien, Gardinen größere Posten billig. 17801

Van Haagen's wohlschmeckendes, aromatisches, leicht-

lösliches Pulver, per Pfd.-Dose 2 Mk. 50 Pfg. lose gewogen per Pfund 2 Mk. 75 Pfg. in stets frischer

Cacao, Sendung empfiehlt

Kirchgasse 49, Ph. Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung und Kaffee-Brennerei. 14186

Das Briefmarken-Geschäft

### „Zum Philatelisten“

(vormals Kl. Burgstrasse 6), befindet sich jetzt

Langgasse 32,

Hotel Adler.

Gr. Auswahl in garant. ächt.

Briefmarken, Karten, Couverten, Sätzen u. neuest. Albums.

Gustavo Gelli & R. Tani. 18950



### Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten zu billigen Preisen. Ankauf von Couverten, wie Marken. 4902

G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Eine schöne Plüschgarnitur (Kupfer), 1 einzelnes Sopha, 1 Schlaf-sopha, 1 großer Herren-Sessel, 1 Divan, ohne Bezug, 1 eiserner Valfon-sessel, verstellbar, Alles sehr billig zu verkaufen bei 14348

P. Weis, Tapezierer, Morisstraße 6

**Israel. Confirmanden-Unterricht.**

Anmeldungen zu dem demnächst beginnenden Confirmanden-Unterrichte werden von mir in meiner Wohnung (Albrechtstraße 5, 1) entgegengenommen. 831

Der Stadt- und Bezirksrabbiner.  
**Dr. M. Silberstein.**

**40 Körbe gepflückte Äpfel**

zum Lagern, worunter feines Tafelobst, ver-  
steigere ich

heute Freitag, den 7. October cr.,  
Nachmittags 2 Uhr

anfangend, im Hofe

**8. Mauergasse 8**

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 881

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

**Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.**

Mitgliederstand: 1625. — Sterberente: 500 Mark. 320  
Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Landkreise Wies-  
baden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Heil.** Hellmuthstraße 45.

**„Reichshallen“**

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Täglich Abends 8 Uhr große Specialitäten-Vorstellungen.

Neu engagirtes Personal: **The Dantes**, elektrische Flammen-  
menschen. (Das Einzige u. Neueste, was in diesem Genre besteht.) **Frères**  
**Gérôme** und **Fred.**, musk. phantast. Comödianten. (Urköniglich.)  
**Charly** und **Willi**, die kleinsten Akrobaten und Kraftmenschen der  
Welt. (Sensationell.) **Frl. Tilly Kreutzer**, Liedersängerin. **Benno**  
und **Willy Manigo**, Productionen auf der balancirenden Stuhl-  
Pyramide. **Herr Max Menzel**, Humorist. **Herr A. Stillgebauer**  
mit seinen dreif. Hunden.

Sonnt- und Feiertage: 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr. Nachmittags-  
Vorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. —  
Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauden.

Billetverkauf bei den Herren **L. A. Maseke**, Wilhelmstraße 30, 345  
**Bernh. Cratz**, Kirchgasse 50, **H. Reifner**, Taunusstraße 7. 345

**Fr. Häusler, Damen-Friseur,**

Moritzstrasse, Ecke Rheinstrasse.

Etablissement für moderne Haar-Frisuren; ge-  
tragene unmoderne Frisuren werden wieder sauber und  
geschmackvoll hergestellt.

NB. Damen erhalten leichtfassliche Anleitung zum  
Selbstfrisiren. 17732

**Wohnungs-Veränderung.**

Meinen geehrten Kunden und der Nachbarschaft zur  
Nachricht, daß ich meine Wohnung von Faulbrunnen-  
straße 6 nach meinem Hause

**36. Wellritzstraße 36**

verlegt habe und bitte ich, das mir seither geschenkte Ver-  
trauen auch dorthin folgen lassen zu wollen. 19583

Hochachtungsvoll

**Corbinian Betz,**  
Schreinermeister.

**Obst.** Gepflückte Äpfel, auch bessere Sorten, sowie Birnen  
zu verkaufen Bierstädter Höhe 14.

**Billiger**

wie jede Concurrenz verkaufe ich  
neue solide, selbstgearbeitete fertige

**Betten**

jeder Art, einzelne Matten, Deck-  
betten, Kissen, Sophas in allen  
Stoffen, Garnituren in Blüsch u.

Alle Sorten Schränke, Tische, Stühle, Kommoden, Verticabes,  
Buffets u., ganze Zimmer-Einrichtungen u. Braut-Ausstattungen  
unter Garantie. Transport frei. 18548

**Th. Lauth, Tapeziner,**  
Möbel-Geschäft, Marktstraße 12.

**Magazin**

für

**Haus- u. Küchengeräthe.**

Solide Waaren. Große Auswahl.  
Billige Preise.

**L. D. Jung,**

Eisenwaarenhandlung, 11590  
Kirchgasse 47, Ecke des Mauritiusplatzes.

**Glas- und Porzellanwaaren-  
Ausverkauf.**

Durch Neubau meines Hauses veranlaßt, habe  
ich das **Jae. Müller'sche Haus**, Goldgasse 12, ge-  
mietet, in welchem sich jedoch nur ein kleiner Theil  
meines großen Waarenlagers unterbringen läßt.

Um eine größtmögliche Räumung zu erzielen  
bin ich gezwungen, alle, meinen Waarenbestand um-  
fassenden Artikel, besonders

decorirte Tafel-, Kaffee-, Thee- und  
Wasch-Geschirre, Blumenvasen, Nipp-

sachen, Trint-Service u.,

Krystall: Fruchtchalen, Compotier-

Teller, Käseglocken, Butterdosen u.

Stamm-Service und altd. Krüge,

sowie viele andere Gebrauchs-Gegenstände

zu jedem annehmbaren Preise

abzugeben.

Dadurch ist Gelegenheit geboten, wirklich reelle  
Waaren außergewöhnlich vortheilhaft einzukaufen,  
worauf meine verehrl. hiesige, sowie auswärtige  
Kundschaft aufmerksam mache. 1888

**M. Stillger,**

Glas- und Porzellanwaaren,  
Ausstattungs-Geschäft,  
Säbnergasse 16.

Obst, Tafelobst, sowie Kochobst in jedem Quantum sehr billig  
zu haben Möhringstraße 10.

Alle Sorten gepflückte Äpfel sind centnerw. zu haben Selbststraße  
auf Bestellungen werden sie gebracht. **Karl Schweissguth.** 1888

# Großer Möbel-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe, Hausverkauf und Räumung.

Von heute an werden in meinen sämtlichen Lagerräumen des Vorder-, Seiten- u. Hinterhauses,

**Wannergasse 15,**

noch enormen Vorräthe in Möbeln, Betten, Spiegeln, Teppichen u. ausverkauft.

Jeder, der Bedarf in Möbeln, Betten, Spiegeln hat, wird um Besichtigung des Lagers gebeten. Voräthig sind:

ca. 8 Garnituren mit Plüsch- u. Kameltaschenbezug, 20 einzelne Sophas, 10 Ottomanen, Chaiselongues, ca. 100 vollständige Betten, in den verschiedensten Formen, ca. 60 polirte Waschkommoden in schwarz, roth u. grau gemustertem Marmor mit passenden Nachtschränken, 20 4-lad. Kommoden, Consolen, 50 ovale, runde, viereckige u. Ausziehtische, 45 polirte und lackirte Kleider-, Bücher- und Spiegelschränke, 20 Verticows u. Gallerieschränke, 150 Spiegel in verschiedenen Größen, 10 hohe Trümeauspiegel in Gold, Nußb., Eichen und Schwarz, 300 Stühle, Eichen- und Nußb.-Schreibbureau, Schreib- und Näh-tische, Handtuchhalter, Kleiderstöße, Nippische, Gallerien, 4 Eichen-Vorplattoiletten, roten-Stragere, Sessel, große Anzahl Koffhaar- und Seegras-Matrasen, Deckbetten, Blumenzug und Kissen, Bettfedern, Drille u., Küchenschränke, Tische,

ca. 10 compl. Nußb.- u. Eichen-Gzimmer-Einrichtungen, best. aus Büffet, Ausziehtisch, Stühle, Spiegel, Servirtisch, von 450 Mk. anfangend,

8 vollst. matt u. blank pol. Schlafzimmer-Einrichtungen, best. aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschoilette und Nachtschränken mit Marmorpl., 2 Handtuchhaltern, von 500 Mk. anfangend,

10 vollst. Salon-Einrichtungen,

best. aus Plüschgarnitur, Sopha, 4 Sesseln, Verticow, hohem Spiegel, ca. 3 Meter hoch, und Tisch, von 550 Mk. anfangend.

An eingetauschten und von Herrschaften übernommenen Möbeln sind am Lager u. werden billig abgegeben:

3 Mah.-Büffet (1 mit Marmorplatte), 1 Nußb.-Secretär, 1 Sopha, 3 Sessel mit gepr. Plüsch, 3 schöne Divan mit Kameltaschenbezug, 1 Sopha, 2 Sessel (Plüschbezug), 2 Eichen-Bücherschränke und 2 Eichen-Büreau, reich geschnitzt, 2 Goldpfeilerspiegel, 1 Eichen-Blumentisch, 3 Wachtuch-Ausziehtische, 1 geschnitzter oval. Eichen-Ausziehtisch, 6 Eichen-Stühle, 1 hoh. Sessel, versch. Stühle, 2 Verticows, 2 Gallerieschränke, Console, 1 Spiegelschrank, 2 Kleiderschränke, 3 Betten, 6 Sophatische, Küchentische.

Verpackung und Transport für hier und auswärts frei.

Bei Abnahme ganzer Einrichtungen noch extra Preisermäßigung.

17882

**Wannergasse 15. H. Markloff, Wannergasse 15.**

## Meine Conditorei,

Taunusstrasse 49,

bringe ich in empfehlende Erinnerung, als: Torten, Aufsätze, Eis-Puddings, Dessert-, Thee-, Wein- und Kaffee-Backwerk, täglich frische Pasteten.

Als Specialität:

holländische Mandel-Speculatus, Letter-Banket, Chocolate- u. Makronen-Letter, Karlsbader Mandelbrod für Zuckerkrankte.

Gleichzeitig empfehle meinen Kaffee-Salon.

Hochachtungsvoll

**C. Sunkel's Conditorei.**

Telephon No. 126. Taunusstrasse 49.

19460

**Apfel,** verschiedene Sorten, in jedem Quantum zu haben  
Nerostraße 44, 1 St. 19442

Gepflüchte Apfel fortwährend pfund- u. centnerweise  
Helmundstraße 47, 1 St. 1. 17762

Gier, frische, zum Sieden, 2 Stück 11 Pf., Bündhölzer, schw., Bad. 12 Pf., Mauskartoffeln, Kumpf 36 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Gepflüchte Tafel- und Kochäpfel sind pfund- und centnerweise zu haben, ebenso auch Besäpfel Mainzerstraße 66. 19202

# Teppiche, Portièren, Divandecken

vom einfachsten bis hochelegantesten Genre in grösster Auswahl zu billigsten streng festen Preisen.

**S. Guttman & Co.,** Webergasse und Kleine Burgstrasse-Ecke,  
I. Et., im Christmann'schen Neubau, I. Et.

356

## Der Placat-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“,

die Ankunfts- und Abfahrtszeiten der hiesigen Eisenbahnen verzeichnend, namentlich bei den Herren Gast- und Schankwirthen zum Anhängen in den Localen beliebt, ist seit 1. October in neuer Ausgabe für 50 Pfg. das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag.

## Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum, sowie einer sehr geehrten Nachbarschaft hiermit die ergebene Anzeige, daß ich in dem Hause Bleichstraße 27, Ecke der Bleich- und Walramstraße, ein

## Colonialwaaren-Geschäft,

verbunden mit Papier- und Schreibmaterialien, eröffnet habe. Mit der Zusicherung einer guten und reellen Bedienung halte ich mich meinen geehrten Abnehmern bestens empfohlen und zeichne mit aller Hochachtung

**Ew. Maus,** Bleichstraße 27.

## Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Römerberg 5 nach meinem Hause

## Westendstraße 3

(verlängerte Westendstraße)

verlegt habe und bitte ich, das mir seither geschenkte Vertrauen auch dort hin folgen lassen zu wollen. 19180

Hochachtungsvoll

**Ad. Heinr. Hartmann,**  
Zünchmeister.

## Geschäfts-Verlegung.

Mein Geschäft nebst Wohnung befindet sich jetzt

☛ **Dranienstraße 27.** ☛

Hochachtungsvoll

19163

**W. Palm,** Schneidermeister.

## Kartoffeln.

Lade diese Woche einen Wagon prima **Magnum bonum** per 100 Kilo 6 Mk. und einen Wagon gelbe **engl. Kartoffeln** per 100 Kilo 4 Mk. 50 Pf., frei ins Haus, aus. Bestellung Hermannstraße 15, Laden. **Philipp Krey.**

## Geschäfts-Verlegung.

Meine Wohnung, Bureau und Versteigerungs-Lokal befinden sich jetzt

## 3. Adolphstraße 3.

Aufträge zu Taxationen u. Versteigerungen, welche unter constanten Bedingungen gewissenhaft ausgeführt, nehme entgegen u. können Gegenstände zum Versteigern jederzeit zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt werden.

Täglich Freihandverkauf zu Taxpreisen.

**Wilh. Klotz,**

Auctionator u. Taxator.

## Nur 3 Mark

neue Damen-Regenmäntel, Jaquetts und Mädchenmäntel 2 Mark, hochelegante Winterneuheiten in Abendmänteln und Pelzrädern spottbillig. Nerostrasse 21, Part. **Kein Laden**

## Seiden-Haus M. Marchand,

☛ Langgasse 23. ☛

Stets grösste Auswahl  
Samt, Seidenstoffe, Band.

Seidenwaaren-Special-Geschäft

☛ **M. Marchand.** ☛

Langgasse 23.

19028

Bitte auf Firma zu achten.



Der besseren Uebersicht wegen beabsichtige ich, meine

beiden Geschäfte zu vereinigen und verkaufe, um zu dieser Veränderung den nöthigen Raum zu gewinnen:

**Kleider-Knöpfe,**

darunter viele Pariser Neuheiten,

**Kleider-Besätze,**

**Passementerie,**

**Alpacca-Lüster,**

zu falschen Röcken etc.,

**Watte,**

**Blumen und Federn,**

**schwarze u. weisse Spitzen,**

**Bänder,**

**Plüsche,**

**schwarze u. farbige Sammete,**

**weisse Balayusen,**

**fertige Stickereien,**

**angefangene Stickereien,**

**vorgezeichn. Stickereien**

**mit 20 % Rabatt.**

**Material zu Handarbeiten.**

Sämmtliche

**Strickgarne**

in Wolle, Vigogne u. Baumwolle

**mit 10 % Rabatt.**

**W. Thomas,**

Webergasse 6,

zweiter Laden, Eingang Kl. Burgstrasse.

1826 6



**Geräuschlose selbstthätige Thüreschließer**

— bestes System —

über 500 Stück hier am Platze im Gebrauch, 14-tägige Probezeit, 2-jährige Garantie, empfiehlt 18501

**M. Frorath,**

Kirchgasse 2c.

**Wohnungs-Wechsel.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Frankfurterstraße 26 nach **Louisenstraße 5** verlegt habe und halte mich gleichzeitig einer geehrten Nachbarschaft bestens empfohlen.

**August Werdermann, Schuhmacher.**

**Burg Crass.**

**Kirchweih und Markt Eltville.**

Sonntag, den 9., Montag, den 10., u. Sonntag, den 16. d. M., findet bei Unterzeichnetem 19598

**Tanzmusik,**

sowie Dienstag, den 11., Ball statt, wozu ergebenst einlabet

**Carl Crass.**

**Mosel-Cognac!**

in alter gepflegter Waare, welche sich durch ihr feines natürliches Aroma vor allen übrigen Cognacs auszeichnet, empfiehlt in 4 Qualitäten, die  $\frac{1}{4}$  Flasche Mk. 5, 4, 3 u. 2.40,  $\frac{1}{2}$  " verhältnißmäßig 15 Pf. mehr.

**C. Petry,**

Sirschgraben. 18177

(Gefällig geschätzt.)

**Casseler Hafer-Cacao.**

Empfohlen von allen Aerzten.

Der Casseler Hafer-Cacao wird nur im Carton mit einem Inhalt von 27 Würfel (ca.  $\frac{1}{2}$  Pfd.) verkauft.

Preis à Carton 1 Mark.

Verkaufsstellen bei: **C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstraße 16.**  
**Aug. Engel, Hoflieferant, Lammstr. 4 u. 6.**  
**C. W. Leber, Bahnhofstraße 8.**  
**J. W. Weber, Morigstraße 18.** 15328

Heute von 10 Uhr an

**im Laden Rheinstrasse 29**

Freihandverkauf von

**Biscuits, Chocolate, Cacao, Thee, Cognac etc.** 637

Schöne Messel pfunde u. cennerw. 3. v. Jahnstr. 5, Sib. P. 17776

# Großer Ausverkauf

der  
Uhren-, Gold- und Silberwaaren-Handlung

von

**E. Bücking, Goldgasse 20.**

Bedeutend ermäßigte Preise. — Gute und reelle Bedienung zugesichert.

14174

**Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G.**

Wiesbaden, Bahnhofstraße 1.

**Magnum bonum,**

feinste Speisefartoffel, liefern wir bei Abnahme eines ganzen Waggons, abgefack, zu **Mk. 2.75** pro Centner ab Bahn. Koch-Proben stehen zur Verfügung. 19341

**Prima Kartoffeln**

per Kumpf 20 Pf., Magnum-Bonum per Kumpf 32 Pf., in Centner billiger, bei 18816

**W. Luther,**  
Nebbergasse 37.

**Für Weinhandlungen und Wirthe!**

1/2 Stück 1890er und 1/2 Stück 1891er

**Rheingauer Weine, Reinheit garantiert,**  
preiswürdig zu verkaufen. Näb. im Taabl.-Verlag. 19523

Prima trich gewässerte neue **Stoßsche** Ellenbogengasse 6 und auf dem Markt. Frau **Ehrhardt.**

**Magnum bonum,** beste Qualität, zu billigsten Preisen  
Beltrichstraße 20. 19491

 **Kohlen,** 

alle Sorten, von den besten Ruhrzechen und von Kohlscheid, Kofs, Stein- und Braunkohlen-Briquettes, Buchen- und Kiefern-Scheit- u. Anzündeholz empfiehlt **billiger als der sogenannte „Kohlen-Consum-Verein“** und ohne Vorausbezahlung. 18271

**O. Wenzel, Adolphstraße 3.**

 **Ruhrkohlen,** 

stärkliche Waare, 20 Centner über die Stadtwaaage 19 Mk.,  
Ruhrkohlen I . . . . . 24 Mk.,  
Ruhrkohlen II . . . . . 21

**A. Eschbacher,**

Viebrich, den 1. October 1892. 19272

**Zu verkaufen** ein gebrauchter, sehr guter **Fransportiv-Herd** Rheinstraße 88, Part. Zu erfragen im Souterrain daselbst.

Sehr niedere, streng feste Preise.

**Special-Geschäft**

Strengste Reellität. Aufmerksame Bedienung.

**Teppichen, Möbelstoffen, Vorhängen.**

**Fabrik-Lager**

in  
englischem und deutschem Linoleum.

Eröffnung: Anfang October.

**Wilhelm Jonas,**

Mainz,  
4. Ludwigstrasse 4.

Mainz,  
4. Ludwigstrasse 4.

Haupt-Specialität: Hotel- und Villen-Einrichtungen.

(No. 23740) 61

Telephon 112.

**SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,**

36. Langgasse 36.

**Seiden-Stoffe.  
Sammete, Pelüche.  
Seiden-Band.**

**Alleinige  
Specialität  
hier.**

1888



in großer reichhaltigster Auswahl eingetroffen. 19149

Papeterie **P. Hahn**, Kirchgasse 51.**Alleinziehenden Personen,**

Touristen etc., die sich kräftige und schmackhafte Mahlzeiten schnell und bequem selbst herstellen wollen, können die 30 verschiedenen Suppentafeln und 5 diversen Erbswürste nicht genug empfohlen werden. Nur in frischer Waare und Verzeichniß umsonst bei 16845

**A. Mollath, Michelsberg 14.**

Zwanzig Stück compl. fert. Betten v. 50—150 Mk., 40 Stück Matrosen jeder Art von 10 Mk. an, 16 Stück Canapes von 56—138 Mk., Tisch-Garnituren 195 Mk., Küchen- und Kleiderchränke.

Lendle's Möbel-Geschäft, Marktstraße 22, 1. St.

**Geschäfts-Verlegung.**

Meiner werthen Kundschaft zur gefl. Kenntniß, daß ich von heute an mein

**Herren- u. Knaben-Garderobe-Geschäft**

von Michelsberg 20 nach **Michelsberg 24** verlegt habe und bitte, mir das seitherige geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen. 19207

Achtungsvoll

**Heinrich Martin,**

24. Michelsberg 24.

**Wo** s. v. **Sinderjegen** bitte ausschneiden! gegen 1 Mk. Marken- Buch „Ueber die Ehe“ Siesta-Verlag Dr. 28, Hamburg.

**Teppiche,**

Smyrna-, Tournay-,  
Brüssel-, Velour-,  
Tapestry-, Holländer,

abgepasst in allen Grössen,  
sowie Rollenwaare.

**Portièren,**

grosse Auswahl,

von Mk. 7.— pr. Paar

bis zu den

hochelegantesten Genres.

**Vorhänge,**

crème und weiss,

von Mk. 4.— pr. Paar

bis zu den feinsten

Tüll- u. Spachtel-Gardinen.

**Specialität: Tischdecken, alle Grössen.**

Langgasse 25. **Ludwig Schaaf,** Langgasse 25,

neben der Expedition des „Wiesbadener Tagblatt“.

19589

## Vermiethungen

### Geschäftsklokale etc.

**Rehgergasse 29** Wirtschaftsraum (auch als Laden) zu verm. 12797  
 ein gut gehendes **Specerei-, Kohlen- und Flaschenbier-Geschäft**  
 mit Wohnung und Zubehör auf 1. October zu vermieten Marktstraße 9.  
 1 St. hoch links. 15779

**Abrechtstraße 31**, Ecke der Dranienstraße, ist ein neu zu errichtender  
 Laden mit Wohnung, für Barbiergeschäft, Gemüsehandlung od. dergl.  
 passend, per 15. October oder 1. November zu vermieten. 17457

**Bahnhofstraße 5** ger. Laden nebst 2 anstöß. Zimmern auf 1 October  
 zu verm. Näh. daselbst 1 St. 7724

## Bahnhofstraße 6,

in unserm neuerbauten Hause, werden zum 1. October ver-  
 mietbar: **3 große Läden mit Ladenzimmer und**  
**eventl. Wohnungen dazu**, von 4 oder 5 Zimmern mit  
 Zubehör. Ferner in der **Bel-Etage, im zweiten und**  
**im dritten Stock des Vorderhauses** elegante, bequem  
 eingerichtete Wohnungen von 6 oder 7 Wohn-, 1 Badezimmer  
 u. Näh. in unserm Comptoir **Bahnhofstraße 6,**  
**Eingang durch's Thor.** 9912

### J. & G. Adrian.

**Säenstraße 2**, Ecke der Sänergasse, 2 große Läden mit großen Erkern  
 (mit oder ohne Wohnung) zu vermieten, sowie Logis mit je 3 großen  
 Zimmern, Küche, Keller, Manfarge, Gas- und Wasserleitung, Glas-  
 schluß versehen, auf 1. October zu vermieten. Näh. Barriere oder  
 Mauerstraße 21. 14457

**Gr. Burgstraße 17** Laden mit 2 Schaufenstern,  
 Comptoir u. Arbeitsraum zu  
 vermieten. Näh. daselbst 1 St. 15555

**Erbenweggasse 2** schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu ver-  
 mieten. Näh. 15573

Ed. Wagner, Mustal.-Hdlg., Marktstraße 14.

**Grabenstraße 9** sind Läden mit u. ohne Wohn. gleich  
 u. später zu verm. Näh. 2 St. 13786

**Ecke Kirchgraben u. Steingasse**

ist 1 Laden mit großen Kellern und Nebenräumen, passend für ein  
 Specereigeschäft, sowie 2 fl. Läden mit Nebenräumen, passend für  
 Metzgerei, Kurzw. u. f. preisw. zu verm. Näh. Lehrl. 23, B. 17681

**Kirchgasse 2** ist nach der Louisenstraße ein geräumiger Laden mit großem  
 Ventiler auf gleich billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Berl. 4260

**Marktstraße 14** schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres  
 Ed. Wagner, Mustal.-Hdlg., Marktstr. 14. 18571

## Neubau Mühlgasse 13

per October zu verm.: **Laden** nebst Ladenzimmer, weiter 2 Wohnungen,  
 je 4 große Zimmer mit Zubehör; ferner im Seitenbau 3 Zimmer,  
 Küche und Keller. Näh. bei 11838

J. Haub, Goldgasse 2a.

**Kreuzstraße 34** Laden mit anstöß. Wohn. per 1. Oct. zu verm. 14052

**Nicolasstraße 27** Wohnung auf gleich oder 1. Oct.  
 zu vermieten. 14045

**Philippbergstraße 25**, Barriere, schön. Laden (f. reind. Geschäft) mit  
 Wohnung zu vermieten. Näh. Bart. rechts. 17741

**Philippbergerstraße 29** ist der Laden mit Wohnung und Ladens-  
 einrichtung zu vermieten. Näheres Bart. rechts. 1131

**Neubau Taunusstraße 57 zu vermieten:**

2 große Läden mit Ladenzimmer od. Küche (auch als best. Café), 1 großes  
 Entree, auch getheilt. Näh. beim Eigenthümer 14898

E. Roos, Adelhaidstraße 62, 2.

**Mehgerladen mit Wohn. u. Zubehör auf 1. Oct.**  
 zu v. Abrechtstr. 40, 2. Et. r. 14724

**Laden** mit oder ohne Ladenzimmer auf gleich oder später zu  
 vermieten Kleine Burgstraße 6. 19043

**Laden** mit oder ohne Zimmer zu vermieten Goldgasse 2a, 1 St. 19282

**Laden** mit und ohne Wohnung auf April zu vermieten  
 Kirchgasse 22. 17713

**Laden** mit Wohnung per sofort zu vermieten  
 Kirchgasse 24. 17473

**Laden** mit Wohnung und Zubehör in Moritzstraße 60 zu vermieten.  
 Näh. Görchstraße 34, Bart. 10579

**Ein Laden mit Ladenzimmer** auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh.  
 bei Chr. Nocker, Rheinstraße 27 (Hotel Voael). 19347

**Bord. Taunusstraße** Laden mit zwei Schau-  
 fenstern, Gallerie, nebst  
 4 Zimmern, für Mt. 1660 per Jahr zu vermieten. Näh. bei 14280  
**E. Moebus, Taunusstraße 25.**

Laden mit Einrichtung auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh.  
 in der Wirtschaft Walramstraße 21. 12492

## Geschäftsklokal

in g. Lage, zu j. f. Geschäft geeignet, sehr billig zu vermieten. Näh. im  
 Tagbl.-Verlag. 18320

**Schützenhofstraße 3** ist der früher von Herrn Maler **Kögler** benutzte  
 Saal anderweitig zu vermieten. Näh. durch die Immobilien-Agentur  
 von **J. Chr. Glücklich.** 17948

**Wilhelmstraße 12**, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 8990

**Friedrichstraße 29** ist eine Werkstätte zu vermieten. Näheres bei  
**Jacob Blum.** 15320

**Kirchgasse 20** eine helle geräumige Werkstätte  
 nebst Comptoir und Wohnung, auf  
 Wunsch auch getheilt, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst  
 Vorderhaus 1. Stock. 13612

**Dranienstraße 34** ist eine Werkstätte zu verm. Näh. daselbst. 16362

**Steingasse 25** eine Werkstätte auf gleich oder später zu verm. 19003

Eine schöne Werkstätte nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten  
 Louisenstraße 5. 15587

Eine Werkstätte mit Wohnung zu verm. Schillerplatz 1. 14476

**Dranienstraße 10** ein massiver Seitenbau als Lagerraum auf 1. Oct.  
 zu vermieten. 16859

Als Lagerraum oder als fl. Wohnung für ruhige kinderl. Leute 3 Schr.  
 Maniarden, Hth., zu verm. Taunusstraße 43. 18322

## Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

**Adelhaidstraße 60 a**, 3. Et., 8 Zim., Bades., Balkon, Kohlenzug und  
 Zubehör jezt od. später zu verm., event. mit Stall und Remise. Näh.  
 Emserstraße 20, Bart. 19306

**Adelhaidstraße 60 b** sind hohelegante Wohnungen von 8 Zimmern,  
 Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 7462

**Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße 2**

ist eine Wohnung von 9-10 Zimmern, Bad und Zubehör,  
 auf gleich oder später zu vermieten. 17104

**Adolphstraße 25** ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu  
 vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 13786

**Adolphstraße 31** ist die Barrierewohnung, 8 Zimmer, auf 1. October  
 zu vermieten. Näheres 1 Tr. 7507

**Viebricherstr. 25** herrsch. Wohnung, 8-10 Zim.  
 mit Stallgebäude, zu verm. 13450

## Loungasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern  
 u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst 1. Et. 702

## Marktstraße 14

schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zimmer (Balkon), Küche und Zubehör,  
 zu vermieten. Näh. bei 18572

Ed. Wagner.

Mustal.-Handlung, Marktstraße 14.

**Rheinstraße 11, 2. Stock, schöne**

**große Wohnung (Sonnenseite)**

**von 8 Zimmern, Küche mit Zu-**

**behör per sofort zu vermieten.**

**Näh. beim Portier des Victoria-**

**Hotels zu erfahren.** 15687

**Rheinstraße 29** eig. Bel-Et., 8 Zimmer, 2 Balkons u. Zub. gleich od.  
 später zu verm. Näh. beim Eigenthümer **Schmidt**, daselbst. 10925

**Rheinstraße 96** ist die 2. Etage, 8 Zimmer und Zubehör, auf gleich  
 oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Bart. 10792

In der **Villa Gildstraße 5**, in der Nähe der Kuranlagen, mit  
 herrlicher Aussicht auf das Taunusgebirge, ist sofort oder später  
 zu vermieten: eine herrschaftliche Wohnung von 2 Salons  
 (mit Balkonen) und 4 Zimmern im ersten Stock und von  
 2 großen Zimmern, Badezimmer, Küche mit reichlichem  
 Zubehör im Erdgesch. Mitbenutzung des großen Gartens.  
 Näh. zu erfragen bei Herrn 16579  
**Billmann**, Oberlehrer a. D., Herrngartenstraße 6.

**Rheinstraße 99** sind die von Herrn **Dr. Wolf** seit 6 Jahren innegehabten 2 Etagen, Bel-Etage und 1. St., verbunden mit einer eisernen Wendeltreppe, best. aus 11 Zimmern, Badecabinets, Küche mit Speisekammer, 4 Mansarden und 4 Kellern, mit Kohlenzugang, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Taunusstraße 39, l. 19408

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Adelheidstraße 54** ist die elegante neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großer Veranda, Badezimmer, 3 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf October zu vermieten. 6439

**Adelheidstraße 60** ist die hochlegante 8. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, großem Bades., schönem Balkon und reichlichem Zubehör, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. Adelheidstr. 60a, Part. 13188

**Adolphsallee 41** ist die neu hergerichtete zweite Etage mit 7 Zimmern u. Zubehör sogleich zu vermieten. Auf Wunsch können zwei grade Fronton-Zimmer angeheilt werden. Näh. Adolphsallee 48. 18237

**Albrechtstraße 20** ist das 2. Gesch. von 7 Zimmern nebst Zubeh. auf October zu verm. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstraße 14. 13787

**Dohheimerstraße 20** ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Eingesehen von 11-1 Uhr. 12803

**Emserstraße 20, Part., 7 Zim. u. Zubehör**, mit Vor- u. Hintergarten, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 15579

**Friedrichstraße 9**, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage (7 Zimmer mit Zubehör), neu hergerichtet, auf gleich oder 1. Octbr. zu vermieten. Näh. Part. 13401

**Oraienstraße 42** Etagen von 7 Zimmern, gr. Balkon und Zubehör sehr billig zu vermieten. 11611

**Rheinstraße 70, 1 St.**, per October 1 Salon mit Balkon, 6 Zimmer, Baderaum, Küche, 3 Mansarden, Keller, elektrische Klingel, Gasleitung zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer **J. Haub**, Goldgasse 2a, oder Emserstraße 6, Part. 11815

**Rheinstraße 93** ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 6353

**Rheinstraße 97** ist die Bel-Etage und das Parterre, jedes bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Badecabinet und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 10601

**Taunusstraße 2a**

ist die zweite Etage, 7 Zimmer, Küche, Mansarden, sowie die Frontspitze (drei Zimmer) auf 1. April u. 3. zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier. 19040

**Wilhelmstraße 15, 3. Stock**, ist die hochlegante Etagen-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Bad, Küche mit Zubehör, 3-4 Mansarden und mehreren Kellern, per 1. October d. J. zu vermieten. Näheres im Baubüreau daselbst. 13066

**Wilhelmstraße 5** eine herrschaftliche Wohnung, 2 St., von 7 Zimmern und Zubehör, mit 2 gr. Balkons nach der Wilhelmstraße und dem Wilhelmplatz, zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 19013

Zu meinem Hause **Göthestraße 14** sind herrschaftliche elegante Wohnungen von 7 Zimmern, Bad, Speisekammer, Kohlenzug, gr. Balkon nach Straße und Gartenseite zu vermieten. 15762  
**Ludw. Bind**, Architect, Bleichstraße 27.

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Adelheidstraße 55** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. 19820

**Blumenstraße 3** sind zwei neue Wohnungen von 6 Zimmern und reichlichem Zubehör preiswerth zu vermieten. Anzusehen zwischen 4 und 5 Uhr Nachmittags. 17949

**Viebricherstraße**, am Nonel, im Neubau, elegante Wohnungen, 4 und 7 Zimmer, Badezimmer u., am 1. October beziehbar, zu vermieten. Näh. Fischerstraße 4, Part.

**Blumenstraße 6** ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. 19820

**Göthestraße 1c** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badezimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst.

**Goethestraße 14** Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer u. f. w., Vorgarten und Balkon nach der Straße und Gartenseite zu vermieten.

**Gumboldtstraße 3** (Landhaus) ist eine Wohnung von 6-8 Zimmern und Zubehör, Balkon und Gartenmitbenutzung, auch für einen geeigneten, zu vermieten.

**Isenheimerweg 3 (Gröberg)** eleg. Parterre von 6 Zimmern, Cabinet, Kohlenzugang, i. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang zum Garten. Näh. das. im 2. St.

**Isenheimerstraße 5**

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und Isenheimerstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad u. dergl. ganz eingerichtet, Feuersicht, Garten, in gesunder Lage zu vermieten.

**Kaiser-Friedrich-Ring 18** sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern incl. Bad, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 19820

**Kaiser-Friedrich-Ring 21** sind zwei elegante Wohnungen, Bel-Etage und 3. Stock, von je 6 Zim., Küche, Bad (Wasserleitung) u., Veranda, Vor- und Hintergarten, zu verm. 19820

**Kapellenstraße 26a** ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern und 2 Mansarden zu verm. Näh. bei **J. Meier**, Taunusstraße 15. 19820

**Kirchgasse 2b** ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Passend für Ärzte oder Ärzte. Näh. Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße, im Laden. 19820

**Moritzstraße 15** ist ein zweiter Stock, eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 4-7 Uhr täglich bei Parterre bei **Matth.**

**Nicolasstraße 28**

ist die hochlegante Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern großen Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenzugang und sehr großem Balkon nebst allem Zubehör, auf sofort od. später zu verm. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wolle man sich an den Eigentümer **P. Wollweber**, Weinhandlung, Nicolasstraße 28, wenden. 19820

**Moritzstraße 39** ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten.

**Oraienstraße 14** freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, zu verm. 7949

**Pagenstecherstraße 2**, Villa, Neubau, 2. St., ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2-3 Dachkammern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Gehr. Klein**, Pagenstecherstraße 17 u. Elisabethenstraße 16. 19820

**Rheinstraße 38** ist die erste Etage von 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part.

**Schlichterstraße 10** sind Wohnungen von 6 Zimmern, Badecabinet, Warmwasserheizung nebst allem Zubehör, Alles der Neuesten, entsprechend auf das Comfortabelste hergerichtet, auf sofort oder 1. October zu vermieten.

**Taunusstraße 2b** Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, sehr gute Frontispitzenwohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Verlangen nach Näh. Wilhelmstraße 44 beim Portier.

**Walzmühlstraße 3a**, Villa, Bel-Etage und Frontspitze, 6 Zimmer, Badezimmer u. f. w., neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Walramstraße 51, Part.

**Wilhelmstraße 12** ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October (ev. auch früher) zu vermieten. Näh. bei **S. Hess**, auf gleich oder später zu vermieten: Elegantes Hoch-Parterre in geruhigen Villa mit schönem Garten, 6 bis 7 Zimmer, 2 Mansarden, 3 Keller, Küche, Speisekammer, Veranda u. Gartenbenutzung, Eisenbahn projectirt. Auf Wunsch Badecabinet. Eingul. Emserstr. 65. 19820

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelheidstraße 41, 1 Tr. h.**, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör auf 1. October oder auch früher zu vermieten.



In meinem neuen Gebäude

### Ellenbogengasse u. Neugasse 9

ist die elegant hergerichtete

### Bel-Étage-Wohnung,

aus 2 Salons (Parquetböden), 3 geräumigen Zimmern, 2 schönen Mansarden etc. bestehend, auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10—1 Uhr. Näh: bei dem Eigentümer A. W. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15. 18985

### Eine schöne gesunde Wohnung,

5 Zimmer mit Zubehör (Hochparterre), mit Gartenbenutzung, ist Abreise wegen sofort zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 2, 2 Tr. h. 18261

### Wohnungen von 4 Zimmern.

Waldhaidstraße 6 ist die Part.-W., best. aus 4 Zim., Küche u. Zubeh., mit gr. Balkon u. Vorgart., zu verm. Näh. Göthestr. 18, 2. 17014

Albrechtstraße 9 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18451

Wittenerstraße 5 Bel-Étage, 4 Zimmer, Bade-Cabinet, Balkon etc., per October zu vermieten. Näh. daselbst. 16399

### Ecke der Bachmeyer- und Philippsbergstraße

sind große elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnungen von 4 und 5 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Gesunde freie Lage, schönes Panorama der Stadt und Umgebung. Näh. daselbst oder Rheinstraße 83. 16197

Vertramstraße 3, 1. Etage, Wohnzimmern mit Balkon, 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. October oder später zu vermieten. Näh. Part. 1. 17480

### Neubau

Vertramstraße 7 sind Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör im 1. und 3. Obergeschoß; sowie eine solche von 3 Zimmern etc. in Nr. 5 daselbst auf gleich oder später zu vermieten. 19309

Bleichstraße 26 schönes freundl. Parterre-Logis von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 4061

Blücherstraße 20 ist die Bel-Étage und 2. Stock von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 15590

Dohheimerstraße 28 eine reizende kleine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern etc., 2 Cabinet, nebst Keller, für einzelnen Herrn oder einzelne Dame passend, sehr preiswerth für sofort oder später zu vermieten. Anzusehen zwischen 9—11 Uhr Vormittags. 19001

Gustav-Wolffstraße 10 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 großen und 1 kl. Zimmer mit Zub., auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 12809

Gustav-Wolffstraße 12 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Balkon, Garten, Küche, Bade-Einrichtung, hellem Souterrain-raum, Kellern, Kammern etc., auf sofort zu verm. Preis 680 M. j., ohne Souterrain-Raum 625 M. Näh. Hartingstraße 4 bei Frau Dr. v. Malapert. 12742

Jahnstraße 18 ist die Bel-Étage, bestehend aus 4 Zimmern nebst allem Zubehör und Garten, an eine ruhige Familie auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei W. Nocker, Helenestraße 10, 1. 19391

Jahnstraße 24 schöne Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, 1 große Mansarde und 2 Keller, zu vermieten. Näh. daselbst. 14884

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 9985

Karlstraße 20 ist der 2. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 17432

Karlstraße 20 eine Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Jahnstr. 3, Part. 12415

Kirchgasse 7 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad- u. Gaseneinrichtung etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Conditorci. 19288

### Mainzerstraße 54 h

Wohnung von 4 Zimmern und Küche, ev. 4 Kammern, per 1. October zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14056

Mainzerstraße 66 ist das Hochparterre, 4 Zimmer, Balkon, Garten etc., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 9911

Moritzstraße ist die Bel-Étage, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. durch d. Bureau „Dohheim“, Taunus-Hotel. 14716

Oranienstraße 22, 3 Tr., Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör, neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. 2 r. 17988

Oranienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 12699

### Philippsbergstraße 10 und 12,

Gebäude, nahe an der Emmerstraße, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, sowie von 3 resp. 6 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Georg Steiger, Platterstraße 10. 15384

Philippsbergstraße 17/19 4 große freundl. Zimmer, reichl. Zubeh., viele Bequeml., auf gleich oder später preisw. zu vermieten. 18718

Philippsbergstraße 25 neu hergerichtete Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und Gärtchen sofort zu vermieten. Näh. Parterre rechts. 17742

Platterstraße 42 (Neub.), 4 Zimm. u. Küche, auch geth., zu verm. 15660

**Philippsbergstraße 45** sind sehr schöne Wohnungen von 4 Zimm., (auch mehr) mit Speisekammer etc. sehr preiswerth auf 1. October zu verm. Beziehb. schon früher. Näh. Philippsbergstr. 20, B. I. 11619

**Ecke der Ring- und Frankenstraße** Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Bleichstraße 39, 1 St. h. 17943

**Niederallee 24, Villa Elise**, Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarden und Zubehör zu vermieten. 17943

**Schulberg 17,** 1, 4 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 15406

**Stiftstraße 13, Bel-Ét.,** 4 große schöne Zimmer mit Balkon, Keller, Mansarden etc. per October oder später zu vermieten. 16986

**Stiftstraße 22** Bel-Étage, best. aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. October zu vermieten. 15760

**Vertramstraße 13** eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. im Laden ober Michaelsberg 3 („Württembergischer Hof“). 17042

**Weißstraße 12** eine schöne Wohnung, 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, in freier hoher Lage, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Stb. 12887

In meinem Neubau **Weißstraße** sind Wohnungen, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmuthstraße 62, 1 St. bei Ph. Müller. 18220

**Elegante Parterre-Wohnung,** 4 große Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 9268

**Schöne abgeth. Wohnung,** 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Miether. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7774

### Wohnungen von 3 Zimmern.

Waldhaidstraße 33, Seitenb., freundliche Wohnung von 3 Zimmern Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16927

Waldhaidstraße 57, 2 St., schöne Wohn. v. 3-4 Zimm. nebst reichl. Zubehör sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. Part. 844

Vertramstraße 13 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 15567

Waldhaidstraße 33 ist die Bel-Étage, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13147

### Blücherstraße 16 sind schöne Wohnungen von drei Zimmern u. Zubeh. zu vermieten.

**Blücherstraße 24** Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. 14894

**Große Burgstraße 12,** 1. Et., Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 15022

**Dohheimerstraße 12** eine Parterre-Wohnung, 3 große Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17527

**Emmerstraße 10** ist eine Souterrain-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche, Bleichplatz und auch ein großer Lagerraum auf 1. Januar zu vermieten. 19075

**Friedrichstraße 20** ist eine Wohnung im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. bei Jacob Blum. 18322

**Göthestraße 30** sind Wohnungen von 3, 4 u. 5 Zimmern auf Dachebene zu vermieten. Näh. Part. r. 11171

**Göthestraße 33,** 3, freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon 1-2 Mans. etc. Wegzugs halber auf gleich od. später zu verm. 14694

**Hartingstraße 4** ist auf 1. Jan. (auch früher) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Keller, 2 schönen Frontpforten, Mitbenutzung des Gartens etc., zu vermieten. Näh. daselbst. 18403

**Hellmuthstraße 24** 3 Zimmer, Küche, Mansarde und 2 Zimmer zu vermieten. 17124

**Hellmuthstraße 43** Wohnung, Bel-Étage, 3 Zimmer, Küche, Abstellk. auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12774

**Oranienstraße 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterh. 1 St. 12975

**Jahnstraße 19,** 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Seitenb. Part. 12536

**Jahnstraße 22,** 2 oder 3 St., 3 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst 3. St. 12207

**Jahnstraße 46,** nahe dem Kaiser-Friedrich-Bau, Hinterh., sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu verm. Näh. daselbst. 12211

**Kapellenstraße 4a, Neubau,** sind per Januar u. J. mehrere Wohnungen von 3 u. 5 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 3-5 Nachm. J. Brahm, Architect, Rheinstraße 18. 18778

**Kirchgasse 11,** Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Nerostraße 25, Laden. 14849

**Kirchgasse 36** eine Wohnung von 3 kleinen Zimmern und Zubehör zu vermieten. 18336

**Lehrstr. 16,** 2. fr. Wohn., 3 Z., Küche u. Zub., f. z. v. m. Anz. v. 11-1 u. 12-12 Uhr. Näh. Part. 15661

**Lehrstraße 33,** u. Zubehör zu verm. Näh. Part. 15661

**Louisenstraße 41** Frontispizw., 3 Zimmer, Küche und Keller, per Januar zu vermieten. Näh. Part. 19488

**Mauergasse 14,** 2 Tr., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten. 17974

### Dionysenstraße 12

ist eine sehr freundliche, im Hth. im 1. Stock gelegene Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 1. St. 12638

**Moritzstraße 41** Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 8314

**Moritzstraße 64,** Hinterhaus, sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Zubehör sofort oder später zu vermieten. 17945

**Verlängerte Moritzstraße 64** (Neubau) sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern, sowie ein Laden mit Wohnung, dem Comfort der Neuzeit entsprechend, per 1. October oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **H. Frohn** oder Hellmündstraße 35, Part., im Laden. 15735

**Moritzstraße 66** (Neubau), Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstr. 62. 12184

**Cranienstraße 14** per sofort zu vermieten eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, eine Wohnung bestehend aus 2 Zimmern Küche und Zubehör, ferner ein größerer Weinfeller, ca. 35 Stüd lagern. 18802

**Cranienstraße 35** ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 11576

**Philippstraße 25** Frontispiz, von 3 Z. mit Zubehör (wird neu hergerichtet) 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 17743

**Philippstraße 37,** Eingang um die Ecke, 2 St. hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Maurer**, Philippstr. 39 a. 16146

**Platterstraße 50** eine Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Mitbenutzung der Waschküche und Trockenschers, bis 1. Januar zu vermieten. 19280

**Rheinstr. 85** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf sofort zu verm. 7734

**Schürplatz 1** ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 18751

**Schwalbacherstraße 37,** Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Häfnergasse 11. 19411

**Schwalbacherstraße 69** ist die Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern und Küche per sofort oder 1. October zu vermieten. 15365

**Al. Schwalbacherstraße 2** Wohnung von 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Kirchgasse 24. 17474

**Sebanstraße 12** sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, zum 1. October zu vermieten. Näh. Sebanstraße 5, Vorderh. Part. 16418

**Steingasse 8** ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 18771

**Taunusstraße 43,** Parterre, Wohnung von 3 Zimmern, Küche per sofort zu verm. 18321

**Walmühlstraße 29** ist eine Souverain-Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Leute sofort zu vermieten. 19074

**Walramstraße 12** sind im Vorderhaus 2 neu hergerichtete Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Balkon und allem Zubehör auf gleich o. später zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. oder Blücherstraße 14. 18757

**Walramstraße 10** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, Adresse halber auf gleich oder October zu vermieten. Näh. im Laden. 15571

**Webergasse 37** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermieten. 16148

**Wellrichstraße 22** eine Wohnung, Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. links. 12707

**Wellrichstraße 36** schöne Parterre-Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, ist auf den 1. Januar 1893 zu verm. 18787

**Wellrichstraße 38,** 2. St., freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19348

**Wellrichstraße** (verl. Wellrichstr.) 1. Neubau r., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei **Hartmann**. 18815

**Wegen Verlegung** sofort eine schöne Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten, event. 6 Monate bis zum 1. April 1893. Näh. bei 18998

**H. Deneßl**, Strohhut-Fabrik, Al. Burgstraße 5.

**Im Dambachthal** ist eine kleine Frontispiz, bestehend aus 3 kleinen Zimmern, Küche nebst Zubehör, an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. Näh. Taunusstraße 9, im Modegeschäft. 14957

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 8, 2. l. 8875

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, 1. Stock, in einem Landhause, ist zum 15. Sept. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16296

### Wohnungen von 2 Zimmern.

### Albrechtstraße 40

eine Wohnung, Bel-Etage, 2 große Zimmer, Küche, Alles im Ab schl. Näh. 2. St. r. 17727

**Dohheimerstraße 12** eine Wohnung, 2 große Zimmer, Küche, sofort zu vermieten. 18781

**Dohheimerstraße 13,** im Seitend., ist eine freundl. Wohnung (Zimmer, Cabinet, Küche, Keller u.) auf 1. Januar zu vermieten. 19338

**Dohheimerstraße 30** 2 Zimmer, 1 Küche u., ev. 3 Zimmer u., 1 Treppe hoch, sofort zu vermieten. Daselbst möbl. Zimmer. 19344

**Glendogengasse 3** schöne freundl. Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller mit Glasab schl. zu vermieten. 19192

**Emserstraße 69,** Souverain, 2 Zimmer u. Küche an kinderl. Familie für 200 M. zu verm. Näh. b. Eigenth. **Schmidt**, Rheinstr. 89, 1. 18734

**Geisbergstraße 9** 2 Zimmer, Küche, Kammer, Holzstall, Keller, Mitgebrauch der Waschküche auf 1. October zu vermieten, sowie 1 große heizbare Mansarde und Kohlenstall auf 1. October zu vermieten. Vormittags anzusehen. 17169

**Goldgasse 2,** 2. St., eine Wohnung v. 2 Zimmern, 1 Mansarde, per 1. October zu vermieten. Preis 375 M. 13581

**Hochstätte 22** eine Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, Küche, Mansarde u., sofort oder 1. October zu vermieten. 15749

**Jac. Krupp**, Feldstraße 9/11. **Karlstraße 30** Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Stallung, sowie einzelne Mansarden, zu vermieten. 15081

**Kellerstraße 10** eine Wohnung von 2 Zimmern zu vermieten. 13161

**Kirchgasse 37** Näh. 1. St. 17708

**Langgasse 13** eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden. 19402

**Nevostraße 34,** H. 1, abgechl. Wohn., 2 auch 3 Z., 1. Oct. z. verm. 18146

**Nevostraße 33** ist eine Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19444

**Nicolassstraße 28** ist die Frontispiz-Wohn., 2-3 Zim., an ruhige Leute ohne Kinder per 1. Oct. zu verm. Näh. das. 3. St. 15044

**Cranienstraße 6,** Vorderh., sind 2 große Mansardezimmer mit Küche, neu hergerichtet, und Keller auf gleich oder später, zusammen oder auch getheilt, zu vermieten. Näh. 1 St. links oder Part. 19298

**Philippstraße 17/19** zwei Z. u. Küche sof. od. spät. z. verm. 14663

**Rheinstraße 105,** 4. Stock, 2 auch 3 Zimmer, Küche, Keller u. Kohlenanzug auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst oder Zahnstraße 25. 13979

**Röderstraße 23** ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 19323

**Saiersteinerweg 9a** ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Giebelzimmern, Mansarde, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12887

**Schwalbacherstraße 71, 2. St., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, sofort zu vermieten.**

**Süßstraße 1** Frontispiz, 2 Z., Küche u. Zubeh., 1. Oct. z. v. 18210

**Weißstraße 10,** Vorderh., Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19482

**Wohnungen** von 2 und 3 Zimmern, Balkon und Küche, auf October zu vermieten. Näh. bei 14070

**Hch. Wollmerscheidt**, Haringstraße 13.

In meinem Neubau **Wesendstraße** sind im Vorderh. Wohn. v. 2 u. 3 Z. nebst Zub. a. Oct. zu verm. **Wilh. Noll**, Hermannstr. 26. 16149

**Frontispiz-Wohnung, 2 Stuben, Küche und Keller, zu vermieten** Adelsheidstraße 62, im 2. Stock. 18247

**Frontonzimmer mit Cabinet und Mansarde** an einzelne Dame zu vermieten. Näh. Adolfsallee 43. 19358

### Wohnungen von 1 Zimmer.

**Bahnhofstraße 16,** 2 l., ist ein schönes leeres Zimmer nebst Küche an eine einzelne Dame per gleich oder später zu vermieten. Die Küche könnte event. auch als Zimmer benutzt werden. 18216

### Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

**Adlerstraße 5** 2 Dach-Wohnungen auf 1. November zu vermieten. 19318

**Adlerstraße 34** sind mehrere Wohnungen auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Schachtstraße 18.

**Albrechtstraße 34** ist eine Mansard-Wohn. bis 1. Oct. zu verm. 17160

**Biedrichstraße**, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Bel-Etage auf gleich od. 1. Oct. u. eine Frontispiz zu verm. Näh. Hochpart. 6455

**Emserstraße 46** ist eine Frontispiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14880

**Seleneustraße 17** Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. 19467

**Hochstätte 30** ein kleines Dachlogis auf 1. November zu verm. 19387

**Zahnstraße 44** sind Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October oder 1. Januar zu vermieten. 18533

**Kellerstraße 9** ist der 2. Stock sofort oder später zu vermieten. 19287

**Langgasse 33** eine Wohnung zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Geladen. 17392

**Römerberg 12,** neues Haus, sind mehrere kleinere Wohnungen zu verm. Näh. bei 17507

**Schulberg 6** ein freundliches Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Schulberg 2. 19336

**Solmsstraße 3** ist das elegante geräumige **Hochparterre** nebst reichlichem Zubehör (Balkon u. Gartennutzung) zum 1. October zu vermieten, event. mit Giebelgesch. Näh. Rechtsanwalt **Dr. Roméiss**, Rheinstraße 31, Part. 11582

Neubau, sind noch schöne Wohnungen auf 1. Januar oder auch früher zu vermieten. 18798  
 Ein Dachlogis per 1. October zu vermieten bei 17718  
**F. Herzog, Lauggasse 44.**  
 Freundliche Mansarde-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18238

**Möblierte Wohnungen.**

**Geisbergstraße 5** gut möblierte Vel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., auch getheilt, zu vermieten. 17419  
**Kapellenstraße 2 a**, nahe dem Kochbrunnen, schön möblierte Wohnungen und einzelne Zimmer. 17720  
**Louisenstraße 5**, nahe dem Park, ist eine fein möbl. Wohnung von 4 Zimmern mit oder ohne Küche und Zubehör zu vermieten. 17472  
**Mainzerstraße 24** möbl. Fam.-Wohnung ev. m. Küche zu verm. 16016  
**Moritzstraße 44** ist die Vel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6872  
**Rheinstraße 55** ist die 2. Etage möblirt, ganz oder in einzelne Zimmer getheilt, zu vermieten. Näh. 2 St. 19057  
**Sonnenbergerstraße 49a** eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 9147  
**Stiftstraße 2** eine möblierte Hochparterre-Wohnung mit Zubehör, ev. einzelne Zimmer, zu vermieten. 19446  
**45. Tannusstraße 45**, Sonnenseite, sind gut möblierte und bequem eingerichtete Wohnungen von 5 oder 6 Zimmern für den Winter zu vermieten. 18498  
**Wilhelmstraße 9** Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Salons, Balkon, Küche, Mansarden und Kellerräumen, per 1. October möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. Kleine Burgstraße 2, Eckladen. 11631  
 Eine eleg. möbl. Wohnung, 3 Zim., Küche mit Zubeh., bene Kurlage, f. d. Winter an ruhige Leute abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verl. 17147

**Möblierte Zimmer.**

**Abeggstraße 5**, am Kurhause (Gang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14), elegant möbl. Zimmer zu vermieten. 16719  
**Adelheidstraße 18**, 1. Etage, möblierte Zimmer zu vermieten. 8644  
**Adelheidstraße 23**, Hth., 2-3 möbl. Zimmer billig zu verm. 19065  
**Adelheidstraße 39**, 1. ein möbl. Zimmer auf 1. Nov. zu verm. 19315  
**Adelheidstraße 57** möblierte Zimmer, auch Küche, zu vermieten. 18504  
**Adelheidstraße 15** einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 16394  
**Adolphs-Allee 4**, 3. Etage, ist ein freundliches möbliertes Zimmer zu vermieten. Einziehen bis 4 Uhr Nachmittags. 16385  
**Albrechtstraße 27**, 2. Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 17971  
**Bahnstraße 12**, 2 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 16895  
**Bleichstraße 22**, 2, fein möbl. großes Zimmer zu vermieten. 15336  
**Dambachthal 1** Salon mit Schlafzimmer ev. mit Küche zu verm. 19128  
**Dohheimerstraße 34** großes möbliertes Part.-Zimmer zu verm. 18282  
**Dohheimerstr. 35**, 1 St., möbl. Zimmer z. verm. Einz. u. Vorm. 18755  
**Eiserstraße 13**, Haus in schönem Garten gel., sind möbl. Zimmer mit guter Pension zu haben. 19002  
**Eiserstraße 13**, Haus mit schönem Garten, Südl., sind Zimmer mit guter Pension abzugeben. 18499  
**Eiserstraße 19** möbl. Zim. mit Pens. (65-80 Mk.) zu verm. 15248  
**Villa Geisbergstraße 19**, Eingang schöne Aussicht z. möblierte Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit Küche. 11087  
**Goldgasse 17**, 2. Etage, ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 18822  
**Geisenstraße 13**, 2 St., gut möbliertes Zimmer an einen auch zwei Herren zu vermieten. 19376  
**Gellmündstraße 18** ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 18131  
**Gellmündstraße 47**, 1 Tr., gut möbl. Zimmer zu verm. 18236  
**Jahnstraße 8**, 2, sind zwei schön möbl. Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) event. auch einzeln abzugeben, für gleich oder später zu vermieten. 17416  
**Lehrstraße 2** einfach möbl. Zimmer zu vermieten. 17755  
**Louisenstraße 35**, Vel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, ein großes schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 19068  
**Louisenstraße 36**, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787  
**Mainzerstraße 24** möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 16017  
**Marktstraße 11** möbl. Zimmer, 2 St., zu vermieten. 14396  
**Moritzstraße 13**, 2 L., schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 17424  
**Neubauerstraße 4**, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 9563  
**Schwalbacherstraße 65** ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 17121  
**Stiftstraße 14**, Part., ist ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 19281  
**Stiftstraße 24**, Part., ist ein freundlich möbl. Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16853  
**Waldmühlstraße 35**, 5 Min. vom Walde, sind einzelne Zimmer möbl. o. unmöbl., a. Wunsch mit Küche, zu verm. Näh. das. Part. 19278  
**Webergasse 4**, 1 St., möbl. Zimmer an bessere Herren zu verm. 18546  
**Wellrigstraße 22**, 2 L., möbl. Zimmer billig zu verm. 18587  
 Möblierte Zimmer mit oder ohne Kost an Ladnerinnen, Näherinnen etc. zum 1. October abzugeben Wellrigstraße 17. 18543  
 In feinsten Lage der Wilhelmstraße sind 3 eleg. Zimmer (Balkon), Vel-Etage, nach Wahl des Miethers möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17813

Einige möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 18029  
**M. Eschenauer, Wellrigstraße 26**, 1 St. 19070  
 Zwei einfach möblierte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten Kirchgasse 2a, Hinterhaus 1 St. 19070  
 Zwei sehr schöne und gut möblierte Zimmer (Sonnenseite, Doppelfenster) Driemenstraße 13, Hochpart. 19020  
 Ein möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang an einen Herrn zu vermieten Castelfstraße 1. 19068  
 Ein möbl. Zimmer m. g. Pension, sep. Eingang, sofort zu vermieten Grabenstraße 24, 1 Tr. 19020  
 Ein fl. möbl. Zimmer zu vermieten Karlstraße 5, 1 St. h. rechts. 19008  
 Ein möbliertes Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. Näh. bei Schaad, Kellerstraße 10, 3. 18687  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Louisenstraße 14, O. 3. 18010  
 Möbl. Zimmer per 1. October zu vermieten Mainzerstraße 66. 19006  
 Ein möbl. Zimmer zu vermieten Manergasse 13, 1 St. h. r. 18819  
 Einfach möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 109, Part. 18814  
 Ein schön möbliertes freundliches Zimmer ist zu vermieten. Näh. Möderstraße 25, Vorderhaus 1. 19420  
 Schön möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Waldramstraße 5 bei Hildebrand. 19444  
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Wellstraße 7, 1 St. h. 19420  
**Adelheidstraße 23**, Hth., 1 möblierte Mansarde zu vermieten. 19411  
**Marktstraße 11**, 2 St., hübsch möblierte Mansarde zu vermieten. 19338  
 Anständ. Arbeiter können Logis erhalten Jahnstr. 46, Hth. Dachl. 19420  
**Diebich a. Rh.** Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension ab vom 15. August an eine einzelne Dame zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12230  
 In Eschierstein, Wilhelmstraße 46, ein schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 12230

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adlerstraße 56** leeres Zimmer per October zu vermieten. 17170  
**Blücherstraße 24** ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 17710  
**Bermannstraße 4** ist ein schönes helles Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus 1 Etage. 17150  
**Kirchgasse 48** zwei freundliche Zimmer im Seitenbau per sofort oder später zu vermieten. 19002  
**Micheisberg 9a** ein fl. Zimmer an einz. Person zu verm. 18449  
**Driemenstraße 8** sind 2 ineinandergehende Zimmer a. Oct. zu v. 16330  
**Platterstraße 52** Zimmer und Keller an eine einzelne Person zu verm. Näh. Part. 19230  
**Webergasse 6** 2 leere freundliche Zimmer (3 Treppen hoch) billig zu vermieten. Stochen im Zimmer nicht gestattet. Näh. 2 Tr. 1784  
**Wellstraße 16**, Vel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 600  
 Einzelnes Zimmer zu vermieten Castelfstraße 9. 17712  
 Ein großes leeres Zimmer zu vermieten Göttestraße 15. 19336  
 Ein großes Zimmer z. verm. Näh. bei Frau Gräter, Kirchg. 36. 18327  
**Bleichstraße 25** ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. Rheinstraße 55. 18615  
**Goldgasse 8** eine Mansarde zu vermieten. 18305  
**Schwalbacherstraße 5** eine Mansarde zu vermieten. 18370  
**Waldramstraße 27** eine heizb. Mans. z. verm. Näh. Wdhg., Part. 17117  
 Zwei schöne Mansarden zu vermieten Albrechtstraße 42, 1 r. 17707  
 Eine heizbare Mansarde an eine einzelne ruhige Person auf 1. October zu vermieten Bleichstraße 16. 18570  
 Eine große helle Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten Hermannstraße 22, Hinterhaus. 17118  
 Eine Mansarde zu vermieten. Näh. Karlstraße 21, im Laden. 17707  
 Eine gr. Mansarde für Möbel einzuf. z. verm. Moritzstr. 32, Part. 17230  
 Kl. Mansardenzimmer zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 9, 2. 18230  
 Große Mansarde zu vermieten Sedanstraße 8. 19448

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Schiersteinerstraße 4** Chaienremise, Lagerhallen u. Speicher zu vermieten. Näh. Jahnstraße 9, Part. 19000  
**Adelheidstraße 60 a** Stall für zwei oder vier Pferde und Remise zu vermieten. 18017  
**Louisenstraße 41** Stallung für vier Pferde zu vermieten. Näh. Part. 19000  
**Schwalbacherstraße 24** neue Stallung für 3 Pferde zu verm. Stallung für 2 Pferde, Remise und Auscher-Wohnung zu vermieten Alexandrasstraße 10. 19000  
**Pferdestall für zwei Pferde, Remise, mit Wohnung, 2 Zimmer, Küche, auf 1. Dezember zu vermieten. Näh. Nerothal 6. 18716  
**Friedrichstraße 36** ist eine Scheune als Lagerraum und eine Werkstätte auf gleich zu vermieten. 19000  
**Blücherstraße 24** ein Wein- oder Lagerteller mit Schrotgängen zu vermieten. 18017  
**Jahnstraße 46** ist ein großer Keller mit Wasser, mit oder ohne Boden zu vermieten. 17707  
**Moritzstraße 7** ist ein Weinkeller auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 19000  
**Moritzstraße 32** Weinkeller zu vermieten. 15500  
**Weinkeller** zu vermieten Louisenplatz 7. 17400  
 Guter Weinkeller mit Schrotgang zu verm. Näh. Nicolasstr. 19, B. 3230  
 Ein gr. heller Keller zu vermieten. Näh. Schulberg 11. 17400  
 Ein zur Wein- oder Bierlagerung geeigneter Keller zu vermieten Sedanstraße 3. 18716  
 Weinkeller zu vermieten Wellrigstraße 46. 920**

Die am 1. October am hiesigen Platze **Kirchgasse 2** errichtete Zweig-Niederlassung meiner

# Leinen- u. Wäsche-Fabrik

halte ich zum Bezug von nur **dauerhaften Qualitäten in Hausmacher-Leinen, Rasenbleiche- und Vollbleiche-Leinen**, weissen glatten und gemusterten **Baumwollstoffen, Tischzeugen, Handtuchdrelen, Taschentüchern, fertiger Wäsche und Ausstattungen zu äusserst niedrigen, festen Preisen** bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

## Wilh. Künemund,

Bielefeld.

17567

Zu verkaufen gut erhaltene Möbel, Bücherschrank, Waschtouille, Kleiderschrank, zwei Kommoden, hübscher Rohr-Divan, Spiegel, Gallerie-Schrank u. c. Louisenstraße 2, Bel-Etage.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchensbretter zu verkaufen Schachtstraße 10, Schreiner Thurn. 15259

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Aus höheren Regionen.

Roman von Adolf Streckfuß.

(Nachdruck verboten.)

(3. Fortsetzung.)

Es wurde Helene schwer, sehr schwer, zu einem Entschluß zu kommen, aber die lockende Aussicht auf die Möglichkeit der Fortsetzung ihrer Studien gab den Ausschlag für ihre Entscheidung, und da nun ihr Entschluß gefaßt war, mußte er auch gleich zur Ausführung gebracht werden. Sie hatte keine Zeit zu verlieren, denn schon schlug es neun Uhr, und wenn sie um 11 Uhr in der Potsdamerstraße 75 ganz nahe am botanischen Garten sein wollte, mußte sie sich beeilen. Frau Seibel half ihr beim Anziehen, in ihrer berden Weise suchte sie der Jagenden Trost einzusprechen und Muth zu machen, dabei war sie eifrig bemüht, ihr Fräulein so gut zu putzen, wie es nur irgend anging. Als nun Helene fertig war und wirklich reizend aussah in dem einfachen geschmackvollen seidenen Kleid, welches ihre kunstreiche Hand wieder vollständig modernisiert hatte, da stellte sich Frau Seibel mit in die Hüfte gestemmen Händen vor sie hin und betrachtete sie mit einem freudestrahenden Blick. Es war jetzt aber die höchste Zeit zum Aufbruch. Helene mußte eilen, sie durfte ja nicht daran denken, ihre ohnehin so schwache Kasse durch die Ausgabe für eine Droschke zu belasten. Schnellen Schrittes eilte sie durch die langgedehnten Straßen Berlins; es war vielleicht gut für sie, daß sie sich so zu beeilen gezwungen war; über der Sorge zu spät kommen, vergaß sie die anderen schweren Sorgen, welche der unfreundliche Brief in ihr hervorgerufen hatte. Als Helene endlich das Haus Potsdamerstraße 75 erreicht hatte, sah sie nach der Uhr — drei Minuten vor 11 Uhr! — ein Mangel an Pünktlichkeit konnte ihr wenigstens nicht vorgeworfen werden.

Das Haus Nr. 75, vor welchem Helene stand, machte ihr einen freundlichen Eindruck. Es war keine der großen Miethshäuser, die in den letzten Jahrzehnten selbst in den westlichen Stadttheilen die kleineren behaglichen Wohnhäuser fast überall verdrängt haben. Etwas von der Straße zurückgebaut, von dieser durch einen wohlgepflegten blumenreichen Vorgarten geschieden, erschien das nur zweistöckige Wohnhaus eher einer schönen vornehmen ländlichen Villa, als einem Berliner Wohnhause zu gleichen; die breiten Fenster und Fensterepfeiler zeigten, daß es nicht mit der englischen Hauserparade gebaut war, die für die Miethshäuser in Berlin meist maßgebend ist.

Die Hausthüre war verschlossen, aber sie öffnete sich, ehe noch Helene an dem glänzenden Metallknopf zur Seite der Thüre gezogen hatte, und als sie in den Flur trat, schaute ein härtiger Kopf aus dem kleinen Fenster der Portierloge heraus.

„Frau Baronin v. Merzbach?“ fragte Helene schlüchtern. „Wohnt eine Treppe hoch. Das Fräulein wird schon erwartet, der Herr Geheimrath ist auch eben gekommen.“

Der härtige Kopf zog sich in die Portierloge zurück, das Fenster wurde zugeklappt, und Helene konnte ihren Weg fortsetzen. Während sie die breite Treppe in die Höhe stieg, schaute sie sich neugierig um, sie war überrascht durch die solide Vornehmheit, welche das Innere des Hauses, der Flur und die Treppe zeigte. Es war nirgends ein auffälliger Luxus entfaltet, aber man fühlte, daß man sich in einem vornehmen Hause befand.

Oben war die Treppe durch eine Glaswand verschlossen, durch die hellen Scheiben schaute Helene in einen Vorflur, einen großen Raum, in welchem mehrere zum Aufhängen von Kleidungsstücken bestimmte Ständer, einige Stühle und ein an der Wand über einem kleinen Tisch hängender Spiegel das einzige Mobiliar bildeten. An der Glashüre befand sich neben dem glänzenden Metallknopf der Klingel ein einfaches weißes Metallschild, welches den mit schwarzen Buchstaben geschriebenen Namen: „v. Merzbach“ trug.

Helene klingelte, ein schwerer langsamer Schritt ließ sich im Innern hören, dann trat ein alter Mann aus einer Seitenthür in den Vorflur. Sein blauer, mit silbernen, ein großes abeliges Wapen tragendes Knöpfen besetzter Livreerock sagte Helene, daß er ein alter Diener des Hauses sei. Er öffnete die Glashüre, und Helene mit einer leichten Verbeugung begrüßend, lud er sie durch eine Handbewegung ein, näher zu treten; ein freundliches Lächeln gab seinem guten alten Gesicht dabei einen sehr lebenswürdigen Ausdruck. Aber als Helene nun vor ihm stand und er sie aufmerksam betrachtete, verschwand plötzlich dieses Lächeln, mit großen, weitgeöffneten Augen schaute er das junge Mädchen an, die Arme sanken ihm schlaff am Körper herunter, er streckte den Kopf vor und seine Lippen bebten, als er kaum der Sprache mächtig leise sagte: „Großer Gott, wache ich denn? oder träume ich? Sie, anädiges — aber nein, es ist ja unmöglich! Aber diese Ähnlich-

keit!" Er sprach nicht weiter, mit starren Augen schaute er Helene so durchdringend, so forschend, mit dem Ausdruck hochgespannter Erwartung an, daß diese unwillkürlich erröthete.

"Wollen Sie die Güte haben, mich der Frau Baronin v. Merzbach zu melden. Mein Name ist Helene Müller."

"Helene ja natürlich!" stotterte der alte Diener, mehr zu sich selbst als zu Helene sprechend. "Aber Helene Müller! Wie sonderbar! Hat der Professor doch Recht? Siebt es wirklich Geister? Aber nein, das ist kein Geist, dies ist das volle, frische blühende Leben! Helene Müller, Wie sonderbar, das ist ja ganz unmöglich!"

Helene konnte sich eines hangen Gefühles nicht erwehren. Der alte Mann schaute sie immer noch wie geistesabweisend mit starren Augen an, er sprach wie im Traum zu sich selbst unverständliche unklare Worte; aber nach und nach wich die Starrheit seines Blickes, sein Gesicht erhielt wieder den freundlichen Ausdruck, den es beim ersten Gruß gehabt hatte, er fuhr sich mit der Hand über die Augen, dann schaute er wieder Helene, wenn auch nicht mehr so starr wie vorher, aber doch ebenso forschend an, als er kopfschüttelnd sagte:

"Verzeihen Sie mir, Fräulein, ich habe recht albernes Zeug geschwatzt; aber ich kann noch gar nicht zu mir selbst kommen. Sind Sie wirklich das junge Fräulein, welches von der gnädigen Frau erwartet wird? Heißen Sie wirklich Helene Müller?"

"Allerdings. Ist der Name so wunderbar?"

"Sonderbar! Mein alter Kopf kann das nicht begreifen. Also wirklich Fräulein Helene Müller? Nun, ich werde Sie bei der gnädigen Frau anmelden. Bitte nur einen Augenblick hier zu warten!"

Helene war allein, der alte Diener hatte sie verlassen. Auf der Schwelle der Thüre, durch die er in den Vorflur getreten war, stillstehend, hatte er sich umgedreht, hatte sie noch einmal kopfschüttelnd mit einem Blick gemustert, in welchem sich das höchste Staunen ausdrückte, dann hatte er die Thüre hinter sich geschlossen. Nach kaum einer Minute kehrte er zurück, er war jetzt ruhiger, gefasster. "Die gnädige Frau erwartet das Fräulein. Ich bitte mir zu folgen," jagte er, dann ging er, Helene, die ihm voll bangender Erwartung folgte, voran durch ein kleines Gemach, dann durch ein großes, saalartiges, nur durch ein einziges breites Fenster schwach erleuchtetes Zimmer, in dessen Mitte ein mächtiger Tisch unter einer schweren von der Decke herabhängenden Glaskrone stand. Die langen Wände des weiten Raumes waren geschmückt durch eine Anzahl von Oelgemälden in breiten vergoldeten Rahmen. Alle diese Bilder zeigten männliche und weibliche Porträts.

Vor einem dieser Porträts, dem letzten in der Reihe, blieb der alte Diener stehen. "Kennen Sie dies?" fragte er, und wieder heftete sich sein Auge auf Helenens Gesicht.

Es war ein weibliches Porträt, ein Antefstück in Lebensgröße, es stellte ein junges Mädchen von etwa achtzehn Jahren dar. Bei dem in dem weiten Raum herrschenden mangelhaften Licht konnte Helene das in der äußersten, vom Fenster entferntesten Ecke hängende Bild nicht genau erkennen und doch überkam sie, als sie es betrachtete, ein ganz seltsames Gefühl, es war ihr, als schaue aus dem breiten Goldrahmen ihr eigenes Gesicht sie an, ein Paar dunkle Augen, genau wie ihre eigenen, sah sie auf sich gerichtet, die dunklen Locken, welche auf die Schulter des jungen Mädchens in üppiger Fülle, durch kein fesselndes, entstellendes Band zurückgehalten, niederwallten, gleichen ganz ihren eigenen Locken, das schöne Gesicht trug, soweit sie es erkennen konnte, ihre eigenen Züge.

"Kennen Sie dies Bild?" fragte noch einmal der alte Mann eindringlich.

"Ich habe das Bild nie gesehen!" erwiderte Helene.

"Aber in den Spiegel haben Sie doch schon geschaut? Finden Sie keine Ähnlichkeit? Aber kommen Sie nur, Sie dürfen die gnädige Frau nicht warten lassen, sie wird sonst leicht ungeduldig!" — Er schaute dann noch einmal zu dem Bild auf und zu Helene hinüber, er verglich das Porträt und das lebende Gesicht, dann schüttelte er wieder den Kopf. "Sonderbar," murmelte er; "Helene, auch Helene — Helene Müller!"

Nur widerwillig schien er sich loszureißen von der ihn so hochinteressierenden Vergleichung, auch als er schon einen Schritt weiter gethan und die Hand auf den Drücker des Schlosses einer breiten Flügelthür gelegt hatte, schaute er noch einmal zurück, dann

aber sagte er leise zu Helene: "Wir dürfen uns nicht länger aufhalten, Fräulein, sobald ich Sie gemeldet habe, treten Sie ein!" Und die Flügelthür öffnend, meldete er: "Fräulein Helene Müller!" Dann forderte er durch einen Wink der Hand Helene auf, an ihm vorbei in das geöffnete Zimmer zu treten.

In dem großen Gemach herrschte wie in dem Vorjaale ein mattes Zwiellicht, an welches sich Helenens Auge erst gewöhnen mußte, ehe sie klar zu sehen vermochte. Zwei breite hohe Fenster würden vollständig genügt haben, den ganzen Raum tageshell zu erleuchten, aber sie waren zum größten Theil verdeckt durch schwere Gardinen von einem undurchsichtigen, dunklen Bollenamast, die dunkel rothbraune Farbe der Tapete trug außerdem ebenfalls dazu bei, das Zimmer noch finsterner erscheinen zu lassen als es war, und das gesammte Mobiliar trug den Charakter des Düsternen. Die kostbaren Möbel waren aus einem dunklen, fast schwarzen Holz geschnitten, auf jedem Stuhl trug die Lehne an der Spitze ein Holzschild, in welches das Merzbach'sche Wappen eingegraben war. Die Polsterstühle, die Lehnstühle, das Sopha waren mit einem säueren, dunklen Bezug versehen, der den ganzen Fußboden bedeckende weiche Teppich zeigte ebensowenig eine helle Farbe, als die Decke des vor dem Sopha stehenden runden Tisches.

Auf dem Stuhle saßen zwei alte Damen, auf einem Lehnstuhle neben dem Sopha ein alter Herr, nur dieser erhob sich, als Helene der Meldung des Dieners folgend, in das Zimmer trat, er nahm aber sofort seinen Platz wieder ein, nachdem er die Eintretende durch eine Verbeugung begrüßt hatte, die beiden auf dem Sopha sitzenden Damen erwiderten nur durch ein kaum sichtbares Kopfnicken Helenens tiefe Verneigung.

Welche von den beiden Damen mochte wohl die Baronin v. Merzbach sein? Helene hatte sich nach dem Brief, den sie empfangen, ein Bild von der Schreiberin in ihrer Phantasie entworfen, aber keine von beiden glich eigentlich diesem Bild und doch entsprachen ihm Beide wieder, so verschiedenartig sie waren, wenigstens in dem kalten hochmüthigen Ausdruck, den ihre Züge trugen. Die Eine, welche den Eckplatz im Sopha neben dem im Lehnstuhle sitzenden alten Herrn einnahm, mochte vielleicht sechzig Jahre alt sein. Sie hatte ein bleiches, runzliches, zusammengeschrumpftes Gesicht, eine lange, spitze Nase, ein hervorstehendes Kinn, einen scharf zusammengepreßten Mund mit bleichen dünnen Lippen. Ein paar funkelnde hellblaue Augen schauten aus dem kleinen Gesicht mit scharfem Blick hervor. Sie war mit ansehnlicher Eleganz gekleidet, ihr leuchtend braunrothes Seidenkleid bildete einen merkwürdigen Kontrast zu der dunklen, farblosen Umgebung.

Die andere Dame schien bedeutend älter, mindestens mehr als siebzig Jahre alt zu sein, aber die Jahre hatten nicht vermocht, die Spuren früherer Schönheit in ihrem noch immer anziehenden Gesicht zu vernichten. Noch immer waren ihre dunkeln Augen schön, selbst den regelmäßigen Zügen fehlte nicht jener eigenthümliche Reiz, der sich oft bis ins höchste Alter erhält, sie waren sicherlich noch viel anziehender gewesen, hätte auf ihnen nicht ein so finsterner Ausdruck geruht und wäre nicht die Gesichtsfarbe so krankhaft gelblich bleich gewesen. Die alte Dame mußte einst eine imposante Figur gehabt haben, jetzt hatte das Alter dieselbe gebeugt, sie saß in sich zusammengesunken und die Hände welche in im Schooß ruhen ließ, zitterten fortwährend. Von der Eleganz durch welche die andere Dame sich auszeichnete, trug ihre einfache schmucklose, aus einem weiten schwarzwollenen Gewand von modernem Schnitt bestehende Kleidung keine Spur, und stand sie ihr gut, ihre Erscheinung machte entschieden einen weit mehr nachtheiligeren Eindruck, als die der mit ausgesuchter Eleganz gekleideten Andern.

Mit einem flüchtigen Blick hatte Helene das Bild der beiden Damen, die dort vor ihr auf dem Sopha saßen in sich aufgenommen, beide machten einen durchaus unangenehmen Eindruck, der wenigstens unangenehm die kleine Dame mit den klugen, blühenden blauen Augen. Helene meinte, daß diese sie mit einem feindseligen Blicke anschauete, während die schwarzgekleidete Dame ihr kaum eine besondere Aufmerksamkeit zu widmen schien, sie blickte mit einem eigenthümlich träumerischen Ausdruck nieder, auf die im Schooße liegenden zitternden Hände, nachdem sie eben nur beim Eintritt Helenens in das Zimmer flüchtig aufgeschaut hatte.

(Fortsetzung folgt.)

Man annoncirt  
im  
**„Wiesbadener Tagblatt“**

mit wirklichem, dauerndem Erfolge in Stadt und Land.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist hier in jeder Familie unentbehrlich, namentlich aber in der kaufähigen Bevölkerung überall gelesen.

Dies zu beachten, liegt angesichts der beginnenden lebhafteren Kaufzeit im Interesse des Publikums, insbesondere aber der anregenden Geschäftswelt.

Acquisiteure werden nicht beschäftigt.

## Concordia,

Cölnische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Die Versicherungen der Concordia sind außerordentlich billig. Die Concordia bietet die denkbar größte Sicherheit; sie besitzt die größten Garantiefonds, nämlich **43,1** pro Cent der gesamten Versicherungssumme. Unanfechtbarkeit der Police in möglichst weitem Umfange nach deren Einlösung, nicht erst nach 5 Jahren. Besonders günstige Kriegsversicherung. Frist für die Prämienzahlung bis zu einem Jahre. Sofortige kostenfreie Auszahlung der fälligen Capitalien. Dividende schon nach 2 Jahren.

Die im Jahre 1893 fällige Dividende der Versicherten beträgt **3** pro Cent aller bis 1891 gezahlten Prämien oder **39** pro Cent einer Jahresprämie für den ältesten Jahrgang der mit Gewinn-Anteil Versicherten.

Grund-Capital	30 Millionen Mark.
Gesamt-Vermögen zu Ende 1891	36,7 „
Versicherte Capitalien zu Ende Septbr. 1892	194 „
Seither ausgezahlte Sterbecapitalien	61,7 „
Weitere Auskunft erteilen bereitwilligst u. unentgeltlich:	
Ph. Wendel, Haupt-Agent, Wellstr. 23;	19559
Adolf Berg, Haupt-Agent, Michelsberg 22,	
J. Schaab, Kaufmann, Grabenstr. 3;	
E. Lang, Kaufmann, Schulgasse 9,	

wie die an jedem größeren Plage bestehende Agentur.  
Wiesbaden, den 5. October 1892.

**L. Schuster.**

General-Agent.

## Hohenlohe'sche Hafergrütze

empfehlenswert aus sanitären Gründen gegenwärtig als das beste Nahrungsmittel.  
Frisch zu haben bei

**C. Brodt.**

16. Albrechtstrasse 16.

**Rechnungen,** Adress- u. Visitenkarten, Circulare, Couverts mit Firma, sowie alle Drucksachen für jede Branche liefert billigt die  
Druckerei Münch. Schwalbacherstr. 29. 19550

## Sahn.

Sonntag, den 9. October, findet großes Kirchweihfest statt, wozu freundlichst einladet  
G. Best, Gasthaus zur Sonne.

## Doerings Seife mit der Eule.

Als Beisteuer zur Linderung der Nothlage Hamburg's und Altona's

haben wir uns entschlossen, von einem jeden Stücke unserer bewährten Doerings Seife mit der Eule, welches wir im Monat October über den monatlichen Durchschnittsconsum hinaus verkaufen,

eine freiwillige Abgabe von je **5 Pf.** an das Hilfs-Comité obiger Städte zu entrichten.

Der October-Consum wird daher durch einen königl. Notar kontrollirt und festgestellt, das Ergebnis an das Hilfs-Comité abgeliefert und dessen Quittung über empfangene Beträge durch die hiesige Zeitung veröffentlicht.

Um ein für die Nothleidenden recht günstiges Resultat zu erzielen, bitten wir um die Mithilfe und die Unterstützung seitens des Publikums namentlich dadurch, dass dasselbe seine Einkäufe im Monat October vornehme und zu einem recht regen Absatze im Kreise seiner Freunde und Bekannten sein Möglichstes beitragen möge. 99

Doering & Cie., Frankfurt a. M.

Doerings Seife mit der Eule kostet unverändert 40 Pf.

## Pariser Gummiartikel

liefert auch an Private die

**Gummiwaaren-Fabrik**

**Carl Dressler, Berlin C. 25.**

Illustr. Catalog gegen 10 Pf. für Porto.

# Der Riesen-Walfisch,

welcher im August in Diebrich ausgestellt war, befindet sich auf der Rückreise nach Holland und soll auf vieler Wunsch noch auf 2 Tage in Schierstein im Rheinhafen ausgestellt werden. Die Ausstellung ist von Sonnabend Mittag bis Sonntag Abend, den 9. October 1892. Das Gerücht, welches damals von Mainz verbreitet wurde, der Fisch sei in Verwesung übergegangen, ist unwahr, welches amtliche Bescheinigung von Mainz bestätigt. Außerdem liegen amtliche Bescheinigungen von jeder Stadt, wo der Fisch ausgestellt war und auch sanitätsärztliche Atteste vor. Ein Jeder muß sich von dieser so hohen wissenschaftlichen Ausstellung überzeugen, welches wohl nie mehr wieder vorkommt.

Entree: Erwachsene 40 Pf. Kinder 20 Pf. Militär 20 Pf. Schulen, Klassenweise à Kind 10 Pf.

Die Direction.

## Bekanntmachung.

Heute, von 9 Uhr ab: Freihandverkauf im Laden Rheinstraße 29 von

**Biscuits, Thee, Chocolate, Cacao, Liqueure** zc. 387

**Gummi-** Waaren aus Paris. 31  
Feinste Specialität. (E. F. 4. 1549)  
Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)  
Ph. Rümper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

## Brennmaterialien.

Alle Sorten Kohlen der besten Ruhr-Becken und von Koblenz, Destillations-Heiz-Koks, Gastoks, sowie Stein- und Braunkohlen-Briquettes der besten Marken, ferner Buchen- u. Kiefern-Scheit- und Anzündholz zc. für alle Arten Heiz-Anlagen empfiehlt billiger als der sogen. Kohlen-Consum-Verein u. ohne Vorauszahlung unter seitherig. reeller und prompter Bedienung 18695

## Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17,  
Kohlen- und Holz-Handlung.

## Verkäufe

Abzugeben ein Viertel Sperrstg oder auch zwei Achtel, event. zwei Viertel nebeneinander. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 19611  
Ein gutes Bett, Nachtsche, Waschtisch, mehrere Spiegel zc. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19565

**Meyer's Conversations-Lexicon**, neueste Ausgabe, vollständig in 16 Bänden, ist billig zu verkaufen. Näh. Schachtstraße 30, im Laden.

Verf. gebrauchte Möbel, namentlich Betten, Sophas, ein Schrank zc., sowie eine kleine Ladeneinrichtung und ein Küchenschrank zu verkaufen Webergasse 18. 1949

Ein compl. Bett, eiserne Beistelle, sowie eine Holzbeistelle billig zu verkaufen Goldgasse 2. 1949

Ein vollständiges Bett mit hohem Haupt, 1 Sprungabtheil. u. 1 Größe 104/184, billig zu verkaufen Heinenstraße 28, Hth. 1949

Ein zweischläufiges Bett mit Sprungabtheil. und Kopfhaar-Waagen, 1 Tisch und 1 Waschtisch zu verkaufen Querstraße 1, 1 St. l. 1950

Eine gebrauchte Beistelle zu verk. Schachtstraße 19. 1885

Zwei englische Doppel-Bettstellen, auf Wunsch mit Haarmatratzen, englische Dessertservice etc. zu verkaufen Kapellenstrasse 33, 1. Vormittags von 11-12 Uhr.

Ein zweibüriger Mahagoni-Spiegelschrank mit Spiegelarm preiswerth zu verkaufen Albrechtstraße 16, 1. 1885

Neue Kleider- und Küchenschränke billig zu verkaufen Kapellenstraße 33. 1885

## Ladeneinrichtung

für ein Colonialwaaren-Geschäft billig zu verkaufen. 1900  
J. Haub. Goldgasse 2a.

Theke mit Marmorplatte zu verkaufen Michelsberg 21. 1900

Zwei Erkerstühle (für Spezereibandlungen) billig zu verkaufen Goldgasse 2. 1949

Vier Stück neue Erkerstühle, Größe 1,655 x 2,568 H., preiswürdig zu verk. Näh. 1920  
Baubureau Schützenhofstraße 11.

G. l. Sandfarnen und Steigleitern zu verk. Wellstr. 15. 1665

Sausthüre, 185/140, zweiflügelig, mit Oberlicht und Hindereisen billig zu verkaufen Goldgasse 2. 1949

Amerik. Ofen, Junker & Kuh, neuestes Modell, so gut wie neu zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1885

## Ein Fülllofen

gut erhalten, billig zu verk. 1900  
Mantelofen, Strake 6, Part. r.

Ein gebrauchter Porzellan-Ofen billig zu verkaufen. 1900  
Papeterie Mahn. Kirchgasse 61.

Ein guter Papagei-stuhl für 6 Pl. zu verk. Moritzstraße 1900

Zwei Brände Backsteine (Mantelofen), an der Lohheimerstraße, sehr gute Fahrt, zu verk. Näh. Kirchgasse 44. 1900

Abeggstraße 2 gutes Pferd mit Geschirr billig zu verkaufen. 1900

## Verschiedenes

### Von der Reise zurückgekehrt.

bin ich von jetzt ab täglich (außer Sonntags) Vormittags von 10-12 Uhr im neuen Schulfokal, Taunusstraße 13, zu sprechen. 1900

Julie Vietor.

### Wohnungs-Wechsel.

Meinen werthen Kunden und Nachbarschaft hierdurch zur gef. Mittheilung, daß ich mein Damen-Mantel-Geschäft nach

**Hellmundstraße 43, Mittelb.,**

verlegt habe.

Achtungsvoll  
J. Sieber, Damen-Schneider.

**Mein Immobilien-Büreau**

ist jetzt

**kleine Burgstraße 8, 1 St.,**  
nahe der Webergasse. 435

**Jos. Imand,**  
Immobilien-Geschäft.

Wohnung von jetzt ab  
**Webergasse 14, in der Nähe der Marktstraße.**

Empfehle mich gleichzeitig zu allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten  
unter Garantie bei schneller und billiger Bedienung. 19563  
**Doppelstein, Herren-Schneider.**

Meine Milch- u. Rahm-Handlung befindet sich nicht mehr Schul-  
gasse 6, sondern **Wellrigstraße 3.** **Chr. Maybach.**

**Wohnungs-Anzeige.**

Von heute an habe mein Geschäft von **Friedrichstraße 36** nach  
meinem Hause

**Louisenstraße 41**

19483

**Leop. Ackermann.**

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß ich meine Wohnung nach  
**Oranienstraße 36**

verlegt habe. Sprechstunden 8-9 u. 1-2 Uhr.  
Hochachtungsvoll **G. A. Geis,**  
Inspector der Victoria zu Berlin für Wiesbaden u. Rheingau.

**Verzogen nach Kl. Burgstraße 1.**

**J. Kuhl,**

Massieur und Heilgymnast. 19321

Meinen Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß sich meine  
**Schlosserei** nach wie vor in meinem Hause

**Albrechtstraße 10**

19242

Hochachtungsvoll

**H. Kehwinkel.**

Meine Wohnung befindet sich jetzt

**Mauergasse 14, 2.**

**Jakob Klein,**

Druckerei u. Buchb. 19262

Mein u. Bucher Gilbert wohnt **Schulstraße 13.** 19158

**Telephon-Anschluss No. 126.**

Meiner werthen Kundschaft hierdurch die ergeb. Mittheilung,  
daß ich unter dem heutigen Datum an das Stadtfernsprechnetz  
angeschlossen bin. 19461

Hochachtungsvoll

**C. Sunkel's Conditorei,**  
Lannusstraße 49.

Alle Arten **Mohrstühle**, sowie **Sörbe** werden billig gebochten.  
**W. Peiry, Langgasse 23.**

**Stühle** jeder Art werden billig u. gut gebochten, reparirt u.  
polirt v. **M. Kappes, Schwalbacherstr. 29.** 17668

Alle Sorten **Stühle** werden billig gebochten, polirt und  
reparirt. **A. May, Stuhlnader, Mauergasse 8.** 15260

**Herren-Kleider** m. bill. repar., gerein. u. gewasch.,  
ebenso angefertigt. **M. Kiehm,**  
Kl. Weberg. 7, nahe d. Bärenstr.

**Hüte** werden in und außer dem Hause geschmackvoll ange-  
fertigt **Schwalbacherstraße 30, Part.**

**Verf. Schneiderin** sucht Kunden außer dem

Hause. **Weilstraße 7, 1 St.**  
Schneiderin empfiehlt sich in Damen- und Kinder-Costümen, gut-  
sitzend. **Kirchhofgasse 5, 3.**

Unterzeichniete empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen aller Art  
für Damen und Kinder, bei billiger und bester Bedienung.  
**Frau Kirechel, Bleichstraße 1, 1. St. Eingang Kaulbrunnenspl.**

**Costüme** von 8 Mk. an, sowie **Hauskleider** von 3 Mk. an werden  
schön und gut sitzend angefertigt **Nerostraße 10, Stb. 1 St. r.**

Tüchtige Schneiderin empfiehlt sich zum Anfertigen von Costümen,  
**Haus- u. Kinderkleidern** in u. außer dem Hause. **Schwalbacherstr. 29, 1.**

**Weiß-, Bunt- u. Goldstickereien** werden prompt u. billig, zwei  
Buchstaben von 10 Pf. an, ausgeführt **Goldgasse 22, 2. Etage.**

**Handschuhe** wird gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-

macher **Giov. Scappini, Michelsb. 2, 15240**

Bringe meine  
**Gardinen-Wäscherei u. Spannererei auf Neu**  
in empfehlende Erinnerung. 16540  
**Fr. Noll-Hussong, Oranienstraße 25.**

Bringe den geehrten Herrschaften meine **Gardinen-Wäscherei** und  
Spannererei, per Fenster 1 Mk. in empfehlende Erinnerung.  
Achtungsvoll **Frau Raaf, Wellrigstraße 46, Stb. 1 St. l.**

Eine leistungsfähige Wäscherei sucht noch ein Hotel  
oder Pension. Näh. **Walramstraße 29, 1 St.**

**Wäsche** wird angenommen. Näh. **Wellrigstraße 1.**

**Kochfrau** sucht noch einige Stunden.

Im **Raffiren** in und außer dem Hause empfiehlt sich  
**Marie Müller, Saalgasse 32,**  
ausgebildet von Herrn Professor **Dr. von Mosengeil-Bonn.**

**Wittwe,** Ende 30er Jahre, practisch in Küche und  
Haushaltung, wünscht einen gut situirten  
Haushalt, Pension oder Geschäft, zu leiten, event. sich mit einigen  
tausend Mark zu beteiligen. Selbige würde in Häuslichkeit thätig  
sein. Gest. Offert. unter **E. F. T. 489** an den Tagbl.-Verlag.

**Eine Krankenpflegerin** empfiehlt sich zur

Bedienung. **Nerostraße 4, 2 Tr.**  
Eine geübte **Friseurin** sucht noch einige Stunden. Näh. **Albrecht-**  
**straße 21, 3. Stoc.**

**Biebrich-Mosbacher**  
**Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.**

Bestellungen zur **Entleerung der Latrinen-Gruben**  
beliebe man bei Herrn **G. Engelmann, Bahnhofstraße 4,**  
zu machen, woselbst auch der Tarif zur Einsicht offen liegt. 423  
**Sobespäne** unentgeltlich abzuholen **Herrnrgartenstraße 9.** 19326

**Unterricht**

**Kaufmännischer Verein, Wiesbaden.**

Für die Leitung der Unterrichtsgänge in **kaufmännischem**  
**Rechnen**, sowie in **einfacher und doppelter Buchführung**  
suchen wir geeignete Lehrkräfte. Schriftliche Offerten mit Angabe  
der Honoraranprüche beliebe man an unseren Vorstehenden, Herrn  
**Hugo Böhmer, Spiegelgasse 7,** zu richten. 261

Der Vorstand.

**Gebildeter jg. Mann** wünscht mit einem **Engländer**  
(Herrn oder Dame) **englische Conversation** zu üben. Gest.  
Offerten unter **G. G. 535** an den Tagbl.-Verlag.

An dem **Unterricht in der Mathematik** kann ein Schüler theilnehmen.  
Näh. **Auskunft** ertheilt der Tagbl.-Verlag. 19507

Eine gepr. **Lehrerin** ertheilt **Unterricht** im **Deutschen, Französischen,**  
**Englischen (Grammatik, Literatur, Conversation)** u. **Clavierspielen.** Näh.  
in der **Buch- und Kunsthandlung** des Herrn **18702**

**Roemer, Langgasse 32.**  
Eine **Engländerin** ertheilt **Unterricht** im **Curfus** zu 5 Mk. monatlich  
auch **Abends.** Offerten unter **V. Z. 481** an den Tagbl.-Verlag.

**Erprobte englische Lehrerin** ertheilt **Unterricht.** Zu sprechen 2 bis  
4 Uhr **Dambachthal 3, Part.**

Eine **junge Engländerin** ertheilt **Unterricht** zu mäßigem Preise. Off.  
sub **E. N. 269** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 18100

Englischen Unterricht ertheilt eine Engländerin, einzeln und im Curfus. Dohheimerstraße 2. Part. 1-2 Uhr.

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 17156

English Lessons by a young English lady. Moderate terms. Miss Sharpe. Goisbergstrasse 20, Part.

An accomplished German nobleman wishes to meet with an Englishman to exchange their native tongues. Apply to I. Frankenstr. 2d fl. l. h.

Un monsieur allemand, bien instruit désire trouver un Français pour échanger leurs langues maternelles. S'adresser 1 Frankenstr. 2. ét. à gauche.

Französl., Engl., Deutsch v. geprüft. Lehrer. Stifstr. 19. B. 1-3 U. Dame professeure diplômée à Paris enseigne le français dans toutes les branches. Louisenplatz 3. Parterre.

Leçons d'une institutrice Française. Schwabacherstraße 47, 3.

### Richard Seidel.

Lehrer für Clavier. Sedanstrasse 3. 18561

### Clavier-Unterricht

nach Berliner Methode ertheilt eine bestens empfohlene Lehrerin. Honorar mäßig. Off. u. G. U. 403 Taabl.-Verlag. 18707

### Tanz-Unterricht.

Gefl. Anmeldungen zu meinem am 10. October c. beginnenden Unterricht nehme in meiner Wohnung, Wörthstraße 3, entgegen.

### Lokal: Römersaal

P. C. Schmidt.

### Tanz-Unterricht.

Geehrte Damen und Herren, welche an unserem Tanz-Anstalts-Curfus theilnehmen wollen, können sich gefälligst anmelden bei Herrn Kleber. Morisstraße 12, 2. St. Auf Wunsch wird auch Sonntags Unterricht ertheilt.

### Bügel-Kursus.

Unterricht im Feinbügeln (Glanz- und Stärkewäsche) ertheilt gründlich

### Frau Ponath,

Hellmundstraße 43, 5th. Part.

Dieselbst wird Wäsche zum Bügeln angenommen. 17200

## Immobilien



### Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art. 15243 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Villen, Geschäfts-, Bad- und Stagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von Gustav Walch, Kranzplatz 4.

### Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- u. Badehäuser, Hotels u. Bauplätze besser Lage zu verkaufen.

Kch. Heubel. Leberberg 4, am Kurpark.

Ein Haus mit eingerichteter Bäckerei, sehr rentabel, mit 3-4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. P. G. Rück. Dohheimerstr. 30a. 18405

Villa Möhringstr. 8 zu verkaufen. Näh. Möhringstr. 10. 15244

Wegen Bezug des Eigenthümers sind mir, als alleinigem Vertreter, dessen hier in allerbesten Lagen befindlichen Häuser und Villen zum raschen Verkauf übertragen. Verkaufspreis u. Bedingungen sind äußerst günstig. Durch ihre vorzügl. Rentabilität, da nach Abzug der Steuern u. Aufkosten rein 1500, 1000 u. 750 Mk. pro Object Ueberichuß bleibt, würden sich die Objecte auch als vorz. Capitalsanlage eignen. Zur Uebernahme der einzeln. Objecte sind von 10-30,000 Mk. erforderl. Näh. Auskunft nur für ernste Reflectanten bei dem Bank-, Commis.- und Hypotheken-Geschäft von Otto Engel, Friedrichstr. 26. Sprechstund. von 11-12 u. 4-6 Uhr. 18801

Haus zum Alleinbewohnen, beste Lage, 8 Zimmer, Badezimmer, 4 Mansarden, Stallung nach Wunsch im Seitenbau, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. im Taabl.-Verlag. 19357

Ein schön und gut gebautes Haus in der Rheinstraße (Eckhaus) ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten unter Z. N. 286 an den Taabl.-Verlag erbeten. 18219

### Zu verkaufen

Haus z. Alleinbewohnen Untere Adelsheidstr. N. im Taabl.-Verl. 19265 Ein solch gebautes Haus in besserer Lage, mit Thorfahrt und Hinterhaus ist unter günstigen Bedingungen von dem Eigenthümer zu verkaufen. Offerten unter W. N. 285 an den Taabl.-Verlag erbeten. 18220



### Gelegenheitskauf.

Wegen Abreise der Herrschaft ist in bester Aurlage, fünf Minuten vom Kochbrunnen, Gelegenheits geboten, eine hochelegante Villa, enthaltend 12 Zimmer, mit sämmtlichem neu angeschafften Mobiliar käuflich zu erwerben. Besichtigung und Preismittheilung durch 11899 Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Ein neues Haus in der Mitte der Stadt, zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet, mit Laden und Werkstätten, ist billig zu verkaufen. Näh. durch W. Müller, Gathellstraße 3, 3.

### Zum Verkauf.

Ein fast noch neues, äußerst solid gebautes Wohn- und Geschäftshaus mit Thorfahrt, gr. Hof u. Canalanschluss, im südl. Stadttheil belegen, ist veränderter Domicils halber vom Eigenth. zu verk. Abdr. durch den Taabl.-Verlag. 15256

Altwinenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume mit allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrlichste Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 886

Villa mit gr. Garten, in schönster Lage, äußerst solid und schön gebaut, zu verk. od. zu verm. Näh. im Taabl.-Verl. 1468

### Villa im Nerothal,

Langstraße 5, nahe am Walde, zu verkaufen. Näh. Baubüreau Taunusstraße 36. 15977

Haus Nicolassstr. 10, bestehend aus 17 Zimmern, Stellerräume u. c., zu verkaufen. 1857

Eine Villa am Kurpark, 16 Räume, Souterrain, großer Garten, ist zu verkaufen oder möbirt zu vermieten. Off. unter C. S. 355 an den Taabl.-Verlag.

### Eck-Bauplatz

an der Bertramstrasse zu verkaufen Dotzheimerstrasse 33. 126

Ein schöner Bauplatz (2 1/2 Ruthen) in schöner gef. Lag. mit genehm. Bauproject für kleines Häuschen von 7 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer u. c., sehr preisw. zu verk. Eventl. würde auch die Ausführung des Baues übernommen. Alles Näh. bei 19243 Otto Engel, Immob.-Agent., Friedrichstr. 26.

### Immobilien zu kaufen gesucht.

Kleines Haus u. Garten, bis ca. 50,000 Mk., - Haus, für Bäckerei geeignet oder mit solcher, - rentables Stagenhaus zum Betriebe eines feinen ruhigen Engros-Geschäftes - zu kaufen gesucht durch Otto Engel, Immob.-Agent., Friedrichstraße 26. 18240

Villa für zwei Familien od. besseres Stagenhaus mit Stallung, od., wo Raum zur Erbauung dafür vorhanden, bei hoher Anzahl. zu kaufen gef. Näh. bei Otto Engel, Immob.-Agentur, Friedrichstraße 26. 19288

## Geldverkehr

Sämmtliche Hypotheken-Angelegenheiten, als Anlage von Capitalien auf Hypotheken (für die Darleher pfensfrei), Besorgung von Hypotheken, 1. od. folgend. Eintrag; Bauhypotheken, Cession von Restkäufen u. c., - Verleihung von Werthpapieren u. c. werden prompt und discret besorgt durch das Bank-Commis. u. Hypoth.-Gesch. von Otto Engel, Friedrichstraße 26. 19288

Sprechstunden von 11-12 und 4-6 Uhr.

### Hypotheken-Capitalien

**Bau-Capitalien** auf im Bau begriffene Häuser, wie vorzeitige Capitalsicherung für Bauvollendung erhält man **prompt, zuverlässig** und wie bekannt zum **allerbilligsten Zinsfuß** bis zur **höchsten Beleihungsgrenze** in directer und alleiniger Vertretung erster Hypothekeninstitute vermittelt durch das **Specialgeschäft f. Hypoth. v. Hermann Friedrich, Querstr. 2, 1.** Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

### Capitalien zu verleihen.

40-45,000 **Mk.** in g. Lage zu 4% und 20,000 **Mk.** zur zweiten Stelle zu 5% zu verleihen. Näh. d. **L. Winkler, Lannusstraße 27.**  
4000 **Mk.** auf gute Hypothek zu vergeben.

**August Koch, Hypoth.- u. Immo.-Gesch.,** Höberstr. 37, 2. Sprechzeit 8-9, 1-3.

Es liegen zum **Ausl. bereit: 100,000 **Mk.**, 60,000 **Mk.**, 45,000 **Mk.** auf gute 1. oder 2. Hypothek; 45,000 **Mk.** zum Ankauf von gut. Restkaufschill. Näh. bei dem **Bank-Comm.-Geschäft und Hypoth.-Agentur Otto Engel, Friedrichstraße.****

**20,000 **Mk.**** gegen gute erste Hypothek zu 4% ohne Vermittlung vom 15. October an zu verleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18968

**21-24,000 **Mk.**** Hypothek auszuleihen. **Ch. Falker, Nerostraße 40.** ganz oder getheilt im October auszuleihen.

**100,000 **Mk.**** Hälfte der Tage, Vier Procent. Agenten verb. Offerten unter **s. s. 369** an den Tagbl.-Verlag. 18575

### Capitalien zu leihen gesucht.

70,000 **Mk.** zu 4% auf 1. Hypothek, prima Object, von einem pünktlichen Zinszahler zu leihen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 17944

**15,000 **Mk.** 1. Hypothek à 5%** auf Haus und 8 Morgen Land (vor Wiesbaden) bei absol. Sicherheit an gleich oder später gef. Off. u. **P. A. 15** an den Tagbl.-Verlag.

**Pr. sofort 1500 **Mk.**** auf 1. Object an 2. Stelle gesucht. Offerten sub **J. Z. 471** an den Tagbl.-Verlag. 19061

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt" des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstleistungen und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

Ein gebildetes Mädchen oder Fräulein, event. Kindergärtnerin, für die Nachmittagsstunden zur Beaufsichtigung dreier Kinder sofort gesucht **Blumenweg 1.** Anfrage jederzeit.

Wir suchen für sofort eine **gewandte Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen. **18431**

**E. L. Specht & Comp.**

In eine größere Metzgerei wird ein anständiges Mädchen als **Verkäuferin** gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19455

**Lehrmädchen sofort** für mein **Mode-, Manu- factur- u. Weißwaaren-** Geschäft gesucht. **19311**

**Joseph Haas,** 4. Nischelsberg 4.

**Ein Lehrmädchen** aus guter Familie gesucht. **19377**

**Sal. Bacharach,** Webergasse 2.

Tüchtige Kleidermacherin, die auch gut Maschine nähen kann, dauernd gesucht. **Frau E. Langewand, Hochstätte 1, 2.**

## Rockarbeiterin

gesucht bei **19514**

**M. Ulmo.**

Eine durchaus tüchtige **Zaillen-Arbeiterin** gesucht **Welshaid- straße 39, 1 St.**

**Weißzeugnäherin** gesucht Kellerstraße 11, 1 St., **Rückert.** 19554  
Ein jg. Mädchen kann das **Nähen** unentgeltlich erlernen bei **Frau Münster, Wellrigstraße 16, 2.** 18426  
Ein Mädchen kann das **Weißzeugnähen** gründlich erlernen. Näh. **Stein-** **gasse 14, Hinterh. 3 St.**  
Ein Mädchen kann das **Kochen** erlernen **Höberstraße 37, Part.**  
Wäschnädchen für dauernd gesucht **Walfmühlstraße 22.** 18774  
**Gesucht** für einen Privat-Haushalt eine tüchtige **Wäschn.** für **ständig.** **Botz** zu erfahren im Tagbl.-Verlag. 19581  
Ein Monatsmädchen für sofort gesucht. Näh. **Dogheimerstr. 30, Laden.**  
Monatsmädchen gesucht **Börthstraße 18.**  
Gesucht ein gelegtes Monatsmädchen (ganzer Tag) **Hänergasse 5, 1 Tr.**  
Ein **Laufmädchen** gesucht **Franz-Abstraße 2, 2 Tr.** (verlängerte Stiftstraße). 19620  
Ein anständiges Mädchen wird für den ganzen Tag gesucht **Selenen-** **straße 1 (Papierladen).**  
**Mädchen** zum **Flaschenputzen** und **Etiquettieren** gesucht.

**Wiesbadener Brunnen-Comptoir, Spiegelgasse 7.**

## Arbeiterinnen

zum **Federnpacken** suchen **19641**

**Wolfsokn & Lussheimer,** **Wiesbadener Weisfedernfabrik,** **Schlachthausstraße 12.**

**Gesucht** eine fein bürgerliche Köchin **Mainzerstraße 22.**

**Bei- u. Kaffeeköchin** g. hob. Lohn sof. gesucht **Ritter's Bureau.**

**Gesucht** in gute Stelle eine fein b. Köchin, welche **hausarb.** **übernimmt, auf sofort, ein einfach, geübtes Wäsche- u. Haus-** **mädchen, welches etwas schneidert, zu zwei Damen,** **sowie zwei Küchenmädchen.**

**Central-Bureau (Frau Warlics), Goldgasse 5.**

Gesucht **Restaurationsköchinnen, Hausmädchen, Mädchen** für allein, ein **Hausmädchen, welches nähen kann, für Hotel, Metzgergasse 14, 1. St.**  
Gesucht ein kräft. **Landmädchen** **Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.**

## Erfahrenes Kindermädchen

mit nur besten Zeugnissen gesucht **Parfstraße 5.** 19234

Braves **Dienstmädchen** gesucht **Saalgasse 34.**

**Besseres Kindermädchen** zu zwei Kindern sofort gesucht **Victoria-** **straße 25, Part.** 19447

Ein ord. **Hausmädchen** bis 15. Oct. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 19457

Ein tüchtiges **reinliches Mädchen** wird gesucht. Näh. **Marktstraße 22,** **Borzellanladen.**

Ein starkes Mädchen für **Hausarbeit** gesucht **Stiftstraße 1, Porterre.**

## Ein junges Mädchen vom Lande

sof. gesucht **Adlerstraße 43.** 19504

Ein fleißiges **Dienstmädchen** gesucht **Albrechtstraße 16, Part.** 19561

Ein **starkes ordentliches Mädchen** mit guten Zeugnissen, in **Küche** und **Hausarbeit** bewandert, gesucht **Rhein-** **straße 57, 1. Etage.**

Gesucht eine **Jungfer, die gut schneidert, frisiert** und **langjährige Zeugnisse** **besitzt.** Offerten unter **J. K. O. 493** an den Tagbl.-Verlag.

**Küchenmädchen** zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. **im Tagbl.-Verlag.** 19469

Eine tüchtige **Kellnerin** wird gesucht **Schwalbacherstraße 5.**

Ein **einfaches sauberes Mädchen** wird gesucht **Schwalbacherstraße 9.**

Ein Mädchen auf gleich gesucht **Marktstraße 12, 1 St., im Möbelgeschäft.**

Ein Mädchen, das die **bürgerliche Küche** und jede **Hausarbeit** gründlich **versteht, für 11. Familie** gesucht **Dogheimerstraße 32, 1 l.**

**Gesucht auf sofort ein Mädchen, das kochen kann.** **Nur Solche** mit besten Zeugnissen wollen sich melden **Kaiser-Friedrich-Ring 16, 1.**

Braves **Mädchen**, im **Kochen** bew., g. Zeugnisse, findet gute Stelle **Lahnstraße 1a, 2 St. r.** Von 9-2 Uhr. 19568

**Gesucht** zum 15. October ein **kräftiges nettes Mädchen** vom **Land, welches Küchen- und Hausarbeit, sowie die Wäsche** **versteht, Albrechtstraße 27, 2 Tr.**

Ein **Dienstmädchen** gesucht **Neugasse 17, Seilerladen.** 19581

Braves **Mädchen** in 11. Familie gesucht **Adlerstraße 42.**

Gesucht ein **Mädchen** für allein, welches etwas **kochen** und **nähen** kann, **Stiftstraße 19, 2.**

## Ein Mädchen vom Lande

Wird für **Haus- u.** **Küchenarbeit** gesucht **Rheinstraße 95.** 19621

Ein **tüchtiges Mädchen** für **Küchen- und Hausarbeit** sofort gesucht. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 19632

Ein **braves Mädchen** für den ganzen Tag gesucht. Näh. **Schulgasse 9, Wirtschaft.**

**3. Mädchen** vom Lande sof. gef. **Teppich-Klopferk., ob. Dogheimerstr., r.**

**Zum 15. October** ein **tüchtiges Hausmädchen, welches im** **Nähen und Bügeln** erfahren ist und gute Zeugnisse hat, **gesucht Rheinstraße 84, 2.**

Ein **junges anständiges Mädchen** gesucht. Näh. **Louisen-** **straße 27, Seitenb.**

**Mädchen** zu **einzeln. Dame** gegen hohen Lohn gesucht **Schachtstr. 4, 1 St.**

**Gesucht** eine **Gerrichtsköchin** nach **Frankfurt, ein Haus-** **mädchen, zwei angehende Jungfern, eine Kaffeeköchin und** **Küchenmädchen.** **Bureau Germania, Hänergasse 5.**

Ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht Adolphsallee 55.

**Alleinmädchen**

in H. Fam. nach ausw. (sehr gute Behandlg.) sucht Ritter's Bureau.

Ein Mädchen zu drei Leuten nach Limburg gesucht.

Dr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16.

Gesucht für seine Pension ein erstes Zimmermädchen, welches perfect servirt und näht. Näh. im

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Gesucht ein zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen, das sein bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, in einem kleinen Haushalt, Adelhaidestraße 68, 2 St. Meldezeit bis 12 Uhr Mittags.

Verlangt sofort ein ordentliches tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit dasselbe muß etwas vom Kochen verstehen. Nachfragen Elisabethenstr. 10, 2. St.

Drei fein. Kindermädchen, e. Dotterzimmermädchen, nette bess. Kellnerin., Büffetmädch., versch. Mädch. als Mädch. allein, Haus- u. Köchin. f. Grünberg's B., Goldg. 21, Läden.

Gesucht wird ein Mädchen, das sein bürgerl. kochen kann u. sich einem Theil der Hausarbeit unterzieht. Nur Solche mit guten langjährigen Zeugnissen mögen sich melden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19649

**Weibliche Personen, die Stellung suchen.**

Eine perfecte Kammerjungfer, 30 Jahre alt, mit 7-jährigem Zeugniß und eine Aindergärtnerin empfiehlt

Bureau Germania, Häfnergasse 5.

**Boune** mit vorzähl. Zeugn. und ein Aindermädchen suchen

Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Tüchtige Verkäuferin, welche in der f. Bijouterie- u. Galanteriebranche thätig war, sucht zum 15. November Stellung.

Off. unter P. H. P. 513 an den Tagbl.-Verlag.

Ladenmädchen verschied. Branchen, perf. und ang. Jungfern, Damen, Kinderfräulein, fein bürgl. u. bürgl. Köchinnen, bessere und einfache Haus- und Stubenmädchen, eine große Anzahl Mädchen, welche kochen können, als Alleinmädchen, ein einf. kräftiges Landmädchen empf. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Läden.

Modistin von auswärtig sucht passende Stellung, auch als Verkäuferin.

Näh. Karlstraße 44, Part. 19024

Ein Mädchen, im Weisnähen und Sticken geübt, sucht Beschäftigung.

Näh. Mästerstraße 22.

Eine perfecte Büglerin sucht noch einige Tage Beschäftigung. Näheres Al. Schwalbacherstraße 16, Dach links.

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung, am liebsten, wo die Frau allein arbeitet. Näh. Nerostraße 29.

Ein tüchtiges zuverlässiges Mädchen sucht Wasch-Beschäftigung. Helenenstraße 18, Hinterh. Dach.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht Stelle für den ganzen Tag. Michelsberg 1 bei Wittmer.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Schwalbacherstraße 27, 1 St.

Eine unabhängige Frau sucht Monatsstelle auf gleich. Walsramstr. 17, B.

Ein älteres, in allen Zweigen des Haushaltes erfahrenes Mädchen sucht sofort Monatsstelle. Schachtstraße 6, 1 Tr.

Reinf. unabh. Frau f. Beschäft., nimmt a. Kochst. an. Hirschgraben 18, 1.

Eine bürgerliche Köchin, welche den Haushalt versteht, sucht Stelle. Kapellenstraße 8.

eine jüngere f. bürgerliche, sucht zum baldigen Eintritt

Stelle durch Ritter's Bureau.

Eine perfecte Herrschaftsköchin sucht Aushilfsstelle. Lammstraße 8, 3 Tr.

Fein bürgerl. Köchin mit prima Zeugn., tüchtige Pensionsköchin, mehrere Aindermädchen, im Nähen bewandert, empf.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Restaurationsköchin m. g. Attesten empf. Eichhorn, Herrnmühlgasse 3.

Verschiedene Köchinnen für Hotel und Pension u. Beköchin empfindt Bureau Germania, Häfnergasse 5.

Ein Mädchen, welches die feinere Küche, sowie das ganze Hauswesen durchaus versteht, gute Empfchl. besitzt, sucht Stelle als Köchin oder zur Führung des Haushaltes. Näh. bei der jetzigen Herrschaft Sonnenbergerstraße 20.

Solides Mädchen mit guten Zeugnissen, das sein bürgerlich kocht und jede Hand- und Hausarbeit versteht, sucht Stelle als Köchin o. Mädchen allein in besserem Hause. Näh. Hermannstraße 5, Dinst. D.

Ein besseres Mädchen mit sehr gut. Zeugn. sucht auf 15. October Stellung als Mädchen allein. Näh. Kellerstraße 20, Part.

Ein kräftiges junges Mädchen sucht Stelle für häusliche Arbeiten bis zum 1. November oder früher. Näh. Feldstraße 16, Dths. Seitenb. r.

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stellung in herrschaftl. Hause. Gest. Offerten schicke man unter M. V. Schöne Aussicht 10.

Ein evang. Fräulein (musikalisch), in allen Handarbeiten, sowie in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle bei einzelner Dame oder in kleiner Familie. Es wird weniger auf hohes Salair als auf gute Behandlung gesehen. Gest. Off. u. M. A. 12 an den Tagbl.-Verl. erb.

Ein anständiges geistes Mädchen von auswärtig, welches noch nicht gedient hat, bügeln und nähen kann, sucht Stelle. Näh. Stiffsstraße 30.

Herrschafsköchinnen, fein bürgerl. Köchinnen, mehrere Alleinmädchen, welche die Küche verstehen, und Ainderfräulein jeder Branche empf. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Ein 20-jähr. gebildetes Mädchen sucht als Stütze der Ainder

Stelle, geringe Anspr. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Ein junges Mädchen von 18 Jahren, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als bess. Hausmädchen. Näh. Karlstraße 2, 3 St. h. l.

Ein Hausmädchen, welches im Nähen, Bügeln und Serviren gewandt, sucht zum 15. October Stelle in feinerem Herrschaftshaus. Näh. Römerberg 1 bei Fr. Ulrich.

Ein anst. Hausmädchen, zu seinen Häusern gedient hat, sucht zum 15. October Stelle. Würde auch Stundenarbeit annehmen. Al. Schwalbacherstraße 14, Dachl.

Ein einfaches solides Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Absteinstraße 20, Seitenb. 2 St.

Ein Mädchen f. Stelle als Küchenmädchen in einem Hotel. Michelberg 5.

Empf. e. tücht., solides Mädchen, welches noch nicht ged. hat u. dies fernab ist, als Allein- o. Servirmädchen. Fr. Heuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht Stelle. Stiffsstr. 21, Hdb. 2 Tr.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Feldstraße 13, Hinterhaus 3 St. r.

Ein braves, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein. Schlachthausstraße 1, 1 St. r.

Ein Mädchen, welches Hausarbeit gründlich versteht, gute Zeugnisse hat und etwas kochen kann, sucht baldigst Stelle. Näh. Wellrißstraße 13, 1 St. hoch.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Elisabethenstr. 6, 2 St.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle zum 15. October als feineres Hausmädchen oder zu einem kleinen Kinde. Zu erst Schlichterstraße 20, 4 St.

Ein junges, kräftiges Mädchen, das noch nicht gedient hat, sucht Stelle. G. Watis, Markt.

Ein junges Mädchen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, wünscht Stelle in einem besseren Hause. Zu erstagen Neugasse 10, Part.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stellung, am liebsten in kleinem Haushalt. Näh. Kellerstraße 3, 1 St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht auf gleich oder später Stelle. Zu erstagen Postmeisterstraße 20, Hinterhaus 2 St.

Ein anständiges Mädchen, welches noch nicht in Stelle war, in allen Handarbeiten bewandert ist, auch Hausarbeit versteht, sucht Stelle in besserem Hause. Näh. Hermannstraße 26, Hinterhaus 2 Tr. 1.

Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle durch Ritter's Bureau, Webergasse 15.

Ein junges Mädchen, welches in allen Hausarbeiten und im Nähen erfahren ist, sucht eine passende Stelle. Näh. Wellrißstraße 33, Vorderhaus Part.

Ein gebildetes Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als Stütze, d. h. daselbst würde sich willig allen Hausarbeiten unterziehen. Zu erstagen Frankfurterstraße 3a.

Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle. Moritzstraße 20, Hinterhaus 2 St. r.

Eine gezeigte Person vom Lande sucht Stelle für Küche und Hausarbeit oder als Haushälterin in kleiner Familie. Näh. Helenenstraße 14, Hinterhaus.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstraße 16.

Ein Mädchen, das der bürgerlichen Küche vortehen kann, sucht in besserem Hause Stelle zum 1. November. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19606

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. Dranienstraße 22, Seitenb. links, 1 St. links.

Eine selbstständ. fein bürgerliche Köchin mit guten Zeugnissen, in jeder Hausarbeit erfahren, sucht Stelle, auch aushilfsweise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19637

Ein Mädchen aus gebildeter Familie f. p. 15. Oct. Stell., am liebsten als Hausmädchen, auch in kl. Haush. als Alleinmädch. Dombachthal 12, 2

Zwei gediegene Alleinmädchen, welche selbstst. kochen, mit guten Zeugnissen, ein besseres Hausmädchen (Wesphälän), welches näht, bügelt und servirt, empfiehlt

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. junges br. Mädchen, gute Zeugn. D. Arbeitsmarkt, Häfnergasse 19

Zwei anständige Mädchen suchen auf gleich oder später Stellung. Näh. Karlstraße 3, 3 St.

Mädchen, gew. u. tüchtig, mit prima Attesten, f. j. Stelle. Schachtstr. 4, 1

Ein junges fleißiges Mädchen sucht Stelle. Näh. Wellrißstraße 26, Dachl.

Ein ja. braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Saalgasse 8, Dths. Dach.

Besseres Hausmädchen, vertect im Schneidern und Bügeln, sucht Stelle. Näh. Röderstraße 37, Part.

Fräulein mit besten Zeugnissen, welches jede Arbeit verrichtet, kein Salair beansprucht, sucht in seinem Hause Stelle. Näh. Al. Webergasse 11, 2

Am liebsten ins Ausland wünscht ein Fräulein, welches im Haushalt durchaus erfahren u. selbstständig ist, Stelle bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Näh. Hirschgraben 18, 1 r.

Braves tüchtiges Mädchen, das jede Hausarbeit verst. u. gut bürg. kochen kann, sucht Stellung auf sof. Moritzstraße 33, Part.

Empf. ein sol. arbeit. Alleinm., welches gut bürgerl. kocht, mit guten Zeugnissen. Frau Heuerbach, Friedrichstr. 36.

Ein Zimmermädchen, welches 10 Jahre in gutem Hause als solches diente, empfiehlt Bür. Germania, Häfnergasse 5.



Freitag, den 7. October 1892.

## Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

**Aurhaus.** Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
**Kochbrunnen.** Morgens 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.  
**Residenz-Theater.** Abends 7 Uhr: Die schöne Galathe. — Der selige Coupinel.  
**Reichshallen-Theater.** Abends 8 Uhr: Vorstellung.  
**Turn-Verein.** 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Böglinge.  
**Männer-Turnverein.** 8—10 Uhr: Rürmnen.  
**Turn-Gesellschaft.** Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.  
**Gesangverein Frohsinn.** Abends 8 Uhr: Probe.  
**Lutherischer Gesangverein.** 7 1/2 Uhr: Probe (Damen), 8 1/2 Uhr (Herren).  
**Katholischer Kirchen-Chor.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Italienisches Quartett.** Abends 8 1/2 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein.** Gesamtprobe und Vokalst. 9 Uhr: Probe.  
**Männergesang-Verein Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Neue Concordia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Männer-Gesangverein Silda.** 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Wiesbadener Männer-Club.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Gesangverein Arion.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Silber-Club.** Abends: Probe.  
**Männer-Gesangverein Cäcilia.** Abends 9 Uhr: Probe.  
**Goertel'scher Männerchor.** Abends 9 1/2 Uhr: Probe.  
**Christl. Verein junger Männer.** Uebung der Violinspieler. Abends 8—10 Uhr: Freie Vereinigung. — Vorbereitung für die Sonntagschule. — Englischer Unterricht der älteren Abtheilung.  
**Ev. Männer- u. Jünglings-Verein.** 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Fr. Verehr.  
**Christl. Arbeiter-Verein.** 8 1/2 Uhr: Evangel.-soc. Besprech. Rundschau

**Allgemeiner Kranken-Verein.** E. S. Kassenarzt Hr. Dr. Benno Zauner, Friedrichstraße 3. 1. Sprechstunden: 8—9 Uhr Vormittags, 3—4 Uhr Nachmittags. Meldestelle beim Director Steinbauer, Admerberg 8 (täglich von 11 1/2—2 Mittags und 6 1/2—8 1/2 Uhr Abends).  
**Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins** Frankenstraße 6 bei Herrn Schulm. Treisbach.  
**Krankenkasse für Frauen und Jungfr.** E. S. Meldestelle bei Frau Döcker, Schulberg 11. Kassenarzt: Herr Dr. med. Lind, Langgasse 8. Sprechstunde 8—9 Uhr, 2 1/2—3 1/2 Uhr.  
**Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.** (Castellstraße-Schule.) Die Bibliothek ist geöffnet Mittwochs von 12—1 Uhr, Samstags von 1—3 und Sonntags von 10—11 Uhr.

## Fahrten-Plan.

Massauische Eisenbahn.		Taunusbahn.	
Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
455 545* 615 700 750 825† 9 1010†		521†* 634† 713 823 933 953† 10 10	
1045 1120 1210 1 145† 240 340 425†		1123 1223† 1257 1 11 224 331 405†	
505 615 630 730† 747 823 9 931†		454 533 625 715† 824† 746 856 1026	
1033†		1047 1047† 1115	
† Nur bis Castel.		† Von Castel.	
* Bis 31. Oct. und ab 1. April.		* Bis 31. Oct. und ab 1. April.	
Rheinbahn.		Rheinbahn.	
Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
647 808 915 1055* 1135 1232 105 2		573 620† 747† 915 1115 1150† 1220	
220† 430 515 715 835* 1130		243 403† 544 627 801 853 922†* 953	
* Bis Hildesheim.		† Von Hildesheim.	
† Nur Sonn- und Feiertags.		* Nur Sonn- und Feiertags.	
Bessische Ludwigsbahn.			
Richtung Wiesbaden-Niederrhauen.			
Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
526 824 1126 230 630		704 1002 120 406 730 924	
Bahn Wiesbaden-Schwalbach. (Rheinbahnhof.)			
Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
785 1035 150 335 700* 725** 910		520* 610** 755 1030 310 555 842	
* Ab 1. Nov. bis 31. März.		* Bis 31. Oct. u. ab 1. April.	
** Bis 31. Oct. u. ab 1. April.		** Ab 1. Nov. bis 31. März.	

## Dampf-Strassenbahn Wiesbaden-Biebrich

(Die zwischen Wiesbaden [Beauvite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Abfahrt von Wiesbaden:		Ankunft in Wiesbaden:	
705† 810 910 1010* 1030 1105* 1144		7† 816 911 941 1010 1101* 1131 1200*	
1214 1244* 114 144§ 214 244 314§		1230§ 106 136*§ 206 236 306§ 336	
344 414§ 444 514§ 544 614§ 644		406§ 436 506 536 606§ 636 706§	
714§ 744 830†		736 825†	
† Ab Röderstraße.		† An Röderstraße.	
* Nur bis Albrechtstraße.		§ Nur Sonn- und Feiertags.	
§ Nur Sonn- und Feiertags.		* Von Albrechtstraße.	

## Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 5. October.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Millimeter)	745,3	742,9	743,2	745,8
Thermometer (Celsius)	7,9	16,1	12,7	12,4
Dunstspannung (Millimeter)	7,4	10,1	10,0	9,2
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	98	74	93	87
Windrichtung u. Windstärke	S.D. stille.	S.D. f. schwach.	S.D. stille.	—
Allgemeine Himmelsansicht	völlig heiter.	theilw. heiter.	bedeckt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—
Nachts starker Thau, Nachmittags Regentropfen.	—	—	—	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

## Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.  
(Nachdruck verboten.)  
**8. Oct.:** wolkig, bedeckt, vielfach Regen, ziemlich warm, starker Wind. Sturmwarnung für Küsten, im Süden kräftigere Reif.

## Verkeigerungen, Submissionen und dergl.

Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Kartoffeln für das hies. Landgerichts-Gefängnis für die Zeit vom 1. November d. J. bis 31. Juli 1893, im Bureau des Landgerichts-Gefängnisses, Albrechtstraße 29 hier, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 447, S. 4.)  
 Verkeigerung eines des Erben der verst. Joseph Jumeau Eheleute von hier gehörigen Wohnhauses, im Rathhause, Zimmer No. 55, Raum 3 Uhr. (S. Tagbl. 468, S. 9.)  
 Verkeigerung von seinem Tafelobst im Hofe Mauergasse 8, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 470, S. 2.)

## Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zig.“)  
 Angekommen in Newyork der Norddeutsche Lloyd-Dampfer „Gibe“ von Bremen und D. „City of Newyork“ von Liverpool; in Bombay der P. u. D. D. „Thames“ von London; in Alben der P. u. D. D. „Victoria“ von London; in Boston D. „Cephalonia“ von Liverpool; in Philadelphia D. „Lord Elbe“ von Liverpool. Der Hamburger D. „Wieland“ von Newyork passirte Scihin.

## Banknoten.

welche im ganzen Reichsgebiet unlaufsähig sind.  
 Reichsbank.  
 Badische Bank.  
 Bank für Süddeutschland.  
 Bayerische Notenbank.  
 Chemnitzer Stadtbank.  
 Danziger Privat-Actienbank.  
 Frankfurter Bank.  
 Magdeburger Privatbank.  
 Provinzial-Actienbank des Großherzogthums Posen.  
 Sächsische Bank zu Dresden.  
 Städtische Bank zu Breslau.  
 Württembergische Notenbank.

Die Banknoten vorstehender 12 Privat-Notenbanken werden von den Reichsbank-Anstalten in Städten mit über 80,000 Einwohnern, z. B. in Berlin, Aachen, Barmen, Braunschweig, Bremen, Breslau, Chemnitz, Grefeld, Danzig, Dortmund, Dresden, Düsseldorf, Eberfeld, Frankfurt a. M., Halle, Hamburg, Hannover, Köln, Königsberg, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stettin, Straßburg i. E., Stuttgart und denjenigen Reichsbank-Anstalten, welche mit der betreffenden Privatbank in derselben Provinz bezw. demselben Bundesstaat oder in dessen Nachbarschaft gelegen sind, in Zahlung genommen.

## Banknoten.

welche nicht im ganzen Reichsgebiet unlaufsähig sind.  
 Braunschweigische Bank (nur im Herzogthum Braunschweig).  
 Landständische Bank in Banz (nur im Königreich Sachsen).  
 Kassenscheine der Stadt Hannover (nur in der Provinz Hannover).  
 Vorstehende Banknoten werden nur von den in dem betreffenden Bundesstaate bezw. der Provinz gelegenen Reichsbank-Anstalten in Zahlung genommen.

## Residenz-Theater.

Freitag, den 7. October: **Die schöne Galathe.** Operette in 1 Akt von Volt Henrion. Musik von Fr. von Suppé. Darauf: **Der selige Coupinel.** Schwank in 3 Akten von Alexander Bisson. Deutsch von Gustav von Moser.  
 Samstag, den 8. October: **Fatinha.**

## Reichshallen-Theater, Stifisstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

## Auswärtige Theater.

**Mainer Stadttheater.** Freitag: „Der Troubadour.“ Samstag: „Othello.“  
**Frankfurter Stadttheater.** Oberhaus, Freitag: „Gretchen.“ Samstag: „Silvana.“ — Schauspielhaus, Freitag: „Das Samstagskind.“ Samstag: „Gringoire.“ — „Clavigo.“

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 470. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 7. October.

40. Jahrgang. 1892.

## Bekanntmachung.

Freitag, den 7. d. M., Vormittags von 10 bis 11 Uhr:

### Fortsetzung der Cognac- und Champagner-Versteigerung

im Hofe der Expeditoren Herren J. & G. Adrian hier, Bahnhofstraße 6.

Wiesbaden, 6. October 1892.

### Eifert,

Gerichtsvollzieher.

Versteigerung bestimmt. Proben werden bei derselben verabreicht. 337

## Männer-Gesangverein.

Heute Freitag: 264

### Gesamt-Probe und Ballotage.

Der Vorstand.

## Verein der Künstler und Kunstfreunde.

Wiesbaden.

### I. Hauptversammlung

Montag, den 10. October, Abends 7 Uhr, im Saale des „Victoria-Hotels“.

Mitwirkende: Das Frankfurter Vocal-Quartett, bestehend aus

den Damen **Julia Uzzelli, Jenny Hahn,**  
den Herren **Franz Naval, Anton Sisteomans.**  
Clavier: Herr **Lazzaro Uzzelli.**

### Programm.

1. **Spanisches Liederspiel.**  
Ein Cyclus von Gesängen für eine und mehrere Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte, op. 74 . . . **Rob. Schumann.**
  2. **Englische Madsigale** aus dem 16. Jahrhundert, a capella.
    - a) Liebe erwacht . . . . . **John Dowland (1597).**
    - b) Einst wandelt' ich . . . . . **Thomas Tallis (1585).**
    - c) Fliasset dahin . . . . . **John Bennet (1599).**
  3. **Vier Fantasiestücke**, op. 12 von **Rob. Schumann.**
    - a) Abends.
    - b) Aufschwung.
    - c) Warum?
    - d) Grillen.

(Vorgetragen von Herrn **Lazzaro Uzzelli.**)
  4. **Quartetto a canone** mit Clavierbegleitung . . . . . **M. Costa.**
  5. **Zigeunerlieder** für 4 Singstimmen mit Begleitung des Pianoforte von **Joh. Brahms.**
- Die gewünschten **Beikarten** sind bei Herrn **Reubke**, in Firma **Jurany & Hensel**, Langgasse, in Empfang zu nehmen; für nicht Ortsansässige sind **Tageskarten** à 4 Mk. ebendasselbst zu haben. 304

## Nur kurze Zeit Ausverkauf!!!

Da das Haus **Marktstraße 34** abgerissen wird, so soll- und muß das Lager von:

**Herren-Anzüge — Herren-Paletots —  
Hosen u. Röcke — Knaben-Anzüge —  
Knaben-Paletots, sowie Arbeiter-Kleider  
u. -Hemden etc.**

in kurzer Zeit geräumt sein, und werden die fertigen **Kleidungsstücke**

**à tout prix**

losgeschlagen. 19616

**Nur 34. Marktstraße 34.**

Der Verwalter: **Max Heim.**

Laden geöffnet: 9-12 Uhr u. 2-6 Uhr.

Meinen werthen Kunden, sowie einem verehrten Publikum erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich meine

## Uhrmacher-Werkstätte

von Hartingstraße 8 nach **Bahnhofstraße 6** verlegt habe.

Achtungsvoll


**Heinr. Schütz,**  
Uhrmacher.

## Theer-, Schwefel- u. Carbonsäure-Seife

sind ein vorzügl. Schutzmittel gegen **epidemische**, als auch gegen sämmtl. Hautkrankheiten, chemisch untersucht und geprüft per Stück 30 Pf. bet; 19556

**Wilh. Sulzbach**, Parfümeur, Goldgasse 22.

Heute Abend von 6 Uhr ab:

 **gebratene Spanfau** 

im Auschnitt. 19627

**H. Mondel**, Metzgergasse 35.

## Die Wieder-Eröffnung der Restauration „Münchener Bürgerbräu“

zeigt hiermit ergebenst an 19564

**Eduard Chedell,**

früher

Restaurateur auf „Beausite.“

**Kartoffeln**, achte Besterwälder, lade heute Mittag und morgen früh an der **Deutschen Ludwigsbahn** aus pro **Malter franco** Haus **4.50 Mt.** 19555

**Karl Krohmann,** Marktstraße 2.  
**Wilh. Bruckert,**

### Lucrecia,

vorzügliche milde Sandarbeits-Cigarre, zu  
Mt. 7.— per 100 Stk. empfiehlt 19602

**A. F. Knefeli,**  
Langgasse 45.

**Mieth-Verträge** vorrätig im Verlag,  
Langgasse 27.

### ff. Corned beef M. Libby

(bester Ersatz für Rindfleisch).

ohne Fett und ohne Knochen, in Delicateß-Trüffelbeiwurst,  
Cervelat, Salami, ff. Lachsintun 2c. stets frisch und  
billig 19569

**Schweinemetzgerei Wörthstraße 2 a,**  
„Zur Weihenburg“.



### Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße.

Heute früh treffen wieder ein in Eis verpackt: Aus-  
gezeichnete **Schellfische**, von 30 Pf. an per Pfd.,  
**Cablian**, Ia Dual., im Ausschnitt per Pfd. von 40 Pf.  
an, Seezungen (Soles), Steinbutt (Turbot), unädte See-  
zungen (Limandes), Merlans, Ostender See-Matrelten,  
Zanber, Schollen zum Baden und Kochen, ferner **ächter**  
**Rheinsalm, Weisersalm** im Ausschnitt per  
Pfd. 1 Mark 50 Pf., **Lachsforellen**, Silberforellen,  
Bachforellen, Hechte, Karpfen u. Aale. Außerdem empfehle lebende  
Oberkrebse, geräucherte, gesalzene u. marinierte Fischwaaren 2c. 2c.

### F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.  
Telephon-Anschluß No. 75. 370

### Speisekartoffeln

von vorzüglicher Qualität: **Magnum bonum** zu Mt. 5.80,  
**Juno u. Simson** zu Mt. 5 per 100 Kilo frei Haus liefert

**F. W. Müller,**  
Niedernhausen. 19655

Auch ist daselbst **feinstes Tafelobst** zu haben.

### Brandenburger Kartoffeln,

Daber'sche Sorte, trifft heute der erste Waggon  
ein. Preis per Cent. 3 Mt. 50 Pf. in's Haus ge-  
liefert. Proben und Bestellungen heute Nachmittag  
bei 19642

**Chr. Diels, Kartoffel-Handlung,**  
Marktstraße 12, Thoreingang.

Lade am **Samstag** 1 Waggon prima gelbe Sand-Kartoffeln aus.  
Bestellungen für Vieherungen bei **Kaiser**, Messergasse 30.

**Melonen** zum Einmachen pr. Pfd. 20 Pf.  
Gärtnererei **Kambüchen**, Welltrichthal (Baden Taunusstr. 7) 71

### Quitten zu verkaufen

**Hotel Einhorn.** 19604

**Äpfel** (Tafelobst) sind zu haben bei  
**Hofheinz**, Platterstraße 102.

### Bei Husten, Heiserkeit

empfehle die ganz vorzüglichen  
**Eucalyptus- u. Zwiebelbonbons**  
v. Rob. Hoppe, Halle a/S., à Pack. 15 u. 25 Pf.  
**Louis Schild**, Droguerie, Langgasse. 1958

### Geschäfts-Verlegung.



Meiner verehrten Kundschaft die ergebene Mittheilung,  
ich vom 1. Oct. mein **Fischgeschäft** von **Manergasse 10**

### Louisenstraße 5

verlegt habe.

Empfehle stets lebendfrische Waare: Egmonder u. Nordender  
große Schellfische, Cablian, Zanber, Schollen, Ostender Seezungen,  
Nohzungen, prima frischen Rhein- u. Elbsalm, lebende  
Hechte, Karpfen, Barsche, Lachs- u. Bachforellen, Krebse u.  
zum billigsten Preise.

### Th. Weber,

Fluß- u. Seefischhandlung

### Kaufgesuche

### Getragene Kleider, Schuhwerk

kauft zu höchsten Preisen  
**P. Schneider**, Schuhmacher, Bl. Hochstraße 31.  
Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

**Alle** alten Sachen, Kleider, Leppiche, Möbel, Schuhwerk, etc.  
jung u. i. w. bezahlt sehr gut **Karl Ney**, Schneider

**Ich zahle stets einen anständigen Preis**  
für abgelegte Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Uniformen,  
Waffen, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel und ganze Red-  
tasse. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

### J. Fuhr, Goldgasse 15.

Ein alt. Pianino z. f. gel. Off. u. D. Z. 446 a. d. Taubl-Verlag.

Ein gebr. **Bäckereirögen** zu kaufen gesucht **Albrechtstraße 31.**

Ein **gebrauchtes Fahrrad**, gut erhalten, zu kaufen  
angabe unter **C. B. 25** an den Taubl-Verlag.

Gebrauchter gut erhaltener **Amerikaner Ofen** für **Wirtshaus**  
kaufen gesucht **Bahnhofstraße 20.**

**Reere Selterskrüge** zu kaufen gel. Wo? i. d. Taubl-Verl. 1964

### Verkäufe

Ein **Achtel Parterreloge** (Vorderthür) abzugeben.  
erst im Taubl-Verl. 1964

Ein reizend. **Blüsa Paletot** zu verk. Näh Taubl-Verl. 1964

**Karlstraße 18** ist ein fast neuer **Damenmantel** und ein **Paletot**  
für ein junges Mädchen sehr billig zu verkaufen.

**Für Einjährig-Freiwillige.**  
Ein **Militär-Mantel** (Junker), sehr gut erhalten, zu verkaufen  
**Friedrichstraße 37**, Unterh. Barr.

Ein **neuer Frack** i. f. 16 Mt. zu verkaufen **Philippstraße 37**, 2 Tr. 1.

Ein **Amerikan. Billard** ist billig zu verk. Näh. Taubl-Verl. 1964

**Für Jäger.** Ein wenig gebrauchtes **Jagdrevolver** (Eppel-  
**Dreyse**) billig zu verkaufen. Näh. im Taubl-Verlag.

**Bett**, ein gebrauchtes vollständig, mit Federdecke und Kissen  
preisw. zu verkaufen. Näh. im Taubl-Verlag. 1964

Ein **Bettstelle** billig zu verkaufen. Wo? sagt der Taubl-Verl. 1964

Ein **schöner 2th. Kleiderschrank** u. 1 **Spiegel**, 1.50 hoch, 60  
zu verkaufen **Goldgasse 15.**

No. 470.

### Herrschafftlicher Mobilien-Verkauf.

Eine Kuchbaum-Schlafzimmers-Einrichtung, bestehend aus zwei Nischelbetten mit hohem Haupt, Sprungrahmen, Kuchbaummatrassen und Stellen, Spiegelbüchse, Waschtische, 2 Nachttische, 2 Handtücherhalter, 1 großartiger Spiegelbüchse in Eichen, 1 Kuchbaum-Büffel mit Aufsatz, 1 Servantebüchse in Eichen, mit Marmorplatte, 1 Ausziehtisch in Eichen, mit Büchsenfüßen, 1 Silberbüchse, 1 matt und blanker Spiegelbüchse mit Aufsatz, 1 Mahagoni-Büchse, 1 Damen-Schreibtisch, 1 Goldbüchse mit Trümeaur, 1 Notenbüchse mit Schutzeinrichtung, 1 Mahagoni-Spieltisch, 1 Waschtisch mit weichem Marmor, 1 prachtvolle Kugel, 1 Kuchbaum-Sofa, mehrere noch gute Kuchbaum-Lamm-Betten, einzelne Deckbetten und Kissen, 1 Schlafdivan, verschiedene Kommoden, 2 Kuchbaum- und 3 Lamm-Kleiderbüchsen, 1 antike Kommode, 6 schöne Barockstühle, einzelne Rohrstühle, 1 Kuchbaum-Kinderstuhl, Ofenschirm, verschiedene Spiegel mit Goldrahmen, 4 Bl. Porzellan, 1 weißer Nachstuhl mit Stohleinrichtung, 1 Küchenschrank, sowie verschiedene Porzellan- und Silbergegenstände, 1 2-sitziger Schreibtisch, sowie eine vollständige Laden-Einrichtung, bestehend aus verschiedenen Realen mit und ohne Glasfenstereinrichtungen.

#### Gelegenheitskauf.

Sechs vollst. franz. Betten mit guten Haarmatrassen à 130 Mt., 2 große Waschkommoden mit Marmorpl. und Spiegelaufsatz, 4 Nachttische mit Marmorpl. à 15 Mt., 6 Plümeaur mit Damen à 25 Mt., 6 Kuchbaummatrassen à 40 Mt., 1 Sofa mit 6 Polsterkissen 90 Mt., 1 kleines Sofa, zum Schlafen eingerichtet, passend für ein Ladenzimmer 25 Mt., 1 schönes Schlafsofa 45 Mt., 1 Spieltisch 10 Mt., 1 sehr gut erhalt. Mah.-Ausziehtisch 50 Mt., 2 einz. Rohrstühle, 2 K. Gefelle für Bücher, 1 eif. Kinderwiege, 2 Rohrstühle zu verk. Chr. Gerhard, Tapezierer, Webergasse 54. 19644

Ein Kuchbaum-Ausziehtisch preisw. zu verk. Rheinstraße 73, Part.

### Zu verkaufen

1 eif. Copirpresse, ca. 10 Mt. Schneefang-Dachpitter, 1 eif. Kinder-Bettchen, 1 Petroleumofen, 1 Kinder-Bademanne, 2 Winter-Damenmäntel Rheinstraße 13a, 1 St.

Ein fast neuer Kinder-Biegewagen zu verkaufen Adelhaidstraße 6b, Part.

Ein transportabler Herd zu verkaufen Schwalbacherstraße 71.

Ein noch gut erhaltener Kochherd, 109 Cm. breit, 78 Cm. tief, ist billig zu verkaufen Schierkeimer Landstraße 3, in Biedrich a. Rh.

Ein Kastenofen billig zu verkaufen Adlerstraße 62, Part. r.

Ein neuer Regulierfülloren bill. zu verk. Schwalbacherstr. 14, 2 l.

Ein hübscher Porzellan-Ofen steht Müllerstraße 2 billig zu verkaufen. 19622

### Gaslustres.

Einige 3- und 5-flammige Gaslustres und Kessel, noch sehr wenig gebraucht, werden äußerst billig abgegeben. 19650 Friedrich Krieg, Kirchstraße 19.

Ein fast neuer Kinderwagen zu verk. Lammstraße 53, 3 St.

Ein großer schöner Drücker mit Kästen und hohen Leitern (Kassenschleife), passend für Flaschenbierhändler, Wäschereibereiter u. s. w., ist billig zu verkaufen. Großer kräftiger Zughund mit Wehr kann mit abgegeben werden.

Dieses ist ein großes eisernes Thor zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19618

Leere Kisten zu verkaufen Rheinstraße 29.

Bertannen werden billig in allen Größen geliefert. Grünthaler, Frankfurterstraße 19, Hof. 1 St.

Eine Grube Pferdeung zu verkaufen Schwalbacherstraße 24.

### Verschiedenes

Gläubiger, welche an dem Nachlasse der Charlotte Reinhold aus Speyer, zuletzt dahier, noch Ansprüche geltend machen, wollen dieselben dem Unterzeichneten binnen 8 Tagen schriftlich mittheilen. 19656

Wiesbaden, 6. October 1892.

Stemmler, Nachlaß-Verwalter, Goethestraße 9.

Junge Dame wünscht sich zu beschäftigen mit schriftlichen Arbeiten. Off. unt. T. A. 18 an den Tagbl.-Verlag.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an 19597  
**Moritzstraße 68.**  
**Wilh. Ziss,**  
Küchenschneiderei.  
Alle vorkommenden Reparaturen an Nähmaschinen werden unter Garantie prompt und billigst ausgeführt. Das Reguliren wird im Hause besorgt.  
**Adolf Rumpf, Mechaniker,**  
Goldgasse 15.

Unsere Büreaux bleiben in der Folge an allen Sonn- und Feiertagen geschlossen.  
**Wiesbaden,**  
**den 6. October 1892.**  
Die sämtlichen Rechtsanwälte.  
491

**Wodes.** Bugarbeiten jeder Art werden in u. außer dem Hause billig angef. Walramstraße 2, P. 19582

**Wichtig für Damen.**  
Kleider werden billigst angefertigt, gedrucktes Kleid 2 Mt. 50 Pf., Hauskleider 3 Mt. 50 Pf., Costüme zu 8 Mt. Näh. Walramstr. 5. bei Marie Hildebrand. 19647

**Mäntel** werden geschmackvoll modernisiert Marktstraße 34, 2.

**Wäsche** zum Waschen und Bügeln wird angenehmen Gildgasse 2a, 1 1/2 St.

Eine unabh. Frau i. Stunden (Waschen u. Bügen) Adlerstr. 4, 2 St.

Eine Frau sucht Wasch-Stunden, auch Monatsstelle. Hochstraße 8.

Die am 18. April 1892 gegen den Maurer **Wilhelm Koerppen** in Dogheim ausgebrochene Beleidigung nehmen wir hiermit zurück.  
Frau **Friedrich Conrad Schwalbach, Wilhelm Schwalbach, Marie Schwalbach** von Dogheim.

**Ich** warne hiermit Jeden, meinem Name **Friedrich Birk** von **Frauenstein** weber Etwas zu leihen oder zu borgen, indem ich für Nichts hafte.  
**Margaretha Birk.**

**Geb. Dame**  
a. g. Rom., ev., 25 J., verm., häusl. erz., w. m. geb. Herrn in sich Lebensstellung beh. Verehrl. bef. z. w. Off. m. Phot. u. E. N. 28 postl. Wiesb. (Hauptpost) erb. Discretion zugef.

**Frisch geschossene Waldhasen!****Frischen Hirsch und Wildschwein**

im Ausschnitt empfiehlt

**Joh. Geyer, Hoflieferant,  
3. Marktplatz 3.**

Teilnehmer der Bezirksfernsprecheinrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend. 19617

Bitte anzurufen: Wiesbaden No. 47, Geyer, Hoflieferant.

**Frische Schellfische,**  
F. Klitz, Taunusstraße 42.

Heller Sprotten bei

**Unterricht****Anfänger** erhalten billigen Violin-Unterricht Taunusstraße 43, 3. 19658**Gesang-Unterricht**erteilt **Minna Bouffier, Bleichstraße 23.** 19558

(Ausgebildet von Frau Clara Warbeck.)

Eine auf dem Kölner Conservatorium ausgebildete  
**Gesang- und Clavier-Lehrerin**erth. gründl. Unterr. Gesang à St. 3 Mk., Clavier 2 Mk. Vorzüg-  
Jenan. der Herren Prof. Ferd. v. Miller u. Schneider. Off.  
u. H. A. S an den Tagbl.-Verlag. 19539**Verloren. Gefunden**11. Pelzkäppchen verloren. Abzug. gegen Belohnung Neugasse 4, 1. St.  
Ein zugechn. Mittel verl. Abzug. im Lad. d. Frauenvereins, Neugasse 9.**Verloren!**ein schwarzes Portemonnaie mit circa 27 Mark Inhalt. Der ehrliche  
Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben Lang-  
gasse 26, im Geladen.**Ein goldenes Ketten-Armband**vom Kurhaufe bis Adolphsallee 41. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Adolphsallee 41.

Dienstag Abend auf dem Wege von Hainerweg nach Wilhelmstraße ein

**schwarzer Straußfeder-Fächer**

verloren. Gegen Belohnung abzugeben Hainerweg 9, 1. St. 19697

**Ein blaues Kinder-Luchjäckchen**, mit gelben Knöpfen besetzt, verloren  
von Beau-Site bis Bahnhof oder in der Dampfbahn von Bahnhof bis  
Wilhelmstraße. Abzugeben Wilhelmstraße 6 beim Portier.**Gefunden** ein goldenes Armband. Schloß-  
berg 19, Frontisp. 1.Frau getrigerte Kasse von Marktstraße 21 verlaufen. Gegen  
Belohnung daselbst abzugeben.**Familien-Nachrichten****Turnverein Wiesbaden.**

Unser treues Mitglied, Herr

**Bernhard Jacob,**Zimmermeister und Bauunternehmer,  
ist mit Tod abgegangen.Indem wir unserer geehrten Mitgliedschaft davon geziemend  
Mittheilung machen, erlauben wir, zu der Beerdigung, welche  
**Samstag, den 8. October, Nachmittags 4 1/2 Uhr,** vom  
Sterbehause, Dambachthal 5, aus stattfindet, sich um 1/4 Uhr  
im „Bereinsheim“ zahlreich einzufinden zu wollen. 291**Der Vorstand.**

NB. Kleidung: Turnjacke und dunkle Hose.

**Todes-Anzeige.**Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß  
heute Nacht 12 1/2 Uhr mein lieber Mann, der**Zimmermeister und Bauunternehmer****Herr Bernhard Jacob,**

nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernde Gattin:

**Sophie Jacob, geb. Thon.**Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Trauerhause,  
Dambachthal 5, nach dem alten Friedhose statt.

19588

### Immobilien

#### Immobilien zu verkaufen.

Haus mit Wirtschaft, Mittelbau, Hinterhaus, zu 82,000 Mk. feil, Miete 1481 Mk., Haus mit Wirtschaft zu 47,000 Mk. feil, Miete 3000 Mk., Haus mit Wirtschaft und Hinterhaus zu 66,000 Mk. feil, Miete 3700 Mk., Gartenh., 32 Rutten Gartenl. (Billenbaupl. 16 auf 18), zu 57,000 Mk. f., i. Miete 1770 Mk. Canalanschl. f. Eichhorn, Herrnmühlg. 3.

#### Gelegenheitskauf.

Wegen Wegzug von hier, will ich meine zwei Häuser in prima Lage, die nach Abzug aller Kosten je einen Mietüberschuss von Mk. 1398 abwerfen, äußerst preiswerth verkaufen, event. nehme Hypothek in Zahlung. Offerten von Selbstthätigen unter A. B. 23 an den Tagbl.-Verlag.

Haus Adolphsallee, komfortabel eingerichtet, 4 Etagen, jede 6 Räume, ist wegen Verzug zu 110,000 Mk. sofort zu verkaufen, trägt 6320 Mk. Miete ein. Alles Nähere d. Eichhorn, Agent, Herrnmühlgasse 3. Gartenerlei (nahe Wiesbaden) mit 2-stöck. Wohnhaus, Laden, 2 Gewächshäusern, reichem Pflanzenbest., Anz. Mistbeetf., 1 1/2 Morgen Land, fließ. Wasser, zu 30,000 Mk. feil, d. Eichhorn, Agent, Herrnmühlgasse 3. Haus Adelsheidstraße, 4 St., jede 7 Räume, zu 120,000 Mk. f., 7162 Mk. Miete. Näh. durch Eichhorn, Agent, Herrnmühlgasse 3.

### Geldverkehr

#### Capitalien zu verleihen.

Capitalien auf 1. und gute 2. Hypothek in größeren u. kleineren Beträgen zu billigem Zinsfuß sogleich auszuleihen. Näheres bei H. Heubel, Leberberg 4. 19643

#### Capitalien zu leihen gesucht.

Neitkaufschilling von 18- resp. 24,000 Mark sofort gegen Nachlaß zu cediren gesucht. Off. bel. sub E. B. 27 an den Tagbl.-Verlag. 19635

**SPECIALGESCHÄFT**  
für Möbeltransport  
Aufbewahrung,  
Verpackung.

**L. RETTENMAYER,**  
Bureaux & Möbelspeicher  
WIESBADEN. (mech. Anst.)  
Rheinstrasse 17 (neu 23)  
ETABLIRT 1842.

Prompte Spedition  
von Reise-Effekten  
nach allen Plätzen der Erde.  
Täglich = mehrmalige =  
regelmässige Abholung.

### Miethgesuche

Zum 1. April wird in schöner waldreicher gebirger gesunder Gegend ein kleines Landhaus mit Garten zu mietben gesucht. Detaillierte Offerten mit Preis sub W. A. 21 an den Tagbl.-Verlag.

Zum 1. April oder früher wird ein Parterre mit Veranda und Gärten zu mietben gesucht. Off. mit Preisangabe unter J. H. 609 „Invalidendant“, Leipzig erbeten. (J. L. 18608) 156 Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör und 1 Mansarde oder 3 Zimmer und 2 Manjarden zum 1. Januar 1893 gesucht. Angebote mit Preisangabe abzugeben beim Stations-Ginnehmer Grah, Kastel a. Rh.

Zu mietben gesucht zum März 1893 im Rheingau oder Taunus in gel. Lage schöne Wohnung oder kleines Haus mit Garten. Offerten mit Preisangabe unter W. Z. 493 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohnung, 6-7 Zimm. u. Küche, von Ende Oct. auf einige Monate ges., Wilhelmsallee, Frankfurterstrasse u. Umgegend. 19648  
Möbl. Wohnung, 7-8 Zimm., mit od. ohne Küche, von nächster Woche ab vorläufig für 1 Monat ges. 19648  
Laden f. Putzgesch. p. April ges., Wilhelmstr., Weber- u. Langg. J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.  
Ein j. Ehepaar sucht eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör in d. Nähe d. Langgasse. Gest. Off. u. J. A. 9 an d. Tagbl.-Verlag. Zum 15. Oct. ein möblirtes Zimmer in d. Nähe d. Kochbrunnens gesucht. Offerten unter F. B. 28 an den Tagbl.-Verlag.

### Gesucht

von drei Damen für 15. October 3 möblirte Zimmer in der Nähe der Adolphsallee. Angaben mit Preis unter V. A. 20 an den Tagbl.-Verlag.

Von einem jungen Mann wird für sofort ein n. möbl. Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter U. A. 19 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht sofort ein ungenirtes möblirtes Zimmer. Offerten unter G. B. 29 an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer, schön möblirt, bei guter Familie von einem Herrn für längere Dauer vom 1. Nov. ab zu mietben ges. Gest. Zuschriften mit Preisangabe unter A. A. 1 bis zum 15. d. M. an den Tagbl.-Verlag. Für ein fein erzogenes Mädchen wird bei besserer religiöser

### israel. Familie

Kost und Logis gesucht, womöglich mit Familienanschluß. Offerten unter S. Z. postlagernd Schützenhofstraße.

Suche per 1. Januar 1 n. Laden in der unteren Webergasse oder Langgasse. Max Ray, Webergasse 18.

Zum 1. April 1893 wird ein in guter Lage bestehendes Geschäftslokal m. Werkstätte, kleiner Wohnung u. Mitbenützung von etwas Hofraum zu mietben gesucht. Offerten unter H. B. 30 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein zur Bierlagerung geeigneter kühler Keller, am liebsten getheilter Kisteller, zu mietben gesucht. Offerten unter H. N. K. 519 an den Tagbl.-Verlag. 19330

### Fremden-Pension

Pension Villa Elisabethenstraße 13 möblirte Zimmer, Bäder. 19069

Villa Friede, Emserstr. 19 einz. u. zul. m. Z. v. 5-15 Mk. p. St. (Pens. pr. Tag v. 2 Mk. an), gr. Gart., Balk., Bäder im Hause. 11486

### Villa Breme.

Fein möblirte Zimmer mit und ohne Pension, event. Etage mit Küche. Nähige Winterpreise. 18727

Pension Louisenstraße 21 fein möblirte Wohnung. Preis mäßig. Bad im Hause. 12417

### Pension Continentale,

Paulinenstr. 2, am Eingang des Kurgartens, 1. Etage (Südseite), 2 elegante große Zimmer mit Balkon frei geworden. Winter-Preise.

### Fremden-Pension Villa Florenze,

Rosenstraße 12. Ein großes Zimmer wird am 22. October frei. 19014

### Familien-Pension Villa „Wera“.

Elegant möblirte Zimmer und Etagen. Bäder im Hause. 18976

### Sonnenbergerstrasse (Rösslerstr. 5).

Pension Taunusstraße 1, Ecke der Wilhelmstr. Schöne große Südzimmer. Preis mäßig.

Pension Taunusstraße 13. Zimmer frei. Bäder. Verloncaufzug. Elektrisches Licht. 15247

Taunusstraße 45, Hochparterre und 1. Etage, Zimmer mit oder ohne Pension frei geworden. 16763

Pension. Salon, möblirte Zimmer mit und ohne Pension. Webergasse 3, „Zum Ritter“, nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen. 9203

Ein bis zwei ältere Herren o. Damen finden in kleiner geb. Familie schöne sonnige Zimmer nebst Pension pro Monat 80 Mk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18696

Pension. Jungen Damen ist bei einer Dame Gelegenheit geboten, alle Zweige der Haushaltung gründl. zu erlernen. Beginn 1. October. Näh. im Tagbl.-Verlag. 18783

Keine Winter-Pension finden Damen mit schönem Zimmer zu 4 Mk. tägl. in allererster Surlage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19598

### Vermietungen

#### Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermietben oder zu verkaufen. 8560

Villa Fischerstraße 7 auf gleich oder später zu vermietben oder zu verkaufen. Näh. Baubureau Adolphsallee 51, P. 19693

**Franfurterstr. 16**

Näh. Blumenstraße 6.

ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. 16193

**Villa San Remo,**

Sehstraße 1, nächst der Poststraße, hoch elegant eingerichtet, ist im Ganzen (auch getheilt) zu vermieten oder zu verkaufen. Eins zu sehen täglich. Näh. daselbst oder Philippbergstraße 8, Part. 12781  
Die Villa Sildastraße 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leisler, Paulinenstraße 5 und Baumeister Bogler, Adelsbaldstraße 63. 4502

**Untere Kapellenstraße ist N. sch. Villa, ganz oder getheilt, möbl. auf sofort o. Oct. preisw. z. verm., auch zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 18774**

**Villa Mainzerstraße 17,**

neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näheres dortselbst beim Gärtner. 16150

**Kleine Villa**

mit schönem Garten und Weinberg, 20 Minuten vom Kurhause entfernt, möblirt oder unmöblirt **sofort sehr billig** zu vermieten oder zu verk. Näh. Villa Elisa, Höderallee 24, Part. 18210

Elegante Villa in der Fischerstraße preiswerth per 1. October zu vermieten. Näh. durch Otto Engel, Friedrichstraße. 14859

**Hochherrschastliche kleine Villa**

für die Wintermonate möblirt zu vermieten. Näh. im Baubüro Adolphsallee 51. 18218

**Landhaus Lanzstraße 2**

(Nerothal), in der Nähe des Waldes, sofort oder für 1. Oct. zu vermieten oder zu verkaufen. Ausrüstung im Baubüro Große Burgstraße 9. 14604

**Villa im Nerothal**

ganz oder etagenweise zu vermieten. Näh. Nerothal 18. 19541

**Fein möblirte Villa,**

angenehme Kurlage, neun Zimmer, Mansarden u. Souterrain, für längere Zeit zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19547

**Fein möblirte Villa**

in angenehmer Kurlage sofort sehr preiswerth zu vermieten durch das Reise-Büreau Schottentfels, Kranzplatz 11.

**Geschäftslokale etc.**

**Wirtschaft zur „Frankfurter Bierhalle“,** Wellstrichstraße 27, auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. 1. St. rechts. 19228

**Sofort zu vermieten** Gastwirtschaft mit bester Lage der Stadt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19509

**Große schöne Part.-Localitäten,**

geeignet für eine Weinwirtschaft oder feineres Restaurant, zu vermieten. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 16726  
Gut geb. Speccerei-Geschäft, im oberen Stadth., auf 1. Januar zu verm.; a. ist d. Haus (sehr rent.) u. allst. Beding. zu verk. Offerten unter H. J. Hauptpostlagernd franco erbeten.

**Moritzstraße 4 ist der Laden**

mit 2-Hinterzimmern, Keller u. Holzstall zu verm. Näh. das. Part. 19528

**Schwalbacherstraße 17**

(Gehaus), gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein schöner Laden mit Ladenzimmer sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Messgerladen. 14968

In meinem Neubau Promenade-Hotel auf dem Rathhausplatz sind

**drei Läden**

zu vermieten. Näh. durch J. Meier, Lannusstraße, oder bei A. Bücher, Promenade-Hotel. 18828

**Laden**

mit Entresol-Zimmer etc., Langgasse 12, worin seit 22 Jahren ein Herren-Confections-Geschäft mit dem besten Erfolge betrieben wurde, ist auf den 1. April 1893 anderweit zu vermieten. 19578  
C. Bartels.

Ein großer **Laden**, 16 Mtr. tief, mit neu hergerichteten Schau- fenstern, zu vermieten. Näh. Langgasse 37, Galaden. 19638

**Laden**

mit Ladenzimmer auf Januar, eventl. auch früher, zu vermieten Saalgasse 4/6. 18703

**Laden** mit Wohnung zu vermieten. Näh. **Michelsberg 24.** 19645

**In erster Geschäftslage**

ein schöner großer Laden auf 1. April 1893 zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 19624

**Laden mit Wohnung Lannusstraße 2**

zum 1. April, event. früher zu vermieten. Näh. **Wilhelmstraße 44** beim Portier. 19666

**Wannergasse 12** ist eine helle geräumige Werkstätte per 1. Januar zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 19666

**Werkstätte**, auch für Lagerraum geeignet, auf gleich zu vermieten. Näh. Kirchgasse 42, Hth. 2. St. 19666

**Große Werkstätte mit Wohnung**, beste Geschäftslage, sofort zu vermieten. Näh. Langgasse 40, 1. 19666

Die vom Schreiner **Pill** innegehabte Werkstätt und Halle, sowie zwei Wohnungen, 3 Zimmer, Küche, sind auf October zu vermieten. Näh. **Schneider, Sonnenbergerstraße 1.** 17747

**Werkstätte oder Lagerraum,**

Mitte der Stadt, sofort preiswürdig zu verm. Näh. Hochstraße 26. 18916

**Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.**

**Adolphsallee 34** sind zu vermieten: Bel-Etage, 8 Zimmer, auf gleich, 2. Etage, 8 Zimmer, auf 1. April 1893. N. Adolphsallee 32, H. 19666

**Göthestraße 1, 2. Etage** von 8 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

**Wohnungen von 7 Zimmern.**

**Gmferstraße 8,**

Landhaus mit Garten,

Bel-Etage, 7 Zimmer und Balkon, oder 2. Etage, 6 Zimmer, auf 1. October zu vermieten. 18114

**Göthestraße 12** sind hochelegante Wohnungen von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche u. allem Zubehör zu verm. Näh. daselbst Part. 19666

**Nerostraße 28, Neubau**, ist der 2. Stock, 7 Zimmer, Küche u. Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu vermieten. 14122

**Rheinstraße 30** ist die zweite Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. 1. Etage. 19477

**Wohnungen von 6 Zimmern.**

**Kaiser-Friedrich-Ring 15** elegante Barriere-Wohnung, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, 2 Mansarden, 2 Keller, Balkon, eventl. mit Gartenbenutzung, prachtvolle Aussicht, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 19642

**Wohnungen von 5 Zimmern.**

**Adelsbaldstraße 13**, mit Vor- u. Hintergarten, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adelsbaldstraße 11, 2. 19666

**Adolphsallee 45** ist die Bel-Etage von 5-6 Zimmern mit allem Zubehör und Mitbenutzung des Reichplatzes auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 11-2 Uhr. 19666

**Kaiser-Friedrich-Ring 17 und 19** Wohnungen von 5 u. 6 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 19666

**Moritzstraße 68** sind Wohnungen von 5 Zimmern und allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Auch kann ein Stück Garten dazu gegeben werden. 19666

**Neubauerstraße 6**, nahe am Walde, und Kochbrunnen, schönes **Schwarzparterre**, 5 Zimmer, Küche, Badezimmer, mit reichlichem Zubehör und Gartenbenutzung an ruhige Familie sofort zu vermieten. 19666

**Rheinstraße 30** ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche nebst Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Keller, mit Kohlenaufzug, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer **Gustav Schupp**, Lannusstraße 30, 1. 19440

**Rheinstraße 108** ist zum 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im 4. St. billig zu verm. Näh. im 3. St. daselbst. 19544

Wohnungen von 4 Zimmern.

Senferstraße 2 ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Veranda u. Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 4, Part. 19527
Gulhav-Adolfstraße 7 ist der 1. Stock, bestehend aus 4 gr. Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 19586
Martstraße 19 a, 3. St., ist eine freundliche Wohnung v. 4 Zimmern mit Zubehör per sofort zu vermieten. 19580
Schlichterstraße 16 ist die 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näh. Part. 19545
Lannusstraße 28 Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Manсарde, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 19504

Eine freundliche Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 33, Souterrain-Wohnung. 18411

Wohnungen von 3 Zimmern.

Wolpstraße 5, Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, sowie eine solche von 2 Zimmern auf gleich oder 1. Januar 1896 zu vermieten. 19563
Widrechtstraße 32, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 19531
Bärenstraße 1, Ecke der Häsnergasse, Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Manсарde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 30, Part. 16985
Vleischstraße 13, Vorderhaus, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Part. 19552
Vleischstraße 22, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör oder das Parterrelogis mit Hofraum zu verm. Näh. Part. 19580
Dohheimerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. auf gleich zu vermieten. 19608
Dohheimerstraße 30 a, 2, eine prachtvolle Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. Nov. oder früher zu vermieten. Näh. bei 18916
Klick, 1. St.
Jahnstraße 17 auf gleich oder 1. Januar zu vermieten: 2 Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Manсарde und Keller; ferner eine Wohnung (Souterrain), 5 Zimmer, Küche, 2 Manсарden, 2 Keller. Näh. Rheinstraße 78, 2. 19537
Lousenstraße 5, Gartenhaus, Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in Bel-Etage zu vermieten. 19615
Moritzstraße 22, Hths. 1. St., II. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Januar zu vermieten. 19575
Edenstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19529
Wairamstr. 27, Vbh., eine neu hergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Manсарde auf gleich od. später zu verm. Näh. Part. 19548
Vleischstraße 13 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Vleischplatz, ist Verhältnisse halber für 450 M. auf 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen von Morgens 10—1 Uhr. Näh. im Hause 107, 2. St. h. 17887
Wörthstraße 3, 3. St., eine freundliche Wohnung, 3 ger. Z., 2 Man., 2 Keller u. s. w., Wegzugs halber, vom 15. September bezugsbar, mit Trestermäßigung zu vermieten. Näh. in der Wohnung. 14881
Zwei Zimmer, Küche u. Wertstatt im Seitenbau auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 5, Vbh. 18824

Wohnungen von 2 Zimmern.

Waldstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 19599
Widrechtstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf gleich oder 1. November zu vermieten. 19398
Widrechtstraße 47 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 19300
Vleischstraße 20, Seitenbau, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 19652
F. A. Pfeiffer.
Feldstraße 13 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche und Zubehör auf gleich oder spä. z. vermieten. Näh. Hinterbau, Part. 19297
Forstingstraße 6 ist eine schöne neu hergerichtete Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. an ruhige Leute sofort zu vermieten. 19845
Hermannstraße 28 ist die 2. Et. von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 19525
Karlstraße 28 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 19543
Kirkgasse 2 b, 3. St., sehr freundl. geräumige Wohnung v. 2 Zimmern, Man. u. sofort billig abzugeben. 19576
Neurostraße 27 zwei Zimmer und Küche auf gleich zu vermieten. 19607
Saugasse 32, Hths., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Januar zu vermieten. 19607
Schachstraße 5 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu vermieten. 19579
Schulberg 15 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Cabinet, per sofort zu vermieten. 19396
Vleischstraße 24 eine Frontispiz, bestehend aus 2 Zimmern, an eine ruhige Familie ohne Kinder zu vermieten. 19588

Wairamstr. 27, Vbh., eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19540

Wohnungen von 1 Zimmer.

Widlerstraße 6, nahe der Langgasse, ein großes freundliches Zimmer, Küche, 1 Manсарde Wegzugs halber sofort zu vermieten. 19588
Widlerstraße 15 Stube und Küche zu vermieten. 19619
Dambachthal 6, 2, sind 1 oder 2 Zimmer, auch Küche zu vermieten. Auf Wunsch einige Möbel. Anzusehen Morgens bis 11 Uhr.
Hermannstraße 3 ist ein Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 19374
Schiersteinweg 9 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 19584
Vleischstraße 19 1 Zimmer, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. 19689
Zimmer und Küche abzugeben 1 St. h. Näh. Goldgasse 8, Metzgerladen.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 15 eine Wohnung zu vermieten. 16006
Karlstraße 17 eine kleine Arbeiter-Wohnung, eventl. mit Stallung, zu vermieten. 19532
Widlerstraße 31 II. Wohnung auf 1. Nov. zu vermieten.
Bahnhofstraße 20 Wohnung im Seitenbau an eine kleine kinderlose Familie zu vermieten. 19610
Friedrichstraße 43, Hinterhaus, eine Manсарd-Wohnung auf 1. Januar 1893 zu vermieten. 19594
Kirkgasse 3 Frontispiz zu vermieten.
Plauerstraße 9 eine Manсарd-Wohnung auf 1. Januar zu vermieten.
Drancienstraße 19 ist eine schöne Wohnung (Parterre) nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Webergasse 13. 19830
Saugasse 3 eine II. Dachwohnung zu vermieten.
Saugasse 24 ist eine Wohnung im Vorderhaus auf 1. November zu vermieten. Näh. bei Pfeiffer, Saugasse 26. 19646
Waldstraße 11 eine ger. Wohnung per 1. Januar an einzelne Leute zu vermieten.
Wairamstraße 29 ist eine abgetheilte Manсарd-Wohnung mit Wasserl. per 1. Januar zu vermieten. Näh. das Part. 19546
Kleine Wohnung, Küche in Wasserl., an ruhige Leute zu 250 M. sofort zu vermieten. Näh. Elisabethstraße 13, B. 19567

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auch einzeln, auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 3, im Laden. 18299

Möblierte Zimmer.

Widlerstraße 4, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 13 und 14, fein möblirter Salon nebst 3 Zimmern zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension billig zu vermieten. 18035
Waldstraße 65 ein möbl. Parterrez. zu verm.
Vleischstraße 6, 2, möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm.
Gr. Burgstraße 4, 2 St., gut möblierte Zimmer, zusammen o. einzeln, billig; dicht an der Wilhelmstraße.
Dohheimerstraße 23 sind 2 einfach möbl. Zimmer (ineinandergehend) einzeln oder zusammen abzugeben. 19142
Dohheimerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer mit 2 Betten. 18652
Elisabethenstraße 13 fein möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 18764
Frankenstraße 24, 1 St., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 18098
Frankenstraße 24, 1 rechts, möbl. Zimmer mit 2 Betten s. v. 19515
Friedrichstraße 14, Hinterh. 2 St., ein helles freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

Geisbergstr. 20, Part., gut möbl. Zimmer mit

oder ohne Pension zu vermieten.
Göthestraße 1 e schön möbl. Souterrain-Zimmer zu vermieten. 19301
Grabenstraße 26 1 möbl. Zimmer sof. an einen Herrn zu verm. 19150
Gartingstraße 6 hübsch möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 18077
Helenestraße 2, 2 l., möblierte Zimmer (separat), auch mit Pension.
Helenestraße 19, 1 St., 1 ff. möbl. Zimmer billig zu verm. 19640
Heimundstraße 37, Vorderh. 2 St., freundl. möbl. Z. gleich zu verm.
Jahnstraße 26, 2. St., 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 19289
Kapellenstraße 10, 2 St., möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Karlstr. 3, I, ein fein möbl. Zim. an einen faßb. Herrn

mit od. ohne Pension zu bill. Preise. 11476
Karlstraße 13, B., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18750
Karlstraße 23, 3 Tr. rechts, ein gr. schön möbl. Zimmer zu verm. 18860
Kirkgasse 2 b (2 St.) 1 schönes möbl. Zimmer zu vermieten. 19394
Kirkgasse 11, 4 St., schön möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu verm.
Kirkgasse 32, 3 St. einf. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 19177
Kirkgasse 44, 3 St. l., gut möbliertes Zimmer zu vermieten. 15887
Kirkgasse 49, 2, einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 19523
Lousenstraße 5, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 10921
Lousenstraße 5, Mittelbau 3 St. r., sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.
Lousenstr. 43, 3 l., möbl. Z. (1 u. 2 Betten) m. u. o. B. s. v. 19314
Martstraße 12, Hinterh. 1 St., möbliertes Zimmer mit Pension. 19441
Waldstraße 18, 2 St., gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Anzusehen 9—3 Uhr. 19264
Moritzstraße 66, Hinterh. Neuh. 2 St. r., bei kindl. Leuten 1—2 B. möbl. oder unmöbl. zu vermieten.

**Nerostraße 6** Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten. 19501  
**Nerostraße 20** ein fein möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. 17831  
**Nerostraße 32, Part.**, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 19302  
**Neugasse 36** möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu verm. 15484  
**Neugasse 16** schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 19458  
**Nicolasstraße 20, 3.** möbl. Zimmer, ev. Pension. 19605  
**Drancienstraße 27, 2.** gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten. 16849  
**Drancienstraße 33, Part.**, sch. groß. möbl. Zimmer zu vermieten. 18868  
**Duerstraße 2, 2.** elegant möbliertes Balkon-Zimmer. 18868  
**Röderallee 30, 1.** u. d. Taunusstr., zwei gut möbl. Zimmer zu verm. 17403  
**Edle der Röder- und Feldstraße 1** (Alte Seite) ist im 2. Stock ein großes schön möbliertes Zimmer per 1. October zu vermieten. 17403  
**Römerberg 6, 2 St., 11.** möbl. Zimmer auf 15. October zu vermieten. 18922  
**Schulberg 9, Part.**, ein schönes großes möbliertes Zimmer mit drei Fenstern nach der Straße preisw. auf 1. October zu verm. 18922  
**Sedanstraße 11** ein schönes möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren auf gleich zu vermieten. Näh. 3 Tr. 19201  
**Stiftstraße 24, Gartenh.** 2 L., kleines gut möbl. Zimmer zu vermieten. 18903  
**Taunusstraße 5, 2 St.,** ein möbliertes Zimmer und Cabinet-billig zu vermieten. 18903  
**Taunusstraße 38** möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. 11698  
**Walramstraße 20, 1 St. 1.** möbl. Zimmer zu vermieten. 17861  
**Walramstraße 22, 1.** möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 17001

**Webergasse 3, 2. Etage,**

2 gut möblierte warme sonnige Zimmer billig zu vermieten. 19428  
**Webergasse 29, 2.** Ecke Langgasse, freundl. möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 18500  
**Wellrißstraße 7, 1 St.** schön möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 19159  
**Wellrißstraße 8, 1.** möbl. Wohn- und Schlafzimmer mit Pianino an ein. oder zwei Herren zum 15. d. M. zu verm. Auf Wunsch Pension. 19356  
**Wellrißstraße 20, 1 St.,** möbl. Zimmer zu vermieten. 18761  
**Wellrißstraße 30, 1 St.,** ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. 19227

**Wilhelmstraße 5,**

**Haupteingang: Wilhelmplatz 13,**  
 zwei bis drei gut möblierte Zimmer frei geworden (Bel- Etage). 14590  
 Miether für längere Zeit bevorzugt. 10489  
 Möblierte Zimmer sind zu vermieten Albrechtstraße 11.  
 Möblierte Zimmer zu vermieten Bahnhofsstraße 6, Hinterhaus.  
 Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 8977  
 am Kurhaule, Eingang Sonnenbergerstraße zwischen 18 und 14, 11364  
 elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder.  
 Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen einz. Herrn zu vermieten Bahnhofsstraße 2, 2. 17244  
 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auch einzeln) sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 2, im Speisereisladen. 19608

**Villa Frank,**  
 elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder. 11364  
 Zwei schön möblierte Zimmer mit separatem Eingang an einen einz. Herrn zu vermieten Bahnhofsstraße 2, 2. 17244  
**Zwei** ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auch einzeln) sofort zu vermieten. Näh. Helenestraße 2, im Speisereisladen. 19608  
 Ein kleiner eleganter Salon nebst Schlafzimmer sofort zu vermieten. Näh. Morigstraße 23, Part.; dazuliegt ein eleganter Porzellanofen preiswürdig zu verkaufen. 19570  
**Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 38.** 15249  
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 39, 1 St. 18906  
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Bahnhofsstraße 12, 2. 18680  
 Ein febl. möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Weichstr. 14, 3 r. 17568  
 Ein gut möbl. Zimmer (pass. für Einjährige) mit oder ohne Pension preisw. zu verm. Näh. Weichstraße 17, 1. Etage. 18838  
 Ein einfach möbl. Zimmer zu vermieten Dogheimerstr. 9, Hth. 3 St. r. 19261  
 Süßliches freundlich möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 26. 18838  
 Möbl. Zimmer, 2 Betten, b. zu verm. Faulbrunnenstr. 3, 2 St. 1. 19261  
 Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten Frankenstr. 20, Part. 18820  
 Ein sehr schön möbl. Zimmer zu vermieten Helenestraße 7, Barriere. 18820  
 Ein schön möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Hellmundstraße 18, 1. Etage 1. 19261  
 Möbliertes Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 57, Vorderh. 1 St. 19261  
**Schön möbliertes Zimmer** mit Pension an einen Bes. amten oder sehr sol. Dame, am liebsten angestellte Lehrerin, zu verm. Ecke der Hermanns- und Walramstraße 14/16, 2. St. 1. 19261

**Schön möbliertes Zimmer**

zu vermieten Karlstraße 2. 18422  
 Ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten Lehrstraße 25, 1. St. r. 19419  
 Schön möbl. Zimmer auf gleich oder 15. Oct. an einen Herrn zu verm. Mauergasse 14, 2 St. 1. 19510  
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Nerostraße 4, im Laden. 18820  
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 18820  
 Gut möbl. Zimmer (1 St.) billig zu vermieten Nerostr. 29, Bdh. 1 St. 18820  
 Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension Neugasse 1, 1 St. 18820  
 Ein freundliches möbl. Zimmer, 2. Etage, zu vermieten Drancienstraße 8, nahe der Rheinstraße. 18427  
 Ein schön möbl. Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Drancienstraße 21, Seitenh. Parterre. 19450  
 Ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Röderallee 32, 1. 19450  
 Ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten Römerberg 13.  
 Sol. Mädchen kann ein einfach möbl. Zimmer erh. Römerberg 32, 3 St.

Möbl. Zimmer zu vermieten Saalgasse 32, Hths. 1 St. r. 19496  
 Febl. möbl. 3. zu verm. Schwalbacherstraße 28, Neubau 1 St. 1. 19496  
**Schön möbl. Zimmer**, febl. u. geräumig, Schwalbacherstr. 45, 1. St. an einen Herrn sofort zu verm. Näh. Michelsberg 28, Laden. 19358  
**Schön möbliertes Zimmer** zu verm. Näh. Sedanstr. 1, P. 1. 19261  
**Gut möbl. Zimmer** zu vermieten Sedanstraße 6, Part. 19351  
 Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, 2 rechts. 19351  
 Ein möbl. Zimmer an ein Fräulein zu verm. Spiegelgasse 3, Hths. 1 St. 19351  
**Süßliches möbl. Zimmer** zu verm. monatl. 15 M. (auf Wunsch mit Pension) Steingasse 2e, Ecke Hirschgarten, 3 rechts. 19351  
 Ein möbl. Parterrezimmer sof. zu verm. Walramstr. 6, Part. links. 19351  
 Schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten Walramstr. 20, 2 l. 19408  
 Ein schön möbliertes Zimmer zu verm. Walramstraße 37, 2 St. r. 19351  
 Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Webergasse 44, 2. 17847  
 Gr. r. möbl. Zimmer zu vermieten Wellrißstraße 8, 1. 19381  
 Gr. möbl. Zimmer an ein. Herrn mit oder ohne Pension zu vermieten Wellrißstraße 22, 1. Etage rechts.

**Möbliertes Zimmer** (in neuem Hause) mit oder ohne Pension, nahe Kgl. Post, d. Gericht u. Wilhelmstr., an anst. Herrn zu verm.Adr. M. S. post.

**In frei geleg. Hause in bevorz. Gegend** ist ein fein möbl. freundliches Zimmer im **Schwarzer** abzugeben an einen Herrn oder Dame aus gebildetem Stande. Näh. zu erst. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 18800

Ein. gut möbl. Mansarde bill. z. verm. Näh. Hermannstr. 17, Laden. 19529  
 Mansarde mit Bett zu vermieten Weiststraße 18.  
 Arbeiter erhalten Kost und Logis Albrechtstraße 6, Hth. 1 St.  
 Zwei anständige jg. Leute erh. Kost u. Logis Blücherstraße 16.  
 Ein oder zwei reinl. Arbeiter erh. Kost und Logis Hüfnerstraße 7. Näh. im Bäderladen.  
 Anständiger junger Mann erhält reinliche Schlafstelle Hellmundstr. 32, 3.  
 Reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r. 19519  
 Zwei reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Metzgergasse 18. 19519  
**Drancienstraße 23** f. j. Leute vollst. St. u. Logis erh. W. 9 M. 19589  
 Ein bis zwei brave Mädchen erh. Schlafstelle. Näh. Schulgasse 6, 1. Reinl. Mädch. erh. b. Kost u. Logis. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 16.  
 Zwei reinl. Arbeiter erh. Kost u. Logis. Näh. Steing. 3, 1. 18082

**Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.**

**Adelheidstraße 57** sofort 2-5 schöne leere Zimmer, auch Küche mit Mansarde zu vermieten. 18947  
**Schachtstraße 4** sind 2 leere Zimmer auf sofort zu vermieten. 15011  
**Walramstraße 8** ist ein schönes Zimmer zu vermieten. Näh. 18029  
 Laden. 18029  
**Webergasse 46, Vorderh. 2 Tr.,** zwei freundliche Zimmer an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. 19651  
**Zwei elegante Zimmer** (Bel-Etage) unmobliert sofort zu verm. bei Fr. Kratz, Morigstraße 33, Parterre. 19658  
 Ein schönes heizbares Zimmer im Seitenbau an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Näh. Friedrichstr. 47, im Metzgerladen. 19267  
 Ein großes leeres Zimmer zu verm. Hellmundstraße 64, Stb. W. 19500  
 famu von einer Dame an eine gelesete sehr solide Person ohne Anhang, die tagstüber ausw. Beschäft. hat, ein leeres o. möbl. Part.-Zimmer abgegeb. werden. 3. m. Freitag u. Sonnabend v. 2-3 u. 7-8 Nachm. Rheinstr. 106, 3. ist eine schöne heizb. Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 19574  
**Albrechtstraße 23, Hth. 1, leres 3. u. Manj.** ganz od. geth. zu verm. 19386  
**Emferstraße 19** schöne gerade Mansarde z. verm. (monatl. 10 M.). 19386  
**Friedrichstraße 37** sind zwei Dachkammern an ruhige Leute zu vermieten. 19029  
**Darlingstraße 6** ein schönes Mansard-Zimmer zu vermieten. 18078  
**Mauergasse 12** ist eine große helle Dachkammer an eine einzelne Person per 1. November zu vermieten. Näh. 1 St. rechts. 19261  
**Drancienstraße 8** ist eine schöne Mansarde zu verm. 19261  
**Schwalbacherstraße 55** sind im Vorderh. zwei schöne Mansardkammern an eine kleine Familie zum 1. November zu vermieten. 19261  
**Al. Schwalbacherstraße 8** eine große leere Mansarde mit Ofen zu vermieten. 19261  
 Zwei Mansarden-Zimmer an anständige Leute zu vermieten Langgasse 11, 2. St. 19029  
 Eine einzelne Mansarde für sofort zu vermieten. Näh. bei Herrn 19029  
**Müsig, Albrechtstraße 38.**  
 Eine schöne geräumige Mansarde für Möbel einzustellen. Näh. Helenestraße 4, Part. 19312

**Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.**

**Louisenstraße 41** ist Stallung für 2-4 Pferde zu haben. Näh. Part. 19055  
 Ein geräumiger Keller per sofort zu vermieten. Näh. im Hain Kirchgasse 20, Vorderh. 1. St. 19055  
 Ein Keller zu vermieten Wellrißstraße 44. 19048

St. I. 19496  
den. 1858  
P. I. 19321  
19381  
St. I. St.  
(auf Bunt  
St. I. 19551  
2 L. 19408  
2 St. r.  
44. 2. 17347  
19321  
u vermieten

(se) mit ober  
ge Kgl. Mes.  
N. S. post

n möbl.  
an einen  
fr. bei  
18. 18800

Baden. 19320

St.  
16.  
Käfergasse 7.

undstr. 32. 8.  
St. I. St. r.  
18. 19319  
9 M. 18689  
asse 6, 1.  
albacherf. 16.

1. 18082

ern.

ch Küche mit  
1884

auf sofort  
15011

n. Näb. im  
1892

an ruhige  
19021

verm. Näb.  
19033

uhige Person  
19037

ben. Näb. B.  
19060

gelechte sehr  
die tagsüber  
gegeben werden.  
eintr. 105. B.  
19074

geb. Manarba  
Person zu  
19074

geth. zu verm.  
(O. M.). 19085

Leute zu verm.  
19099

1877  
einzelne Person  
19099

anfarbeginne  
19099

mit Ofen  
19099

nietzen Lamp  
19099

Herrn 19099  
straße 38.  
Näb. Helenen  
19099

er etc.  
4 Pferde zu  
19099

h. im Hause  
19099  
19042



No. 470. Morgen-Ausgabe. Freitag, 7. October. 40. Jahrgang. 1892.

### Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Aus höheren Regionen. Roman von Adolf Straußh. (3. Fortsetzung.)

### Aus Stadt und Land.

**• Zur Erinnerung.** Auf seiner Fahrt zum Westen mußte Columbus auf der unbekanntem Wasserstraße naturgemäß gar manchen Täuschungen unterliegen; man glaubte das ersehnte Land viel früher zu finden, und diese Hoffnung unterfügte mancherlei Irrthümer. So passirte es, daß Columbus von seinem Schiffe aus eine Schaar Vögel nach Südwesten fliegen sah. Es war das am 7. October 1492, und da er sich erinnerte, daß die Vortrieger seine Insel entdeckt hatten, indem sie dem Flug der Vögel folgten, lenkte er seinen Cours von Westen nach Südwesten. Das Land wurde aber immer noch nicht sichtbar, und nun fing die Mannschaft, die schon vorher unruhig gewesen, erst recht zu murren an. — Am 7. October 1858 übernahm Prinz Wilhelm von Preußen die Regentenschaft.

**• Personal-Nachrichten.** Die Hilfschreiber Striegnitz und Genß bei hiesiger Kgl. Regierung sind zu Kreisleitern befördert worden. — Der seitberige Gerichtsreferendar Dr. Felix von Garczynski ist zum Regierungsreferendar ernannt worden.

**• Lehrstellen.** Die erste Lehrstelle zu Walderbach im Kreise Oberlahn mit einem defretlichen Gehalte von 1000 Mark soll bis zum 1. December d. J. und die Lehrstelle zu Seelbach im Kreise Oberlahn mit einem defretlichen Gehalte von 900 Mark soll demnächst anderweitig besetzt werden. Anmeldungen für dieselben sind bis zum 1. Novbr. dem baldmöglichst durch die Herren Kreis Schulinspektoren bei königlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen, einzureichen.

**• Die Rechte einer juristischen Person** sind mittelst Allerhöchsten Erlasses vom 3. d. M. dem „Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins“ hier auf Grund des „Revidirten Statuts“ vom 29. Juni und 6. Juli d. J. verliehen worden.

**• Ausweisung.** Dem Oesterreichischen Staatsangehörigen Handelsmann Jacob Weißberger aus Zerlow in Galizien mit Frau und 6 Kindern ist aus allgemeinen polizeilichen Gründen der Aufenthalt im Gebiete des Preussischen Staates von dem Herrn Regierungs-Präsidenten verboten unterlagt worden.

**• Die Sonntagsruhe.** Unter den Gesezen der Neuzeit haben wohl wenige die Gemüther der Geschäftswelt so sehr in Spannung gesetzt, als die Gewerbeordnungs-Novelle vom 1. Juni 1891 über die Sonntagsruhe. Sie ist am 1. Juli 1892 erfolglos in Kraft getreten dieser Bestimmungen sind denn auch von vielen Seiten Klagen über Minderernehmen und über Unzulänglichkeiten in Folge ungleichmäßiger Handhabung dieser Vorschriften erhoben worden. Diese Klagen werden sich abschwächen, sobald das Publikum sich an die Beschränkung des Handelsverkehrs an Sonn- und Festtagen gewöhnt und seine Lebenshaltung darnach eingerichtet hat. Eine Schrift, unter dem Titel „Sonntagsruhe“, im Verlag von Louis Neuser in Mannheim loeben erschienen, ist den Behörden ein Hilfsmittel und allen übrigen Beteiligten eine Handhabe, um sich über die ihnen aus diesem Geseze erwachenden Rechte und Pflichten zu orientiren. Nicht ein einzelner Abdruck des Gesezes, sondern mit zahlreichen Erläuterungen versehen, soll die Schrift in schwierigen, im Geseze nicht deutlich kenntlich gemachten Fällen, dem Beteiligten die nöthige Aufklärung geben. Die Schrift findet in handlichem Formate und eleganter Ausstattung 80 Pfg.

**• Disantritt Berlin-Wien.** Wie wir der „Ep. Ztg.“ entnehmen, werden die Berliner Radfahrer, welche als Vocemater sich einigen Offizieren auf deren Wunsch anschlossen, durch schlechtes Terrain wie auch durch das regnerische Wetter in ihrer Leistungsfähigkeit sehr behindert, und demnach seitens des „D. R. V.“ ein Rennen auf jener Strecke zu einer späteren Jahreszeit geplant. Welche enorme Schnelligkeits-Differenz jedoch vorliegen sollte, geht daraus hervor, daß der Radfahrer-24-Stunden-Weltrecord des Franzosen Stéphane nicht weniger wie 678,816 Kilometer beträgt, während, wie bekannt, die besten österreichischen Reiter für die circa 170 Kilometer kleinere Strecke über 71 Stunden benötigten. Es ist daher bestimmt anzunehmen, daß ein erst-

klassiger Dauerfahrer in der von den Reitern für die einfache Strecke Wien-Berlin erzielten besten Zeit dieselbe Tour hin und zurück durchfahren könnte.

**• Der Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.** der auch hier zahlreiche Mitglieder zählt, hat kürzlich den Bericht über sein erstes Geschäftsjahr veranlaßt. Nach dem Abschluß vom 30. Juni 1892 hat der Verein 25,000 M. Ueberfluß ergeben, wovon den Verbands-Pensionscassen 10,000 M. und den Unterstützungscassen 6000 M. überwiesen worden sind. Es sind bisher über 46,000 Berufsgenossen in den Verband eingetreten. Neben den Pensions-, Unterstützungs-, Kranken- und Begräbnißcassen betreibt der Verband hauptsächlich die kaufmännische Stellenvermittlung mit außerordentlich günstigen Erfolgen. Im Berichtsjahre allein wurden 2026 Stellen durch den Verband besetzt, während in den verfloffenen elf Jahren insgesamt 3753 Engagements vermittelt worden sind. Dem Verbands erwächst durch seine Stellenvermittlung ein Aufwand von jährlich gegen 10,000 M., ein Beweis, daß er diese Thätigkeit nicht als gewinnbringende Vereinsrichtung betreibt. Durch Errichtung ständiger Geschäftsstellen in Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Königsberg i. Pr., Leipzig und Nürnberg, sowie außerdem durch in nahe 300 Orten bestehende Kreisvereine, kann der Verein ganz Deutschland bearbeiten, weshalb jedem stillesuchenden Kaufmann der Beitritt zu dem Verbands Deutscher Handlungsgehilfen zu empfehlen ist.

**• Unsere Theaterbaumeister,** die Herren Fellner & Helmer in Wien, sind vom Tonhallen-Comité in Zürich durch 12 gegen 3 Stimmen mit dem Tonhallenbau dazielbst betraut worden. Dieselben haben bekanntlich auch das dortige Theater erbaut.

**• Concurse.** Ueber den Nachlaß des Secretärs Carl Birkenhiedl von Niederelters ist das Concursverfahren eröffnet und der Rechtsanwalt Racht zu Limburg zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 20. October 1892 bei dem Gerichte anzumelden. — Das Concursverfahren über das Vermögen des Schreibers Heinrich Müller und dessen 2. Ehefrau Wilhelmine, geb. Aker zu Wallbach, ist aufgehoben.

**• Ein schwerer Diebstahl** ist kürzlich auf dem Wege von Maffersheim nach Hochheim gegen den Brodfuhrmann Philipp Scheu verübt worden. Der Dieb wird als ein Mann von 35-40 Jahren, mittelgroß, breitem Gesicht, schwarzem Schnurrbart und dem Aussehen eines Trinkers geschildert. Bekleidet war derselbe mit einem schwarzen, breitfrämgigen Güte, blauem Mittel, dunstler Hose. Möglicher Weise ist derselbe durch einen Revolverchuß verletzt. Die Staatsanwaltschaft fahndet nach dem Verdächtigen.

### Ver eins-Nachrichten.

Der „Gabelsberger Gymnasial-Steinographenverein“ hielt am Dienstag seine ordentliche Generalversammlung ab, in welcher der Vorstand Bericht über das abgelaufene Sommersemester erstattete. Mit Freude konnte hervorgehoben werden, daß sich der Verein in der schönsten Weise entwickelt. Dem Verein traten 11 neue Mitglieder bei. Der bereits begonnene neue Unterrichtscursus zählt 24 Teilnehmer aus den beiden königl. Gymnasien.

**P. Schierstein, 5. Oct.** Die Preise der Obstausstellung bestehen aus Staatspreisen, Ehrenpreisen, von Behörden oder Privaten gestiftet, und aus Vereinspreisen. Die von dem „Kreis-Ausschuß“ und dem „Landwirthschaftlichen Wandertafel“ bewilligten Gelder wurden zum Ankauf von Obstbäumen und Schupföfen oder Instrumenten für Baumpflege verwendet. Mit Obstbäumen und Schupföfen wurden nur Bauern bedacht, mit Geldpreisen Herrschaftsgärtner. Wurde einer Gemeinde ein Geldpreis zugesprochen, so soll derselbe dem Baumwärter zufallen. Preise erhielten: 1. Erster Preis, eine silberne Staats-Medaille, Gemein de N a u r o d, für die schönste Gemeinde-Sammelcollection. 2. Erster Preis, eine bronzene Staats-Medaille, Heinrich M e r t e n - E r b e n d e i m, für das schönste Kelterobst. 3. Erster Preis, eine bronzene Staats-Medaille, Wilhelm L a n g - S c h i e r s t e i n, für die schönsten Keltertrauben. 4. Ehrenpreis des Herrn Landesdirektor Sartorius, 25 M., August W i n t e r m e i e r - R a m b a c h, für die schönsten Pariser-Ramb. Reinerie. 5. Erster Ehrenpreis der Gemeinde Schierstein, 30 M., Landw. K a i s e r - W i e r t a d t für die Gemeinde-Sammelcollection. 6. Zweiter Ehrenpreis der Gemeinde Schierstein, 20 M., Lubd. S c h ä f e r I I. - S c h i e r s t e i n, für Keltertrauben. 7. Ehrenpreis des Herrn Reg.

Ref. Bussow, 20 M., Kunst- und Handlungsgärtner Herbed-Wiesbaden für eine Gruppe Blattpflanzen. 8. Ehrenpreis des Herrn Fabrikanten Schönlein-Schierstein, 20 M., Herr Maurermeister Lub. Birk-Schierstein, für Spalierobst und für die schönsten weissen Winter-Calvill. 9. Ehrenpreis des Herrn Dr. Peters-Schierstein, 10 M., und ein Vereinspreis, 10 Obstbäume, Gärtner Simon Schneider, Hof-Gorod bei Frankenheim, für Spalierobst. 10. Ehrenpreis von Herrn Otto-Schierstein, 10 M., Gärtner Maus-Biebrich, für Spalierobst. 11. Ehrenpreis von Herrn Wilh. Schmidt-Schierstein, 10 M., Handlungsgärtner Herrn. Hollburg-Biebrich, für Spalier- und Kletterobst. 12. Ehrenpreis von Herrn Verbod-Hochheim, 5 M., Glaser Kömer, für Spalierobst und Trauben. 13. Ehrenpreis von Herrn Stemmler-Hochheim, 5 M., Flurschütz Steiger-Isstadt, für Wirtschaftsobst. 14. Ehrenpreis von Herrn Medizinalrath Helmrich und Herrn Farrer Wenzel-Schierstein, zu 6 M., Gärtner Stiehl-Balkau, für Gem.-Sammelcollection. 15. Ehrenpreis von Herrn Carl Rudolph und Bäcker Scherer-Schierstein, zu 6 M., Flurschütz Clemens-Nambach, für Wirtschaftsobst. 16. Ehrenpreis von Herrn Berges, 3 M., und Herrn Wilh. Seipel-Schierstein, eine Reblere und eine Dunggabel, Herrn Dauber-Nuringen, für Gemeinde-Sammelcollection. 17. Ehrenpreis von Herrn Lud. Sattler-Wiesbaden, ein silbernes Besteck, Herr Kreis-Obstbaulehrer Rebholz-Wiesbaden, für Vehrmittel. 18. Ehrenpreis, von Herrn Dr. Krafft-Schierstein, 12 Flaschen Kousseur, Friedr. Wilhelm Schäfer-Schierstein, für Tafelobst. 19. Ehrenpreis von A. W. Seipel-Schierstein, 6 Flaschen Wein, Georg Schneider-Naurod, für Wirtschaftsobst. 20. Ehrenpreis von Director Dr. Michaels-Wiesbaden, 1 Cigarren-Gtül, Herrn Bürgermeister Birk-Schierstein, für Tafelobst und Feigen. 21. Ehrenpreis von Herrn Christ. Georg-Schierstein, eine silberne Fruchtstachel, Herrn Christ. Kaiser-Schierstein für die schönsten Tafeltrauben. 22. Ein Vereinspreis, 20 Schugförl, Klein-Isstadt, für Wirtschaftsobst. 23. Ehrenpreis von Herrn Dr. Nolte-Schierstein, ein Vierervort, Georg Duchmann-Wider für Tafelobst. 24. Ehrenpreis von Herrn Förster Jgen, Naurod-Gaucher, Handbuch für Obstbau, Bürgermeister Seelgen-Sonnenberg, für Wirtschaftsobst. 25. Ehrenpreis des Herrn G. G. Gohmann-Kloppenheim, Lehrer Wittgen-Wildsachsen, für Obstconserben. 26. Ehrenpreis des Freiherrn von Knoop-Wiesbaden, 1 silberner Becher, Maurermeister Ludwig Birk-Schierstein, für Gemüthleistung. 27. Ehrenpreis des Herrn Christian Schmidt-Schierstein, 3 Flaschen Rudesheimer, Lehrer Heymach-Hesloch, für Wirtschaftsobst. 28. G. G. Gohmann-Kloppenheim, 1 Preis des Landkreises, 24 Obstbäume und 1 Vereinspreis, 24 Schugförl, für eine größere Collection. 29. Gemeinde Frauenstein 1 Preis des Landkreises, 12 Obstbäume und 1 Vereinspreis, 20 Schugförl, für Gemeindecollection. 30. Gemeinde Dredenheim 1 Preis des Landkreises, 12 Obstbäume und 1 Vereinspreis, 12 Schugförl, für Gemeindeobst. 31. Bürgermeister Sinz-Frauenstein, 12 Obstbäume und 20 Schugförl. 32. Gemeinde Dohheim, 12 Obstbäume. 33. Gemeinde Weilbach, 12 Obstbäume. 34. Herrn Heinrich Siegert-Schierstein, 15 Schugförl. 35. Herr Philipp Dreher, 1 Korbfasche Weinessig. 36. Gemeinde Bicker, 120 Obstbäume. 37. Gemeinde Erbenheim, 12 Obstbäume und 20 Schugförl. 38. Gemeinde Isstadt, 12 Obstbäume und 20 Schugförl. 39. Herr Heinrich Schipel-Schierstein, 1 Stangenbaumfäße und 20 Schugförl. 40. Herr Adolf Rieser-Nuringen, 20 Schugförl und 1 Baumfäße. 41. Herr Heinrich Krohmann-Biebrich, 20 Schugförl. 42. Herr Wilhelm Schneider-Isstadt, 20 Schugförl. 43. Herr Wilhelm Müller-Nordenstadt, 1 Baumfäße. 44. Herr Friedrich Wilhelm Wintermeier-Dohheim, 20 Schugförl. 45. Herr Wilhelm Schliffer-Naurod, 10 Schugförl. 46. Herr Andreas Flug-Nordenstadt, 10 Schugförl. 47. Bürgermeister Schneider-Naurod, 10 Schugförl. 48. Herr Philipp Abt-Schierstein, 10 Schugförl. 49. Herr Friedr. Wintermeier-Schierstein, 10 Schugförl und 1 Baumfäße. 50. Herr Aug. Schäfer-Schierstein, 10 Schugförl. 51. Herr Dr. Krafft-Schierstein, 10 Obstbäume und 10 Schugförl. 52. Herr Christ. Ehardt-Naurod, 10 Schugförl. 53. Herr Christ. Friedrich-Naurod, 10 Schugförl und 1 Säge. 54. Herr Gärtner Simon Schneider-Frauenstein, 5 Schugförl und 1 Baumfäße. 55. Herr Lehrer Maurer-Nordenstadt, 1 Baumfäße. 56. Herr Peter Ludw. Stein-Erbenheim, 1 Baumfäße. 57. Herr Bürgermeister Studenrauch-Hesloch, 10 Obstbäume und 10 Schugförl. 58. Herr Gummelheinz-Frauenstein 10 Obstbäume und 10 Schugförl. 59. Herr Ludw. Becht-Naurod, 1 Baumfäße. 60. Herr Joh. Georg Heinrich Klein-Isstadt, 20 Schugförl. 61. Herr Carl Raab-Naurod, 10 Schugförl. Außer diesen Preisen wurden ungefähr noch 50 Diplome ausgegeben. Die Uebersichtung der Preise findet Sonntag, den 9. October, Nachmittags 3 Uhr, in den „Drei Kronen“ statt.

— Schierstein, 8. Oct. Dem Knaben Emil Mehling hier, welcher am 22. August d. J. den elfjährigen Knaben Georg Gänzler von hier vom Tode des Ertrinkens aus dem Rheinbajen nicht ohne Gefahr für sein eigenes Leben errettet hat, ist in Anerkennung dieser lobenswerthen That eine Belohnung von 25 Mark von dem Herrn Regierungspräsidenten bewilligt worden.

**Ausland.**

\* **Italien.** Die in Bija verhafteten Anarchisten gestanden, das Dynamit-Attentat auf das spanische Consulat in Genua verübt zu haben.

\* **Russland.** Die Verfertigung des in russischen und französischen Fabriken hergestellten Repetirgewehres von 762 Lin. Kaliber beginnt schon in den nächsten Wochen und wird in rascher Folge derart fortgesetzt, daß sämmtliche 19 Armee-corps im europäischen Rußland bis Ende 1894 im Besitze der neuen Präzisionswaffe sein werden.

**Aus Kunst und Leben.**

\* **Ueber die letzten Tage Ernst Renan's** macht der „Figaro“ authentische Mittheilungen. Hiernach hat der berühmte Schriftsteller während der letzten Tage seiner Krankheit den formellen Entschluß ausgesprochen, ohne jede religiöse Ceremonie beerdigt zu werden. „Ja befand mich in demjenigen Zustande“, äußerte Renan zu wiederholten Malen, „wo die Kirche sich der Sterbenden bemächtigt. Ich bitte die Meinigen, mich vor Zenen zu beschützen, und zwar falls es notwendig werden sollte, gegen mich selbst.“ Die Familie Renan's hat sich denn auch dem Wunsche des nunmehr Hingegangenen angeschlossen und ein rein bürgerliches Begräbniß festgesetzt. In der am nächsten Donnerstag stattfindenden Sitzung des französischen Ministerraths wird über die Frage entschieden werden, ob die Beisetzung Ernst Renan's im Pantheon stattfinden soll. Die Regierung bestimmte für Renan's Begräbniß 10,000 Franken. Amtliche Reden sind vom Minister Bourgeois und je einem Vertreter der französischen Academie der Inschriften, der französischen Academie und der College de France angehängt.

\* **Der Name Cholera.** Das Wort Cholera ist, wie aus einer interessanten, in der „L. Zig.“ veröffentlichten etymologischen Abhandlung ersichtlich, sicher griechischen Ursprungs. Man könnte an *cholē* (cholē, Darm, *cholēs*; cholades), Eingeweide, denken. Aber der Zusammenhang mit *cholē* (cholē), Galle, ist unzweifelhaft. Die alte Medicin schrieb der Galle einen außerordentlich großen Einfluß auf das körperliche Befinden des Menschen zu, namentlich aber auch auf seine Gemüthsstimmung. Die Galle wurde geradezu das Sinnbild einer sornig verbitterten Stimmung. Das beweist, daß dasselbe Wort *cholē* im Griechischen zugleich *Cholera*, Grimm, verhalten oder ausbrechende Wuth bedeutet und in diesem übertragenen Sinne eine reiche Weiterentwicklung erfahren hat. Der Begriff der Galle als des Köpfertheils blieb in diesen Worten übrigens bewahrt, wie einzelne Wendungen verrathen, z. B. Die Galle läuft mir über (*emleis*), Gift und Galle weien (*cholē lucis*) und ähnliche. Die Auffassung von der Wichtigkeit der Galle tritt auch in einigen anderen Ausdrücken hervor, die uns als Fremdwörter völlig geläufig sind, so Allem in den beiden Bezeichnungen für menschliche Temperamente: *choleric* und melancholisch. Das erstere Wort erinnert unmittelbar an die trübselige Seuche, und in der That wird die betreffende Gemüthsverfassung auch kurzweg als Cholera bezeichnet. Grimm's Wörterbuch führt eine Wortstelle aus dem 13. Jahrhundert an: die erst natur haizet colera, die in haiz und truken. Noch heute nennt man einen heftigen, leicht anbrausenden, heißblütigen Menschen einen Cholericer.

**Kleine Chronik.**

In dem anhaltischen Dorfe Reinsiedt erschofs der Hofmeister Wingen seinen wildernden Schwager Held.

Ein neues Schlag- und Lieblingswort ist, wie man uns schreibt, in Berlin aufgekommen. Diesmal ist's ein Adjectivum, und „*potnehm*“ lautet es. Daß der Kommiss im Seidengeschäfte von einem „*potnehmen* Stoffe“, der Kellner in der Kneipe von einem „*potnehmen* Wirtsmann“, die Confectioneuse von einem „*potnehmen* Schnitt“ sprechen, mag hingehen; daß aber beim Krämer der Bechling den Rixtauer als ein „*potnehmen* Käse“ empfehlen darf, hätte man nie geglaubt, wenn nicht mit eigenen Ohren gehört.

Der ehemalige böhmische Ortsvorsteher und Oekonom Anton Werner erschofs im Walde hinter Melnik seinen dreizehnjährigen Sohn und erhängte sich sodann im Walde. In einem vorgefundnen Briefe gab er eine alte Krankheit als Motiv der That an. Werner lebte in geraden Verhältnissen, weshalb angenommen wird, daß er in einem Anfälle von Wahnsinn handelte.

Durch den anhaltenden Regen sind die Flüsse im Süden Schwedens außerordentlich gestiegen und große Ueberschwemmungen verursacht worden. In Mandal sind alle Weiden und viele Sträucher unter Wasser. In Christiansand ist eine große Fabrik von den Fluthen bedroht, große Holzbestände wurden fortgerissen. Die Bewohner der Insel Svaloe fürchten, da die Häuser theilweise unter Wasser sind.

Ein Wegmacher in Hilttenlofen (Niederrhein) bekam jüngst, wie die „F. Ztg.“ schreibt, einer Gendarmereiaffinität in seiner Behausung Besuch. Er behufs Vornahme einer Pfändung, weil er trotz seiner bereits bewilligten Steuern noch mit — einem Pfennig deutscher Reichsmünze als Beitrag zur Unfallversicherung im Rückstande war. Das Pfandobject war eine Henne; die Schuld wurde aber noch vor Inangriffnahme der Pfändung bereinigt.

Zwei den Cyprerzug benutzende Arbeiter in Donau wurden, als sie aus dem Fenster sahen, von einem Ballen erfaßt und getödtet.

In Brüssel sind falsche Hundertfrancs-Billets neuerdings in Umlauf. Die Staatscassen wurden telegraphisch gewarnt.

Das Bureau Reuters meldet aus New-York, 6. Oct.: Die Räuberbande, welche kürzlich die Eisenbahnzüge geplündert hat, brang gestern in Cofferville in Kansas ein und griff zwei Bankhändler an. In der Kampfe mit den Einwohnern wurden 4 Räuber und 5 Einwohner getödtet.

Ein bisher unbekannter erbrach mitten in der Stadt Büttich den Woffwagen, welcher die mit dem Cyprerzuge von Brüssel getommenen Werthsachen vom Bahnhofe nach dem Postbureau fuhr. Der Attentäter öffnete in dem Wagen eine Kiste mittels eines Brecheisens und räumte 100,000 Francs, welche er, als er verfolgt wurde, wegwarf. Der Thäter heißt angeblich Grafe, ist aus Bayern und gelangt ein, seit Jahren an Diebstahl zu leben.

Vermischtes.

\* Reber Stanhope, den Cholera-Neclame-Journalisten, schreibt die "Nat.-Ztg.": Nichts ist belustigender, als sich den feierlichen Ernst vorstellen, mit welchem die Leser des "Herald" anscheinend den Mündchenshaften Stanhope's folgen. Er und der ständige Correspondent des "Herald", welder Begleiter aus seinem Deutschenhass niemals ein Hehl macht, stellen den armen Stanhope dar wie einen in Berlin von der gesamten entsezten Bevölkerung umhergebeizten, obdachlosen, hungernden Waisenkindchen, mit dem, als er endlich schnell die ungastrische Stadt verließ, Niemand das Eisenbahn-Coupe theilen wollte. Schlimmer als die Fries-Feldäder den Passagieren der Normanna gegenüber hätten sich die Berliner gegen den Herrn Stanhope gezeigt. Schließlich wird die gesamte Pariser und amerikanische Presse aufgerufen, ihre Proteste gegen das barbarische Berlin zu erheben. Das wirkt um so komischer, als es einerseits sich bei den in einem Hotel unruhig werdenden Gästen doch selbstverständlich um Nichts-Berliner handelt, sodann aber weil notorisch keine Nation der Welt - trotz Stanhope - Epidemien gegenüber so hilflos ist wie die Amerikaner. Wenn in New-York ein Fall von Hundswuth vorkommt, werden die Volkshäuser mit vergiftetem Fleisch und Revolvern ausgerüstet, um jedem Hund auf der Straße den Garaus zu machen. Als in Hamburg die Cholera ausbrach, verbote Berlin von ihnen, und wir finden im Pariser "Non-Porter" "Herald" die Fremdenlisten der Amerikaner, welche sonst ganze Spalten einnahmen, so zusammengeknollten, daß man sie eifrig suchen muß, um sie zu finden. Niemand wird Vergnügungsreisenden verargen, wenn sie sich augenblicklich Paris fernhalten. Aber dann darf das Blatt auch einem vornehmen Berliner Hotel nicht übel nehmen, daß es einen Mann, der sich brüsket, zwischen Choleraerkranken im Bett gelegen zu haben, nicht gern bei sich sieht. Daß Stanhope in Wahrheit gekümmert und aufgeschritten hat, ändert an der Beurtheilung der von ihm behaupteten Dinge nichts. Zunächst mußte man ihm die Tapferkeit, die er für sich in Anspruch nahm, glauben. Daß er sich schließlich noch als ein Aufschneider herausstellte, ist sein besonderes Wech.

\* Milan's Zukunftspläne. Der Pariser "Gclair" erzählt eine tolle Schichte von den Zukunftsplänen des Königs Milan. Er siehe mit dem ungarischen Gesandten Sahovary in Paris in Unterhandlung wegen einer Naturalisirung als rumänischer Unterthan; er wolle eine Reihe der Ministerpräsidenten Gatargin heirathen, die hundert Millionen Reichthümer und als Graf Tatodo als Oberst im Heer Dienst nehmen. Im Kringsalle würde ihm gestattet werden, aus seinem Dienstverhältnisse auszuscheiden.

\* Von einer schlimmen Bernina-Besteigung, welche von sechs Herren aus Como ausgeführt ist, weiß der "Mera" zu erzählen. Die Gesellschaft war in der Frühe von Chies in Val Malenco aufgebrochen und erreichte am Abend, nachdem sie den ganzen Tag über in Neigen gemanövriert, die Schutzhütte Marinelli (3000 Meter ü. M.). Am folgenden Morgen passirten die Bergführer zuerst den Gletscher Seerjen und sodann die Karoten Fellen von Cresta Aguzza. Hier ereignete sich der erste Unfall. Der vorangehende Führer hielt sich mit einem Arme an einem Felsenhaken fest; ihm folgte, an einem Seile festgebunden, Abbotat Nebuschim, der aber, da seine Arme vor Kälte erstarrt waren, sich nicht fest genug ankommen konnte; er ließ sich einmal den Haltpunkt fahren und stürzte ins Meer hinab. Glücklicher Weise war der Führer Schenozzi, der mit ihm am Stricke angebunden war, ein ungewöhnlich starker Mann. Mit einem Arme am Felsen sich festhaltend, gab Schenozzi mit Miesekraft dem Seile einen Ruck und ermdoglichte es dadurch dem Abgestürzten, wieder Halt zu gewinnen. Der zweite bedeutliche Zwischenfall ereignete sich etwa 100 Meter unterhalb des Gipfels des Morteratsch-Gletschers, wo Signor Nebuschini, offenbar noch angegriffen von der bestandenen Lebensgefahr, in einen Schwächezustand verfiel, so daß ein Theil der Gesellschaft an Landras bringen mußte, während die Uebrigen den Gipfel erklimmten. Nach der Abstieg war nicht ohne Gefährdung. Einmal kamen zwei am linken Seile befestigte Herren auf dem Gletscher ins Rutschen, und nur die Hülfsgegenwart des Hines, Dr. Porta, der sich an einem vorklebenden Felsen festhalten konnte, rettete Beide vor dem Abhürzen. Sodann fiel, als schon die Abenddämmerung eingetreten war, einer der Führer mehrere Meter tief in eine Gletscherpalte, konnte indeß noch von seinem Gefährten an Seile festgehalten werden, bis die Andern herzukamen; aber erst nach unermüdbarster, fast übermenschlicher Anstrengung gelang es, den Halb-ertrunkenen aus seiner Lage zu erlösen. Erst spät in der Nacht trat die Gesellschaft wieder bei der Schutzhütte Marinelli ein.

\* Als eine nützliche Einrichtung dürfen sich die Warmbrunnen bewahren, deren Erfindung jetzt der "Post. Ztg." zu Folge, in Paris auf dem Boulevard Saint Germain und dem Börsenplatz auf der Westseite erschienen sind. Außerlich stellen sie sich als eiserne Ständer mit Ausflußrohr und einem kleinen Spalt dar. In diesen wird ein kupfernes Hämcentimeterstück geworfen, worauf binnen einer Minute ein Liter - 8 Liter - 65 Grad warmes Wasser ausfließt. Das innere Triebwerk wird durch das einfallende Geldstück in Bewegung gesetzt. Ein aus brennendes winziges Flämmchen entzündet eine Reihe Flammen, welche unmittelbar auf die gewundenen kupfernen Röhren wirken, in welchen sich das Wasser befindet. Dasselbe erwärmt sich schnell und fließt dann aus, worauf die Flammen erlöschen und das ganze Triebwerk stillsteht. Ist dasselbe durch wiederholtes Einwerfen der Geldstücke andauernd in Thätigkeit, dann erhöht sich, Dank der Ansammlung derselben, die Wärme des Wassers bis 70 Grad und darüber. Das Triebwerk ist von einer zweifachen Blechhülle umgeben, deren Zwischenraum mit Schmelzblei gefüllt ist. Letzterer verhindert, als schlechter Wärmeleiter, das Ausströmen der Wärme als das Eindringen der Kälte. In jeder Stunde des Tages und der Nacht liefert daher der Warmbrunnen

das gewünschte warme Wasser. Die beiden ersten Warmbrunnen haben großen, sich täglich mehrenden Zuspruch. Der Erfinder, Robin, will vor der Hand 100 dieser Warmbrunnen aufstellen, welche jetzt angefertigt werden. Die Halteplätze der Droschken und Omnibusse sollen besonders berücksichtigt werden. Ein Kutschier muß jetzt 15 Centimes für das Wasser der Wärmekeuse seines Wagens bezahlen, während der Warmbrunnen ihm dessen im Ueberflus für 5 Centimes liefern wird. Jetzt sind es, außer Hausfrauen, besonders Schenkwirthe und gewisse kleine Gewerbetreibende, welche dem Warmbrunnen ihren Bedarf an warmem Wasser entnehmen.

\* Der japanische Danzretter. Major Nomajima Fushijima, der seinen Mitt von Berlin in seine Heimath am 11. Februar angetreten hat, ist am 30. August in Semipolattinsk am Irtysh angekommen. In einem von dort an einen Berliner Freund gerichteten Brief, welcher der "Nordd. Allg. Ztg." vorgelegen hat, macht der Major Mittheilungen über den letzten Theil seiner Reise. Er schreibt: "Ich habe Landstraße durchquert, die schwer unter der Cholera litten, speziell zwischen Tjumen und Semipolattinsk, ungefähr 1500 Werst. Ich will Ihnen einige Beispiele mittheilen. Pawlodar ist ein Städtchen am rechten Ufer des Irtysh mit etwa 5000 Einwohnern. In diesem Ort erkrankten binnen 18 Tagen 365 Personen, von denen nur 28 genesen und 337 starben. Außer in den Städten und Marktorten giebt es meistens keinen Arzt auf den Stationen und in den Dörfern. Die Bevölkerung sieht der Krankheit völlig ununterrichtet gegenüber, und Sanitätsvorkehrungen fehlen absolut. Ich war sehr oft in durchsuchten Häusern. Einmal brach ein armer Burche gerade neben meinem Pferde zusammen. Manchmal gab ich den Kranken von meinen Medicinen. Es war wirklich wie ein Wunder, daß ich der Epidemie entging. Von Tjumen nach Omsk war es außerordentlich heiß; Mittags zeigte das Thermometer 95 Grad Fahrenheit (gleich 35 Grad Celsius). Es war gänzlich unmöglich, um diese Zeit zu reiten; ich ritt daher beinahe immer Nachts. Wenn ich ganz allein durch die Nacht ritt, war es so still, ruhig, so schön, daß die ganze Welt mein Eigen zu sein schien. Ich habe viel interessante Erlebnisse gehabt und bedauere, daß ich hier nicht den Platz habe, sie mitzutheilen. Hier mache ich alle Vorbereitungen für den kommenden Winter und will von hier in die Mongolei aufbrechen. Den Ural werde ich im 9300 Fuß hohen Man-Dabagai, der bereits mit Schnee bedeckt ist, überbrechen. Von hier be trägt die Entfernung nach Kiachta auf dem Wege über Kobdo, Uksasura und Unga ungefähr 3000 Werst. Im Falle mich kein Hinderniß aufhält, werde ich daher Mitte November in Kiachta ankommen."

Letzte Nachrichten.

Berlin, 6. Oct. Bis Mitternacht sind hier 48 österreichische Reiter eingetroffen. Den besten Record hat Graf Starbemberg mit 71 1/2 Stunden.

Wien, 6. Oct. Vier trafen bis jetzt 20 deutsche Reiter ein, von denen Lepper-Baski den besten Record mit 83 1/2 Stunden hat. Von dem Kürassier-Lieutenant Reigenstein, welcher in Galon mit 66 Stunden eintraf, wird ein besserer Record erwartet. (Die Dauer seines Ritts betrug, wie schon durch Privat-Telegramm im gestrigen Abendblatt gemeldet, 73 St. 6 Min. D. R.)

Wesl. 6. Oct. Im Laufe des gestrigen Tages sind hier 40 Erkrankungen und 17 Todesfälle an Cholera vorgekommen.

London, 6. Oct. Der Dichter Tennyson ist heute Nacht 1 1/2 Uhr gestorben.

Familien-Nachrichten.

(Auszug aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Landrath Mohr, Saarburg, Bez. Trier. Herrn Sekonde-Lieutenant Sibeth, Hildesheim. Herrn Hauptmann Hupfeld, Saarlouis. Herrn Lieutenant v. Wedel I, Steint. - Eine Tochter: Herrn Oberst-Lieutenant Grafen Arthur Schlieffen, Wiesbaden. Herrn Legationssekretär G. von Below-Rugau, Lissabon. Herrn Dr. med. Wittrock, Schleswig. Herrn Stadtrath Professor Graf, Bochum.

Verlobt: Fräulein Winny Rigaud mit Herrn Lieutenant Fieinus, Friedrichsfeld i. W. Fräulein Ursula Weners mit Herrn Architekt D. Nagelschmidt, Köln. Fräulein Helene von Morgenstern mit Herrn Oberst-Lieutenant z. D. von Römer, Leipzig.

Verheiratet: Herr Gerichts-Assessor Dr. Max Jensen mit Fräulein Gertrud Meißner, Berlin-Brenzlau. Herr Oberlehrer Ludwig Heilmann mit Fräulein Adele Rave, Hannover. Herr Rechtsanwalt Dr. Koellner mit Fräulein Josephine Bödcker, Verden. Herr Premier-Lieutenant Otto von Arnim mit Fräulein Elisabeth von Krosigk, Braunschweig. Herr Dr. jur. Joh. Weg mit Fräulein Marie Opitz, Wiesbaden. Herr Gerichts-Assessor Wilhelm Haagen mit Fräulein Marie Joh, Berlin-Nieder-Balkuf. Herr Pastor W. Mühlhan mit Fräulein Martha Pieper, St. Andreasberg. Herr Rentmeist-Jnspector Ernst Jilmer mit Fräulein Marie Lauscher, Berlin. Herr Lieutenant Carl von Raab mit Fräulein Olga Falkenstein, Leipzig. Herr Premier-Lieutenant Max Schröder mit Fräulein Hella Koepf, Glogau. Herr Lieutenant Alfred Degener mit Fräulein Alice Kamath, Reg.

Gestorben: Herr Kaufmann und Bankdirector A. B. Duhm-Norden. Herr Sekonde-Lieutenant Hans Freiherr von Uslar-Gleichen-Lüneberg. Herr Lieutenant Werner Coant, Hildesheim. Herr Landrath Eugen von Gähler, Cuhrau. Herr Stabsarzt a. D. Conrad Langenmayer, Münster.

# Coursblatt des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 6. October 1892.

Reichsbank-Disconto 3 1/2%

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 1/2%

Zf. Staatspapiere.		Zf. Städt. Obligationen		Reichenb.-Pard. ult.		Böhm. Nord Gld. #		4. Meining. Hyp.-B. #			
4.	Dtsch. Reichs.-A. #	106.75	4.	Frankf. M. Lit. R. #	102.80	4.	West Sib. fl.	83.30	4.	Nass. Ldbk. Lit. G.	100.80
3 1/2	"	100.55	4 1/2	" N & Q	98.70	4 1/2	" Gold #	—	3 1/2	" J F H K L	88.30
3.	"	8 75 3/4	"	" S	98.50	4.	" St.-A. gar.	—	3 1/2	" Lit. M	99.
4.	Pr. cons. St.-Anl.	106 75 3/4	4.	Darmstadt	—	4.	" conv. Westb.	52.40	4.	" Pfälz. Hyp.-Bk.	102.
3 1/2	"	100.55	4.	Heidelbergv. 1890	102.50	4.	" Genuss-Sch.	—	3 1/2	"	97.
8.	"	86.75 3/4	4.	Karlsruhe 1886	87.95	4.	Schweiz. Central	127.20	4.	Pr. Bd.-Cr.-A.-B.	100.70
4.	Bad. St.-Obl.	103.80	4.	Mainz	—	4.	" Nordost	112.80	4.	" Central-B.-Cr.	102.90
4.	" v. 1886	105.70	4.	Mannheim 1890	—	4.	Verein. Schweizb.	74.	3 1/2	"	95.80
4.	Bayer.	106.85 3/4	4.	Wiesbaden	97.	4.	Ital. Mittelmeer	107.	3 1/2	" Comm.-Oblig.	95.60
3 1/2	Hambg. St.-Rte.	97.10	4.	"	102.50	4.	" Meridionales	180.	4.	" Hyp.-B. div. Sr.	102.80
4.	Hessische Obl.	105.20	5.	Bukarest	—	5.	Russ. Südwest	73.20	3 1/2	"	97.20
3 1/2	Mecklenbg. Anl.	98.20	5.	" 1898	—	4.	Luxemb. Pr.-Henri	61.80	3 1/2	Rhein. Hyp.-Bk.	96.
3.	Sächsische Rte.	88.25	4.	Lissabon 2000r	49.30	3.	Zf. Industrie-Actien.	—	4.	Stdt. B.-Cd. Mnch.	102.20
4.	Wirtb. Obl. 75-80	103.95	4.	" 400r	—	3.	Allgem. Elekt.-G.	125.50	3 1/2	"	97.20
4.	" 81-83	105.45	5.	Neapel St. gar. Le.	82.15	4.	Anglo-Ct.-Guano	144.	5.	Ital. Allg. Imm. Le	85.00
4.	" 85-87	104.60	4.	Rom Ser. II-VIII	82.90	5.	Bad. Anil.-u. Sodaf.	289.70	4.	"	70.
3 1/2	"	100	3 1/2	Zürich Fr.	96.55	4.	" Zuckerf. Wagh.	52.	4.	Nationalbk.	95.20
4.	Gal. Propin. strf. fl.	80.45	5.	Pr. Buenos-Air. #	29.50	5.	" Bierbr.-Ges. Frkf.	31.90	4.	Oest. B.-Cr.-B. #	100.50
4.	Schwed. Obl. #	103.30	4 1/2	Stdt. Buenos-Air #	53.90	3.	" Pr.-A.	91.	4 1/2	Russ. Bod.-Cr. Rl.	97.80
3 1/2	"	94.10	3.	Zf. Bank-Actien.	—	3.	Brauerei Binding	162.80	3 1/2	Schwed. R.-H.-B. #	101.00
3 1/2	Schweiz. Eidg. 89Fr.	102.	3 1/2	Dtsche Reichsbank	150.30	4.	" Duisburg	63.	5.	Serb. St. B.-C.-A. Fr.	83.50
5.	Griech. G.-A. v. 90 #	58.20	3.	Frankfurter Bank	143.10	4.	" z. Eiche (Kiel)	123.60	4.	Anlehensloose.	—
5.	" kl.	58.20	3.	Amsterdamer Bank	148.60	4.	" z. Essighaus	71.80	Zf. Verzinst. in Procenten	—	
4.	" v. 100	59.40	5.	Basler Bk.-Verein	127.10	4.	" Kalk (v. Bardh.)	93.	4.	Bad. Präm. Th. 100	138.45
4.	" # 20	—	4.	Berl. Handelsg. ult.	136.60	4.	" Kempff	122.70	4.	" Bayer.	100.140.80
4.	"	—	4.	Darmst. Bank	133.50	4.	" Mainzer Act.	155.90	5.	Don. Regul. d. fl. 100	108.50
5.	Ital. Rente cpt. Lire	—	4.	Deutsche Bank	159.70	4.	" Park Zweibr.	87.50	5.	Gotth. Pfd. I. Th. 100	109.30
5.	" ult.	92.65	4.	D. Genoss.-Bank	117.70	4.	" Stern. Oberrad	139.80	3 1/2	" II.	100.100.
5.	" 10000r	92.75	4.	" Unionbank	83.30	4.	" Storch. Speyer	104.	3.	Holl. Comm. fl. 100	104.30
5.	" kleine	92.75	4.	" Vereinsbank	105.	4.	" ver. Gräff & Sgr.	79.30	3 1/2	Köln-Mind. Th. 100	123.80
3.	"	56.50	4.	" Discont.-Comm.	184.50	4.	" Werger	66.50	3.	Madrid. Fr. 100	—
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	97.90	4.	Dresdener Bank	141.10	4.	Brauhaus Nürnberg	77.	4.	Mein. Pr.-P. Th. 100	128.50
4.	" St.-E.-O. (Els.)	98.45	4.	Frankf. Hyp.-Bk.	141.	4.	Cementw. Heideb.	128.70	4.	Oest. v. 1854 d. fl. 250	123.00
4 1/2	" Rte. Juli	81.55	4.	" Hyp.-Cr.-Ver.	109.	5.	Chem. Fbr. Griesh.	196.30	5.	" 1860	500.124.40
4 1/2	" April	81.65	4.	Internat. Bank	97.50	4.	" Goldenbg.	100.	3.	Oldenburger Th. 40	127.50
4 1/2	" Pap.-Rte. Febr.	81.60	4.	Mitteld. Creditbk.	97.50	4.	" Weiler & Co.	155.	4.	Stuhl v. R.-Gr. # 100	103.45
4 1/2	" Mai	—	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	113.90	5.	D. Pfkorn. u. Hefef.	80.	4.	" Türk. Fr. 400 (i. C. 76)	27.90
4 1/2	Portug. St.-Anl. #	32.10	4.	Nürnberg. Vereinsbk.	175.05	5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch.	227.	3.	Unverzinsliche pro Stück	—
3.	" Russ. Schuld	23.10	4.	Pfälzische Bank	113.80	4.	" D. Verlagsanstalt	187.	4.	Ansbach-Gunz. # 7	21.00
3.	" kleine St.	23.30	4.	Rhein. Creditbank	119.40	5.	" Eiseng. v. Mill. & A.	292.50	4.	Augsburger # 7	22.80
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	97.	4.	Schanffhaus. B.-V.	106.	5.	" Farbwerke Höchst	262.50	4.	Barletta Fr. 100	—
5.	" kl.	97.10	4.	Süddeutsche Bank	103.	5.	" Filzfabrik Fulda	145.50	4.	Braunsch. Th. 20	103.00
4.	" am 1890	81.90	4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	128.20	4.	Frankt. Baubank	103.	4.	Bukarester Fr. 20	—
4.	" innere Lei	81.60	4.	Württ. Vereinsbk.	124.30	4.	" Hotel	76.	4.	Finländische Th. 10	58.20
4.	" äuss.	81.60	5.	Oesterr.-Ung. Bank	834.	5.	" Trambahn	212.	4.	Freiburger Fr. 15	38.
5.	Russ. II. Orient Rbl.	65.25	5.	Oesterr. Länderbk.	188.50	5.	Gelsenk. Gussst.	80.50	4.	Genua Le. 150	123.80
5.	" III. Orient	65.75	5.	" Creditanst.	264.50	4.	Glasindustr. Siem.	155.30	4.	Kurhess. Th. 40	390.90
4.	" Cons. v. 1880	96.20	5.	Ungar. Creditbk.	303.75	4.	Græzer Trambahn	92.90	4.	Mailänder Fr. 45	40.80
4.	" Eish.-A. I-II	97.40	5.	" Esk. u. W.-B.	95.75	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A.	118.60	4.	"	10.20
5.	Serb. amor. G.-R. #	75.	5.	Unionbk. in Wien	96.15	4.	" Pr.-A.	127.	6.	Meining. fl. 7	28.10
5.	" Taback-Rente	75.20	5.	Wiener Bk.-Verein	110.80	5.	" Elektr. G. Wien	97.90	6.	Neuchâtel # 10	32.40
5.	" St.-E.-Obl. A. Fr.	79.	4.	Allg. Els. Bkges.	111.80	4.	Köln. Strassenb.	115.25	4.	Oesterr. v. 64 fl. 100	320.90
5.	" B	—	4.	D. Eff. u. Wechs.-Bk.	111.80	4.	" Verl. u. Druck.	115.	6.	" Credit # 8	100.328.80
4.	Spanier cpt. Pa	64.80	4.	Mein. Hypoth.-Bk.	103.75	4.	Mehl.-u. Brodf. Hs.	84.75	4.	Pappenheimer fl. 7	20.20
4.	" ult.	64.70	5.	Banque Ottomane	118.30	5.	Nied. Leder f. Spier	63.70	4.	Schwed. Th. 10	81.50
4.	" kl.	—	4.	Zf. Eisenbahn-Actien.	—	4.	Nordd. Lloyd	110.60	4.	Ung. Staats fl. 100	254.70
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. #	97.90	4.	Heidelberg-Speyer	38.	5.	Röhrenk.-F. Dürr	114.	7.	Venetianer Le. 30	82.10
5.	" # 20	93.40	4.	Hess. Ludw.-Bahn	114.60	4.	Spinn. Hüttenh.	49.50	5.	Wechsel. Kurze Sicht	—
5.	" ult.	93.40	4.	Ludwigsb.-Bxh.	224.50	4.	Sirassb. Dr. u. Verl.	131.	5.	Amsterdam . . . . .	165.5
5.	" Fund. v. 88 #	90.65	4.	Lübeck-Büchen.	144.	4.	Türk. Taback-Reg.	186.25	4.	Antwerpen-Brüssel . . . . .	80.5
4.	" priv. v. 1890 #	57.10	4.	Marienb.-Mlawka	142.50	4.	Velocite it. Dpfsch.	78.20	4.	Dukaten . . . . .	73.80
4.	" cons. #	76.	4 1/2	Pfälz. Maxbahn	114.60	4.	Ver. Brl.-Ft. Gum.	116.	4.	Engl. Sovereigns . . . . .	20.35
4.	" conv. Lit. B	31.40	4.	Werrabahn	68.	4.	" D. Oelfabriken	82.60	4.	Russ. Imperials . . . . .	16.83
4.	" D	21.90	4.	Albrecht 5.W.	77.75	4.	" Schuhst. Fulda	149.50	5.	Amerik. Banknoten . . . . .	4.18
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	95.25	5.	AlfGld	169.50	4.	Verlag Richter	61.75	5.	Franzö. . . . .	80.80
4.	" ult.	95.20	5.	Ver. Arad. Csan.	98.75	4.	Wessel. Prz. u. Stg	88.	5.	Schweizer Bankplätze	80.90
4.	" v. fl. 500	95.75	5.	Böhm. Nord	157.37	4.	Westd. Jute-Spinn.	81.	6.	Wien . . . . .	168.80
4.	" v. fl. 100	95.75	5.	" West	287.25	4.	Zellstoffb. Waldd.	147.	6.	Gold u. Papiergeld.	—
4 1/2	" Eis.-Al. Gld.	102.90	5.	Buschtherad. B.	880.37	4.	Zellstoff Dresden	88.	4.	20-Franken-Stücke	16.15
4 1/2	" Silb.	85.50	5.	Czakath-Agram	60.50	4.	Zf. Bergwerks-Actien.	—	4.	Dollars in Gold . . . . .	4.18
5.	" Pap.-Rte.	85.60	4.	Donau-Drau	169.75	4.	Concordia, Bgb.-G.	79.40	3 1/2	Dukaten . . . . .	9.85
5 1/2	" Inv.-Al. v. 88 #	101.35	5.	Dux-Bodenb. ult.	439.	4.	Courl Bergw.-A.-G.	55.	4.	Engl. Sovereigns . . . . .	20.35
* 5	Argent. v. 1887 Pes	43.50	5.	Gal. Carl-Ludw.-B.	182.37	4.	Gelsenkirch. ult.	133.90	4.	Russ. Imperials . . . . .	16.83
* 4	" v. 88 innere	36.70	5.	Graz-Köflach ult.	212.	4.	Hugo b. Buer i. W.	83.50	3 1/2	Amerik. Banknoten . . . . .	4.18
* 4	" v. 88 äuss.	37.10	5.	Lemberg-Czern.	207.75	4.	Kaliw. Aschersleb.	130.50	3 1/2	Franzö. . . . .	80.80
4 1/2	Chilen. Gld.-Anl. #	88.10	4.	Oest.-Ung. St.-B.	—	4.	" Westeregeln	95.50	4.	Oesterr. . . . .	163.80
4.	Un. Egypt.-A. cpt. #	99.05	5.	" Local-B.	155.	4.	Lothr. Eisenwerke	13.25	4.	Russische . . . . .	20.35
4.	" ult.	—	5.	" Südbahn	86.	4.	" Pr.-A. Lit. A.	37.75	4.	* bedeutet ohne Zinsen.	—
3 1/2	Priv. Egypt.-Anl.	94.60	5.	" Nordwest	179.50	4.	Massen. Bgb.-Ges.	50.	4.	Compt.-Notir. Durosch.	—
6.	Mexik. St.-Anl. #	77.65	5.	" Lit. B.	196.	4.	Oest. Alpine Mont.	55.20	4.	Cours.	—
6.	" 2040r	77.65	5.	Prag-Dux. Pr.-A.	117.75	4.	Riebeck. Montan	168.85	4.	Ultimo-Notirungen erster	—
6.	" 408r	80.	4.	" Stamm-	76.50	5.	Ver. Kön. & Laurah.	107.10	4.	Cours.	—
5.	" Eisenb.-Ob.	66.50	4.	Raab-Oedenb.	45.50	4.	Zf. Prior.-Obligation.	—	4 1/2	Ldw. Crdbk. Frkf.	101.80
5.	" 408r	67.40	4.	"	—	4 1/2	Albrecht Gold #	105.80	4.	Hyp.-Bk. i. Hamb.	100.50
						3 1/2	" Silber fl.	80.70	3 1/2	"	94.80

Die heutige Morgen-Ausgabe umfasst 36 Seiten.